



Franziska Preuß bei Biathlon-Weltmeisterschaft sehr erfolgreich:

Gold und Silber für unsere Franziska

21jährige aus Albaching startet bei WM richtig durch und holt zudem Weltcup im Massenstart

Albaching / Haag / Kontiolahti (Finnland) (jo/zi) – Hip Hip Hurra: Gold und Silber für unsere Franziska! Die 21jährige Franziska Preuß aus Albaching, für den SC Haag im Biathlon aktiv, startete im März bei der WM in Kontiolahti in Finnland so richtig durch und holte sensationell zur großen Freude aller Deutschen eine Gold-Medaille in der Damen-Staffel und eine Silber-Medaille im Massenstart. In Letzterem gewann Franziska Preuß zum Saisonende zudem den Weltcup! Ganz Albaching war und ist im Freudentaumel; ein großer Empfang unserer Franziska fand am 7. April zur Drucklegung dieses Nb-Magazins statt (wir berichten in der nächsten Ausgabe).

Gehofft hatten es sicherlich viele, geglaubt wahrscheinlich die Wenigsten: Doch Franziska Preuß zeigte bei der Biathlon-Weltmeisterschaft im vergangenen März in Kontiolahti in Finnland allen, was sie sportlich drauf hat. Nach Platz 6 in der Mixed-Staffel, Platz 14 im Sprint und Platz 13 in der Verfolgung, gelangte unsere

Franziska zusammen mit ihren Team-Kolleginnen Franziska Hildebrand, Vanessa Hinz und Laura Dahlmeier in der Damen-Staffel am 13. März ganz oben aufs WM-Siegertreppchen und holte somit Rang Eins und die Goldmedaille für Deutschland.

Innerhalb von nur zwei Tagen Gold und Silber

Doch damit nicht genug: Nur zwei Tage später errang Franziska Preuß mit dem zweiten Rang im Massenstart sensationell Silber! Die Freude in Albaching, beim SC Haag und in ganz Deutschland war und ist riesig; noch dazu, da Franziska am 22. März zum Saisonabschluss mit einem sechsten Platz im Massenstart in Khanty-Mansiysk (Russland) sich die „kleine Kristallkugel“, den Weltcup in dieser Disziplin, gesichert hat. Ein Wahnsinns-Ergebnis, ein Wahnsinns-Erfolg für die erst 21jährige Biathletin aus Albaching.

Kleine Kristallkugel im Massenstart-Weltcup

Im Gesamtweltcup der Biathletinnen der Saison 2014/2015 erreichte Franziska Preuß übrigens einen hervorragenden 9. Platz. Sie wurde damit drittbeste (!) Deut-



Stolz auf Gold und Silber bei der Biathlon-WM: Franziska Preuß mit ihren beiden Medaillen. Quelle: 1. Franziska-Preuß-Fanclub

sche hinter Franziska Hildebrand (Platz 5) und Laura Dahlmeier (Platz 8). In der Nationenwertung erreichte das Deutsche Team wiederum Rang Eins.

Kurz-Biographie von Franziska Preuß

Franziska Preuß, am 11. März 1994 in Wasserburg am Inn geboren, betreibt seit 2009 Biathlon.

Sie legte 2012 das Fachabitur an der FOS Wasserburg am Inn ab, wurde am 1. August desselben Jahres in das Zoll-Ski-Team aufgenommen, und ist derzeit von Beruf „Zollbeamtin im Vorbereitungsdienst“. 2012 wurde sie aufgrund ihrer drei Goldmedaillen

Orkan-Tief „Niklas“

Sturmschäden in Albaching **Seite 7**

Ende vor 70 Jahren

Nb-Spezial zum 2. Weltkrieg **Seite 26**

Ein Bett im Lavendelfeld

Melanie Gropp im Boulevard **Seite 42**

*Lesen Sie weiter
auf Seite 3*



Sowohl der Nachmittag als auch der Abend des Vorspielabends des Theater- und Musikvereins waren in der Alpicha-Halle wieder sehr gut besucht. Durch das Programm führte jeweils Isabella Jullien.
Fotos/Repro: Seb. Friesinger / gg

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Wirklich erschreckend?!

Servus zusammen!

Da sitze ich in einem Zug und schaue durchs Fenster. Dabei werde ich mehr oder weniger unfreiwillig Zeuge eines denkwürdigen Telefonats.

Da rief ein junger Mann seinen Spezl an. Den Wortlaut kann ich nicht genau wiedergeben, er lautete sinngemäß aber so:

„Servus Alter, du glaubst nicht was mir passiert ist. Bei mir sind alle Bilder vom neuen Handy verschwunden. --- Ja, verschwunden. -- Ich schau auf die Bilder, und plötzlich waren die weg! Schick mir sofort die Bilder, wo ich mit den Mädchen und euch drauf bin auf mein altes Handy. --- Und dem Hersteller schick ich eine E-Mail. Von wegen Bilder weg und so.

--- Wie meinst du? Sinnlos? Die kriegen was zu hören!“

Da hielt der Zug an und der junge Mann stieg aus. Ich sah ihn weiter gehen und telefonieren. Dabei machte er mit dem Zeigefinger mahnende Bewegungen.

Ich kapier einfach nicht, wie so so ein scheiß Telefon eine Welt durcheinander bringt. Nicht, weil es hinüber ist. Nein, weil eine Teilfunktion momentan nicht vorhanden ist, ob durch einen Bedienungsfehler oder nicht.

Ich finde es wirklich erschreckend, wie unwichtig die Welt mit ihren Nöten zu werden scheint, wenn ein simples Telefon mal nicht funktioniert.

Euer nachdenklicher Nasenbär.
(rw)

Impressum:

Stand: 04/2015

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstand: 1. Vorstand: Gerty Trautbeck - 2. Vorstand: Gitti Tröstl - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Franz Konrad - Beisitzer: Stefan Fleidl, René Pfeifer, Christian Rinner, Ulrich Vital und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr), Ulrich Vital (uv) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Brigitte Haider (hb), Günter Haller (gh), Wulf Heumann, Cilly Kromer (ck), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Michael Obermaier, René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Andreas Putz (ap), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Anastasia Trenkler (at), Gitti Tröstl (gt) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Martin Blank, Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Christian Freundl (fr), Tobias Langer (tl), Sylvia Liebmann, Elisabeth Lohmair (el), Franz Manzingner (fxm), Anton Mayer jun., Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Günther Müller (Maitenbeth/mm), Vincent Neumann, Sieglinde Ober (so), Magdalena Pfitzmaier (mp), Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Veronika Strasser (vs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Tobias Wagner (tw), Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:

Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) mittlerweile im 26. Jahrgang; siehe Nb-Terminkalender.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion bzw. Nb-Vorstandschaft.



**Fortsetzung
von Seite 1**

und einer Silbermedaille bei den ersten Olympischen Jugend-Winterspielen in Innsbruck (das Nb-Magazin berichtete) als Sportlerin des Monats Januar 2012 des Deutschen Olympischen Sportbundes sowie als Winter-Star in der Kategorie „Perspektive“ des Bayeri-

schen Fernsehens ausgezeichnet. Trainiert wird Franziska Preuß derzeit von Tobias Reiter. Ihre Medaillen bei der Biathlon-WM 2015 in Finnland waren neben den Erfolgen bei den Olympischen Jugend-Winterspielen 2012 ihre bisher besten Ergebnisse. Und damit wissen nun nicht nur die deutschen Fernseh-Reporter und Interview-Frager, wo genau „Oibich“ liegt...

1. Franziska-Preuß-Fanclub

Die Jahreshauptversammlung des 1. Franziska-Preuß-Fanclubs findet am Freitag, den 17. April um 20 Uhr in der Pizzeria Roma (Kreuzwirt) statt. Auf der Tagesordnung stehen ein Jahresrückblick, der Bericht des

Kassiers und der Kassenprüfer, die Entlastung der Vorstandschaft, eine Vorschau auf das kommende Vereinsjahr, sowie Wünsche und Anträge. Alle Mitglieder und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Nb-Jahresband 2014 ist da

Alle Ausgaben sind in der Bücherei verfügbar

Albaching (fk) – In der Pfarrbücherei Albaching hat der Leser die Auswahl aus über 3.600 verschiedenen Medien. Seit einigen Jahren gehören dazu auch die zu Jahressbänden zusammengefassten Ausgaben des Nasenbach-Magazins. Die aktuelle Version des Jahres 2014 wurde vor kurzem fertiggestellt und bald darauf von den Nb-Vorständen Gerty Trautbeck und Gitti Tröstl an die Büchereileiterinnen Roswitha Wimmer und Anni Lindner übergeben. Der Band 2014 sowie eine ganze Reihe älterer Jahrgänge kann bei der Redaktion zum Preis von jeweils 30 Euro auch käuflich erworben werden.



In den Jahresbänden sind jeweils elf Hefte als Buch gebunden.

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257



Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351



Aus der Vogel-Perspektive...

Albaching (gg) - Der Ort aus der Sicht eines Vogels. Beziehungsweise besser aus der Sicht eines „Quadrocopters“. Wer im letzten Monat mal ein Brummen wie von einer Hummel vernommen hat, und hoch am Himmel einen kleinen weißen Flugkörper gesehen hat, wird jetzt aufgeklärt. Georg Barth hat sich einen sogenannten „Quadrocopter“ (kleines Bild) zugelegt und phantastische Aufnahmen von Albaching gemacht. Doch nicht nur Fotos sind damit möglich, sondern auch Videofilme. Vielleicht gibt es dazu auch mal einen „Rundflug um Albaching“ auf der Albachinger Homepage zu sehen.

Text/Foto: gg/Georg Barth

**Kfz- und
Landtechnik**

Oettl

Inh. Karin Linner-Oettl

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice



Vertikutierer
zu verleihen!



Aktionsangebot
2.579,- EUR inkl. MwSt.
Gültig so lange Vorrat reicht

Rasentraktor
CM 7014 H Pro

Der leistungsstärkste seiner Klasse

- B & S Powerbuilt-Motor 3130 AVS (Max. Leistung 13,5 PS)
- 84 cm Schnittbreite
- 240 l Grasfangbehälter
- Minimaler Wenderadius
- optionales Mulchkit

Kfz- und Landtechnik Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de



Bauanträge

Dem Bauantrag von Nikolaus und Anna Barth zur Erweiterung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle in Grasweg mit den Maßen 25,9 x 16,3 Meter wurde befürwortet.

Johann und Edeltraud Obermaier reichten einen Antrag zur Erweiterung und Neubau der Rinderstallungen in Thal ein. Zudem soll ein Stahlbetonbehälter für die Gülle erstellt werden. Beiden Bauanträgen wurde zugestimmt.

Der Bauantrag von Michael Kainz zum Neubau einer Liegehalle für Kühe und Jungvieh in Fuchsthal wurde ebenfalls befürwortet. Gerhard Daumoser, direkter Nachbar des zu bebauenden Grundstückes erläuterte in einem mehrseitigen Brief an die Gemeinde seine Bedenken an dem Bauvorhaben. Durch die Nähe zu dem Stall würde eine stärkere Geruchs- und Lärmbelastung entstehen. Da sich im südlichen Bereich von Fuchsthal nur noch Wohnbebauung befindet, wäre es wünschenswert, dass das Gebäude nach Norden versetzt werden sollte. Bei den Wortmeldungen von Michael Kainz und Gerhard Daumoser stellten beide Parteien ihre Vor- und Nachteile noch einmal dar. Grundsätzlich wird jedoch das Landratsamt über die baurechtliche Genehmigung entscheiden. (gg)

Meldungen aus dem Gemeinderat

Übungsgelände

Die Gebietsverkehrswacht Wasserburg stellte einen Antrag auf Förderung des Fahrrad-Übungsgeländes am Badria mit Finanzierung von Investitionen und des Unterhalts. In Absprache mit den anderen Gemeinden im nördlichen Landkreis einigten sich die Bürgermeister, die Förderanfrage in allen Gemeinden durchzuführen. Für Albaching würde sich der jährliche Zuschuss etwa auf 300 Euro belaufen. Der Gemeinderat stimmte dem Betrag zu.

Bürgersaal

Die aktuelle Kostenberechnung für den Ausbau des Bürgersaals beträgt im Moment etwa 627.000 Euro. Dabei wurden auch die Arbeiten durch den Theaterverein berücksichtigt. Dieser wird sich vor allem im Bühnenbereich und bei der Galerie engagieren. Damit könnten etwa 30.000 Euro an Kosten eingespart werden.

Sommerlauf

Der Elternbeirat und die Betreuerinnen im Kinderhaus Schatzkiste luden den Gemeinderat zum Sommerlauf anlässlich des Sommerfestes am 20. Juni herzlich ein. Gleichzeitig stellten sie den Antrag für die Veranstaltungsgenehmigung. Dazu müssen auch Teile der Straßen gesperrt werden. Zusätzlich sollten die Duschen in der Apficha-Halle genutzt werden dürfen. Der Gemeinderat befürwortete den Antrag.

Bekanntgaben

Die Vergabe der Bauarbeiten an den Friedhofsfundamenten wurden an das Unternehmen Freiberger in Obersteppach vergeben.

Im Rahmen der Flurneuordnung geht es jetzt im Frühjahr mit den Bauarbeiten weiter. Die Gemeinde wird gleichzeitig mit Straßenreparaturen beginnen.

Es gab einige Wasserrohrbrüche in Berg und Albaching und dementsprechend viel Wasserverlust. Bis zur Sitzung wurden noch nicht alle Brüche behoben. (gg)

Umweltmobil kommt

Annahme von Problemabfällen

Albaching (jo) - Anfang April wurde per Postwurfsendung an sämtliche Haushalte im Landkreis Rosenheim unter dem Titel „Umweltschutz geht alle an!“ der Einsatz des Umweltmobils für die Annahme von sog. Problemabfällen im Jahr 2015 angekündigt. In Albaching ist das Umweltmobil am Montag, 13. April von 10.45 Uhr bis 12 Uhr, und am Montag, 21. September ebenfalls von 10.45 Uhr bis 12 Uhr, am Wertstoffhof vor Ort.

Info zum Baurecht

Immer wieder stellen Bürger die Frage, warum die Gemeinderäte so manches Bauvorhaben nicht ablehnen oder Einschränkungen erteilen. Früher, also vor 2004, war das nicht unüblich. Doch seit dem neuen Baugesetzbuch vom 24. Juni 2004 ist das nicht mehr so einfach.

Die Gemeinde hat laut Gesetz nicht die Befugnis, einen Bau ohne vorliegendem Bebauungsplan abzulehnen. Das gilt sowohl innerörtlich als auch im Außenbereich. Die zuständige Behörde ist in jedem Fall das Landratsamt. Wenn dieses die Genehmigung erteilt, sind der Gemeinde die Hände gebunden. Also werden den Gemeinderäten die Bauanträge zwar vorgelegt, doch ein Einwand ist nur noch möglich, wenn wirklich „schwerwiegende“ Belange vorliegen, die das Landratsamt nicht erkennen kann. Ansonsten gilt das Baurecht nach Gesetzbuch. Ausnahmen kann nur das Landratsamt erteilen.

Die einzige Alternative: Die Gemeinde erstellt über das gesamte Gemeindegebiet einen Bebauungsplan oder eine erweiterte Satzung für jeden Ortsteil. (gg)



Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden jeweils am Dienstag, 14. und 28. April um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Seb. Heinrich Meisterbetrieb

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z



Schlosserei
Spenglerei

83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0160 - 229 64 83
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80

- Edelstahlverarbeitung
- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Bäder



Meisterbetrieb

Sebastian
Grandl

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Schnelles Internet - nicht ohne Hürden

Gemeinderat beschloss umfangreiche Maßnahmen - 1,35 Millionen für 50 MBit

Albaching (gg) - Ein umfangreicher Tagesordnungspunkt der letzten Gemeinderatssitzung betraf den Breitbandausbau in Albaching. Der Gemeinderat möchte das gesamte Gemeindegebiet mit 50 Mbit über Glasfaser versorgen. Doch das fordert auch die Hausbesitzer.

Mehrere Varianten für den Breitbandausbau wurden dem Gemeinderat in der letzten Sitzung vorgelegt.

So würde der moderate Ausbau über das vorhandene Kupferkabel mit dem Bau mehrere Verteilernoten im Gemeindegebiet nicht jedem Bürger die vom Gemeinderat geforderten 50 MBit ermöglichen. Doch die vorhandenen Anschlüsse würden ohne große Maßnahmen einen deutlichen Geschwindigkeitsvorsprung (mind. 30 MBit) erhalten. Die zusätzli-

chen Kosten für einen Haushalt kämen maximal auf 130 Euro für ein modernen „Router“.

Allerdings ließe sich die Geschwindigkeit dadurch nicht ohne großen Aufwand weiter steigern. Die Kosten des Ausbaus wären bei etwa einer Millionen Euro.

Im Rennen ist für Bürgermeister Sanftl jedoch primär die Anbindung aller Haushalte mit Glasfaser. Sollte der Anschluss bis ins Haus gelegt werden, so sind etwa zwei Millionen Euro aufzubringen. Sollte jedoch die Leitung

nur bis zum Grundstück gehen, so würde das gesamte Projekt etwa 1,33 Millionen Euro kosten. Allerdings müssen dann die interessierten Bürger für den Hausanschluss etwa 1.500 Euro selbst drauflegen.

Somit hat es jeder Grundstücksbesitzer selbst in der Hand, ob er anschließen möchte. Einen direkten Vorteil durch den Ausbau gäbe es demnach nicht. Denn ohne Glasfaser-Hausanschluss und der damit verbundenen Kosten funktioniert weiterhin nur der Anschluss über das Kupferkabel. Doch die Steigerung auf 200 MBit oder mehr sind dann künftig mit Glasfaser kein Problem.

Trotz der unbeantworteten Rück-



Querschnitt eines Glasfaserkabels in der Ausführung eines Erdkabels.

Quelle: Wikipedia

frage von Gemeinderat Langer, wie die Realisierung denn nun technisch genau umgesetzt werden soll, wurde der Ausbau mit Glasfaser bis zur Grundstücksgrenze nach mehreren fachlich wenig untermauerten Diskussionsbeiträgen verschiedener Gemeinderäte mit einer Gegenstimme beschlossen.

Internet / Geschwindigkeit

Wer sich nicht viel mit der Technik des Internets befasst, dem soll hier ein wenig Basiswissen vermittelt werden:

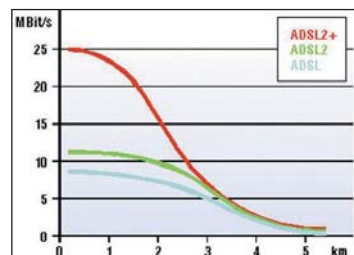
Internet: Dokumente, Filme und Bilder können weltweit über Datenleitungen ausgetauscht werden. Dazu gibt es Computer, welche diese Daten bereitstellen: So genannte WEB-Server

Leitung: Es gibt verschiedene Arten, um die Daten zu erhalten: Klassisch über das Telefonkabel aus Kupfer. Alternativ über ein Funknetzwerk (z.B. Funkmasten in Albaching bei Stetten: D-Netz oder LTE) oder ein Glasfaserkabel (noch nicht in Albaching verlegt).

Geschwindigkeit: Die Geschwindigkeit des Internets bzw., wie schnell die Dokumente, Bilder oder Videos an dem eigenen PC aufgebaut werden, hängt von vielen Faktoren ab. Hier die Reihenfolge der Abhängigkeit:

1. Der WEB-Server: Wenn der Anbieter der Internetseiten (sprich der Server) keine schnelle Anbindung an das Internet hat, so kann er auch die Daten nicht schnell versenden. In diesem Fall ist es völlig gleichgültig, wie gut die hauseigene Anbindung ist.

2. Ihre Leitung. Über ein Kupferkabel ist die so genannte Übertragungsrate sehr stark von der Entfernung zur nächsten DSL-Schaltstelle (DSLAM) abhängig. Bereits nach 2,5 km Länge fällt die Leistung massiv ab. Anders sieht es hingegen bei Glasfaserkabel aus. Hier können die Daten



Mehr als 3-4 km funktionieren mit Kupferkabel nicht.

Quelle: Wikipedia

mit mehr als 200 MBit auch über 10 km weite Strecken übertragen werden.

Bei der Funkübertragung über D-Netz oder LTE können die Daten über eine Entfernung von etwa 9 km übertragen werden. Allerdings fällt hier die Leistung je nach Entfernung auch stark ab (nur noch 3 MBit bei LTE und 9 km).

3. Ihr eigener PC. Da moderne Internetseiten viel mit Videos und grafischen Details aufwarten kann mittlerweile ein veralteter PC auch Probleme bereiten. Wenn Ihr Computer die Daten nicht schnell genug verarbeiten kann, dann wird auch deshalb so manche WEB-Seite oder ein Video ruckeln und verzögert angezeigt.

MBit: Ausgeschrieben heißt das MegaBit pro Sekunde - was jedoch keinen interessiert.

Wichtiger sind die Auswirkungen: Bei 1 MBit können Sie keine Videos anschauen, auch das Herunterladen von den wichtigen Updates für das Betriebssystem kann schon mal eine Nacht dauern. Der

Versand von E-Mails ist meist kein Problem.

Ab 3 MBit klappt das mit den einfachen Filmen und die Wartezeit für ein Update wird erträglicher. Das Bestellen eines Urlaubsalbums Ihrer Fotos kann aber dennoch zur Geduldsprobe werden.

Bei 16 MBit macht es langsam Spaß. Man kann problemlos LIVE-TV oder hochaufgelöste Videos anschauen. Aktualisierungen für Ihren PC liegen im Minutenbereich und das Versenden von Bildern und großen Dokumenten ist meist problemlos möglich.

30 MBit und mehr sind die Krönung. Wer viel im Internet macht und Unmengen an Daten versendet, fühlt sich bei dieser Geschwindigkeit richtig wohl. Blickt man in die Zukunft wird sich einiges ändern: Das klassische Fernsehen wird künftig über das Internet laufen. Wenn dann bei einer Familie jeder sein eigenes Programm sehen will, sind Geschwindigkeiten ab 30 MBit Pflicht.

+ Ein Saatgut-päckchen gratis*

Organischer Bio-Dünger aus Kakao-Schalen

Und die ersten Pflänzchen für Ihr Beet stehen auch schon bereit.

* Beim Kauf dieses Düngers, nur solange Vorrat reicht.

LADEN & THAL
Lebensmittel gesund & frisch



© GreenLab Berlin

Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau

Thal 4 • 83564 Soyen • Telefon: 0 80 71 - 51 185 • täglich 9 - 19⁰⁰ • Samstag bis 13⁰⁰

Landtagsmitglied Otto Lederer zu Gast

Vorstandschaft der CSU Albaching wurde im Amt bestätigt

Albaching (wff) – Der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Albaching, Bezirksrat Sebastian Friesinger, konnte zur Jahreshauptversammlung 16 Anwesende begrüßen, darunter auch den Landtagsabgeordneten Otto Lederer, der als Redner eingeladen war, den 1. Bürgermeister Franz Sanftl und Altbürgermeister August Seidinger.

Ortsvorsitzender Wast Friesinger blickte zu Beginn auf das letzte Vereinsjahr zurück, das vor allem durch die Kommunal- und Europawahlen geprägt war. Höhepunkt dabei war die letztjährige Versammlung mit dem damaligen Landrat Josef Neiderhell als Gastredner, sowie das CSU-Nord-Treffen in Albaching mit der Europakandidatin Heike Maas.

Im Anschluss berichtete Kassier Andreas Betzl über die Finanzen und musste einen geringen Verlust vermelden; die Entlastung erfolgte aber einstimmig. Als nächstes standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung, welche vom Landtagsabgeordneten Otto Lederer geleitet wurden. Dabei wurden der Vorsitzende Sebastian Friesinger, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Huber und Martin Seidinger, sowie der

Kassier Andreas Betzl und der Schriftführer Sebastian Friesinger jun. einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Bei den Beisitzern wurden Bernhard Mayer und August Seidinger jun. in ihrem Amt bestätigt und Gemeinderätin Marlene Langmeier für den nicht mehr antretenden Florian Albrecht neu gewählt. Auch die beiden Kassensprüfer Manuel Scheyerl und Christian Huber wurden bestätigt.

Danach berichtete Otto Lederer, über Aktuelles aus dem Landtag. Er erwähnte unter anderem den vor kurzem verabschiedeten neuen Haushalt von 51,2 Milliarden Euro und berichtete, dass davon 35% in die Bildung vom Kindergarten bis zum Studium investiert werden, 18% in innere Sicherheit und Polizei, 6% in den kommunalen Finanzausgleich für die Gemeinden und 10% in den



Ehrungen bei der CSU Albaching (von links): MdL Otto Lederer, Georg Bachmeier (40 Jahre CSU-Mitgliedschaft), August Seidinger sen. (45 Jahre CSU-Mitglied), Martin Seidinger (40 Jahre CSU-Mitglied) und Sebastian Friesinger, Ortsvorsitzender der CSU und Bezirksrat.
Foto: Friesinger jun.

Länderfinanzausgleich. In der anschließenden Diskussion mit den Mitgliedern wurden verschiedene aktuelle Themen angeschnitten und diskutiert.

So wurde zum Beispiel nachgefragt, wie die Aufklärung gegen Schleuserbanden im Kosovo und Afrika geplant ist. Hier verwies Lederer auf einen Besuch der Europaministerin im Kosovo und die

Unterstützung seither der dortigen Kommunalpolitiker, welche auch die Abwanderung stoppen wollen. Zum Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich der Ortsvorsitzende Sebastian Friesinger noch bei den anwesenden Mitgliedern und Gästen, besonders bei Otto Lederer für seine interessanten Eindrücke aus seiner Arbeit im Bayerischen Landtag.

YogaKurse Frühjahr 2015

अध्वो योग

Specials

1 x im Monat

Klang-Yoga

jeden 2. Freitag 19:00 - 21:00
kommende Termine:
8. Mai, 12. Juni

Klangreise

jeden 4. Montag 18:30 - 19:45
kommende Termine:
27. April, 18. Mai, 22. Juni

Frühjahrskurse

20. April bis 19. Juni 2015

Montag

16:16 - 17:17 Kinder Yoga (4-7 Jahre)*
18:00 - 19:30 Rückbildungsyoga
20:00 - 21:30 Yoga Basics

Dienstag

10:00 - 11:30 Lunar Yoga
18:00 - 19:30 Yoga sanft
20:00 - 21:30 Kraft aus der Mitte

Mittwoch

19:00 - 20:30 Kundalini Yoga

Donnerstag

16:16 - 17:17 Kinder Yoga (7-11 Jahre)*
18:00 - 19:30 Rücken-Yoga
20:00 - 21:30 Mittelstufe

Freitag

10:00 - 11:30 Kraft aus der Mitte
16:00 - 17:15 Teens Yoga
19:00 - 20:30 Schwangerenyoga

* unverbindliche Schnupperstunde
für Kinder am 20./23. April



www.yoga-maitenbeth.de
gertraud@madhavi-yoga.de
Tel: 08076 / 323 63 15
Mobil: 0179 / 522 42 40

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

OSTERMAIER

Meisterbetrieb

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de



Ein Beispiel unter vielen: Zahlreiche Bäume in den Wäldern Albachings hat der Orkan „Niklas“ auf dem Gewissen. Foto: Vital



Foto aus dem Nasenbach-Stadion: Ein Tor, welches nun kaputt im ebenfalls demolierten Fangzaun hängt. Foto: Vital

Orkan-Tief „Niklas“ hält Feuerwehr auf Trab:

Sogar der Maibaum musste dran glauben...

Starke Sturmschäden Ende März/Anfang April in der Gemeinde Albaching - Eine Übersicht in Bildern



Häufiges Bild auf den Dächern der Häuser in der Gemeinde Albaching, die teilweise abgedeckt wurden. Foto: Vital



Der karge Rest vom Maibaum: Die beschädigten Taferl. Quelle: wasserburger-stimme.de



Gedenk-Steinherz für Jürgen Steil

Albaching / Langengeisling (pf) - Ein Gedenkstein in Herzform wurde für den vor einem Jahr verstorbenen Jürgen Steil anlässlich des Gottesdienstes zum Jahrestag in Langengeisling von den Albachinger Freunden an dessen Grab niedergelegt. Die Familie Steil bedankt sich dafür herzlich bei den Albachinger Freunden. Foto: Mayer jun.



Die Halterung des Maibaums wurde beschädigt, so dass er umgeschnitten werden musste. Quelle: wasserburger-stimme.de

Die „Null“ steht bei der Zweiten - hinten

SVA 2 noch ohne Gegentor bei Punktspielen 2015 - Vier Punkte in zwei Spielen geholt

Albaching (cf) - Lediglich ein Vorbereitungsspiel absolvierte die Zweite Fußballmannschaft des SV Albaching, bevor es wieder um die „Wurst“ ging. Gegen den TSV Hohenthann 2 verloren die heimischen Nasenbach-Kicker mit 0:2. Erfreulich die Ergebnisse der Punktspiele: Dem favorisierten Team von Emmering 2 trotz der SVA 2 ein 0:0 ab und bei Gencerbirligi Wasserburg wurde ein 2:0-Sieg eingefahren.

Die Zweite Mannschaft des SVA ist gut in die Rückrunde gestartet und hat sich noch lange nicht aufgegeben im Kampf um den Klassenerhalt. Nach den vier Punkten in den ersten beiden Spielen ist das Team von Spielertrainer Alfred Trautbeck wieder mittendrin im Geschehen. „Totgesagte leben länger“: Hoffentlich trifft dieses alte Sprichwort auch auf die Zweite des SVA zu, wenn es darum geht, vielleicht doch noch die B-Klasse halten zu können.

Spieler kehrten wieder zurück

In die Offensive kehrten mit dem „Irland-Heimkehrer“ Jakob Steinbichler und dem nach langer Verletzungspause zurückgekehrten Sturm-Routinier Andreas Hinterberger zwei wichtige Spieler in den Kader der Zweiten zurück. Die beiden sind belebend für die SVA-Offensive. Außerdem ist der Kapitän Manuel Krebs nach langer Verletzung wieder an Bord und verstärkt das Mittelfeld. Zudem lassen die ersten beiden Punktspiele hoffen. Die Defensive ließ kein Gegentor zu, was ja immer die Basis für den Erfolg ist. Beim 0:0 gegen den TSV Emmering 2 wusste man nach dem Spiel nicht so recht, ob man sich freuen oder ärgern sollte. Schlussendlich mussten Seidinger und Co. sich mit dem Punkt zufrieden geben, was im Vorfeld sicher auch als Erfolg eingestuft worden wäre.

Das Tor hütete Andreas Heinz von der SVA-Ersten, der somit an diesem Sonntag 180 Minuten im Kasten stand, und keinen einzigen Treffer kassierte. Heinz Schmeiser ist noch verletzt und auch Torwart-Routinier Martin Neumaier musste krank passen.

Ein wichtiges Spiel fand wenige Tage drauf, es war ein Mittwoch-Abend, bei Gencerbirligi Wasserburg auf dem Reitmehring Sportplatz statt. Die Wasserburger sind derzeit neben dem ASV Rott 2 und dem TuS Großkarolinenfeld 2 die großen Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Die Zweite des SVA hatte an diesem Tag arge Personalsorgen und musste auf Keeper Andreas Heinz und Stürmer Christian Bareuther von der Ersten zurückgreifen. Außerdem half ab der 65. Minute Thomas Lindner aus, der für Thomas Hinterberger eingewechselt wurde.

Berger Sepp Grabl mit Führungstor

Das Flutlichtspiel war größtenteils hektisch, wurde von Hans Rappolder vor 50 Fans aber souverän geleitet. Wichtig aus SVA-Sicht war wieder, dass die Defensive um Libero Alfred Trautbeck sicher stand und die spielerisch besseren Gencerbirligi-Kicker nicht zur Entfaltung kamen. Die Albachinger waren zweikampfstark und unterbrachen somit immer wieder die Angriffe der Gastgeber.



Verletzte sich gegen Gencerbirligi Wasserburg an der Schulter: Daniel Neumann (im Bild in der Mitte). Foto: Vital

In der 29. Minute fiel die Führung für den SV Albaching 2 durch Sepp Grabl, der im Mittelfeld eine gute Partie zeigte. Nach der Pause kamen für Wasti Friesinger und den an der Schulter verletzten Daniel Neumann (sozusagen ging Schacha vom Feld) Andreas Hinterberger und Markus Sanftl auf das Feld. Weiter ließ der SVA keine großen Chancen zu, hätte bei Kontermöglichkeiten durchaus schon eher den Sack zumachen müssen. Dies gelang aber erst in der 73. Minute: Thomas Lindner wurde im Strafraum umgeschubst

und Christian Bareuther verwandelte den fälligen Elfmeter souverän. Auch durch die aufkommende Hektik, so wurde ein Gencerbirligi-Spieler mit Geld-Rot des Platzes verwiesen, ließ sich der SVA 2 nicht mehr vom Sieg abbringen und schaukelte das Match nach Hause. Die Mannschaft um Kapitän Karl Seidinger, er vertrat den angeschlagenen Manuel Krebs, hält somit Anschluss in der Tabelle und hat noch alle Möglichkeiten, auch im zweiten Jahr B-Klasse sich den Verbleib zu sichern.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 12. April	14.00 Uhr	SC Rechtmehring - SVA
Sonntag, 19. April	14.00 Uhr	SVA - TSV Gars
Samstag, 25. April	13.00 Uhr	TSV Wasserburg - SVA
Sonntag, 3. Mai	14.00 Uhr	SVA - SV Schwindegg

Zweite Fußball-Mannschaft:

Samstag, 11. April	17.00 Uhr	ASV Rott am Inn 2 - SVA 2
Sonntag, 19. April	16.00 Uhr	SVA 2 - TSV Eiselfing 2
Samstag, 25. April	13.00 Uhr	TSV Babensham 2 - SVA 2
Sonntag, 3. Mai	16.00 Uhr	SVA 2 - SV Bruckmühl 2

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Genießen Sie
unsere italienischen
Spezialitäten
in rustikaler und
gemütlicher Umgebung

Kreuzwirt Pizzeria
ROMA

• auch zum Mitnehmen •

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Der Motor stockt noch bei der Ersten

Mühsamer Erfolg gegen die SG Reichertsheim 2 und unnötige Niederlage bei Grünthal 2

Albaching (cf) - Da der Winter heuer spät einsetzte und sich zäh zeigte, waren die Plätze lange nicht bespielbar. Zwei der drei Testspiele fanden daher auf dem Kunstrasenplatz in Bad Endorf statt. Gegen den Kreisklassisten SV Riedering wurde mit 0:2 verloren und gegen den A-Klassisten Jettenbach mit 1:0 gewonnen. Überraschend deutlich besiegte der SVA auf richtigem Grün Kreisklassist Grassau mit 4:0.

Dass Testspielergebnisse nichts wert sind, zeigte sich wieder in dieser Vorbereitungsphase der Ersten Fußballmannschaft des SV Albaching. Gegen den Kreisklassen-Zweiten ASV Grassau, die mit kompletter Mannschaft antraten, gewann das Team von Günther Greißl nach drei Treffern von Matthias Bareuther sowie eines sehenswerten Hebers von Thomas Lindner mit 4:0.

In der Woche drauf war die clevere und kampfstärke Mannschaft von der SG Reichertsheim/Ramsau 2 zu Gast im Nasenbachstadion. Es war nach einem spielfreien Wochenende (der SVA testete dabei eben gegen Grassau) das erste Punktspiel im Jahr 2015.

Die Gäste waren ein unangenehmer Spielpartner, des SVA tat sich richtig schwer und konnte sich selten in der Offensive durchsetzen. Taktisch gut eingestellt ließen die Mannen von der B12 vor allem Matthias Bareuther nicht zur Ent-

faltung kommen.

Symptomatisch für das Spiel war, dass die Entscheidung bereits in der 30. Minute durch ein Eigentor von Matthias Haslberger fiel. Der SVA flankte von rechts und Haslberger lenkte den Ball ins eigene Tor ab. 1:0 für den SVA.

Das spielerische Niveau der Begegnung war nicht hoch, das Match lebte von der Spannung.

SVA brachte Führung über die Zeit

Den Albachingern gelang es nicht, den Sack zu zumachen. Philipp Greißl scheiterte zum Beispiel mit einem guten Schuss, den der Keeper der SGRR, Christian Kaduk, sehr gut entschärfte. Die Reichertsheimer hatten bis auf ein, zwei gute Möglichkeiten aber auch nichts zu bieten, so dass der knappe 1:0-Erfolg für den SVA schon in Ordnung ging. Was ge-



Erzielte gegen den FC Grünthal 2 das 1:0 für den SVA, was leider nicht zum Sieg reichte: Christian Katterloher. Foto: Vital

gen Reichertsheim 2 noch gelang, nämlich dass man die Führung über die Zeit brachte, gelang beim FC Grünthal 2 nicht.

Bei ungemütlichen Bedingungen konnten die Akteure auf beiden Seiten die Zuschauer nicht wärmen. Die Grünthaler, sie zwangen eine Woche vorher den Dritten Pittenhart mit 1:0, und der SVA begegneten sich auf Augenhöhe, Chancen waren wieder Mangelware.

Christian Katterloher bringt SVA in Front

Als sich schon alles auf ein 0:0 zur Halbzeit einstellte, gelang dem SVA über die rechte Seite ein guter Spielzug und der Kaltenecker Christian Katterloher traf in der 42. Minute ins lange obere Eck zum 1:0. Diese Führung hielt allerdings nur bis zur 51. Minute.

Nach einem Eckball fehlte die Zuordnung in der SVA-Defensive und ein Grünthaler traf aus sieben Metern freistehend zum 1:1. Viele Abspielfehler und ein schlechtes Arbeiten gegen den Ball machten an diesem Tag das Leben für den SVA schwer. Markus Sanftl hatte aber trotzdem in der 78. Minute die Möglichkeit, über die rechte Seite seine Farben wieder in Führung zu bringen. Als es nach einem 1:1-Remis ausschaute, unterlief Martin Ziel im eigenen Strafraum ein Fehlpas und dem Grünthaler Michael Hochrinner gelang in der 86. Minute freistehend der 2:1-Siegtreffer.

Es war eine unnötige Niederlage für Albaching, aber auch erst die zweite in dieser Saison insgesamt. Der SVA ist weiter Zweiter in der A-Klasse, muss sich aber steigern, um diesen Platz verteidigen zu können.

SVA-Jugend: Die nächsten Spiele

A-Jugend:

Samstag, 11. April	16.00 Uhr	SG Albaching - TSV Wasserburg
Samstag, 18. April	16.00 Uhr	SG Albaching - SV Amerang
Sonntag, 26. April	10.00 Uhr	TuS Mettenheim - SG Albaching
Samstag, 2. Mai	16.00 Uhr	SG Albaching - SV Oberbergkirchen

B-Jugend:

Samstag, 11. April	10.00 Uhr	SG Eiselfing - SG Albaching
Freitag, 17. April	19.00 Uhr	SG Albaching - SG Höslwang
Freitag, 24. April	19.30 Uhr	SV DJK Kolbermoor - SG Albaching
Samstag, 2. Mai	15.00 Uhr	TSV Haag - SG Albaching

C-Jugend:

Samstag, 11. April	14.00 Uhr	SG Albaching - SG Rott/Ramerberg
Freitag, 17. April	18.30 Uhr	SG Breitbrunn - SG Albaching
Samstag, 25. April	14.00 Uhr	SG Albaching - SG Oberndorf/Maitenbeth
Samstag, 2. Mai	10.30 Uhr	DJK SV Edling - SG Albaching

D-Jugend:

Freitag, 10. April	16.30 Uhr	SV Schechen - SV Albaching
Samstag, 18. April	10.30 Uhr	SV Albaching - SV Ramerberg
Freitag, 24. April	17.00 Uhr	DJK SV Oberndorf - SV Albaching
Sonntag, 3. Mai	10.30 Uhr	SV Albaching - TSV Aßling 2

E-Jugend:

Freitag, 17. April	18.00 Uhr	FC Maitenbeth - SV Albaching
Mittwoch, 29. April	18.00 Uhr	SV Ramerberg - SV Albaching
Freitag, 8. Mai	18.00 Uhr	SV Albaching - SV Happening

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Autorisierter Fachhändler
 der Holzprofis



Holz Schiller

RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
 Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
 E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Auf dem Weg in die C-Klasse?

Der SV Albaching II verliert nach guter Leistung in der zweiten Hälfte gegen den TV Obing II

Albaching (pf) - Am Ostermontag traf die Zweite Mannschaft des SV Albaching im heimischen Nasenbachstadion auf den TV Obing II. Im achten Heimspiel der Saison sollte endlich der zweite Sieg eingefahren werden. Nach kampfbe-
tonten 90 Minuten waren die Mannen um Spielertrainer und Libero Alfred Trautbeck jedoch knapp mit 2:1 unterlegen. Das Tor für den SV Albaching erzielte Florian Eberherr per Elfmeter.

Bei winterlichen Temperaturen und zeitweisen Schneesturm vertrat der ansonsten als „Sechser“ agierende Manuel Krebs den weiterhin verletzten Heinz Schmeisser zwischen den Albachinger Pfosten.

In der ersten halben Stunde hatte die Albachinger Defensive mittlere bis große Probleme ihre Ordnung zu finden. Unnötige Ballverluste in und um den 16 Meterraum verhalfen den Obingern zu teilweise guten Chancen, die aber von Torhüter Krebs gut parriert werden konnten (14 Min., 18.Min.). Fast zwingend war dann der 0:1 Führungstreffer für Obing. Ein Obinger Stürmer konnte sich nach einem Pass aus dem Mittelfeld an der Strafraumgrenze durchsetzen, Krebs eilte aus dem Tor, kam aber einen Tick zu spät, so dass der Ball schließlich im langen Eck zappelte. Nur zwei Minuten später, nach einer erneuten Unaufmerksamkeit auf der

linken Abwehrseite konnte, der am 30. März dreißig gewordene Karl Seidinger, seinen Gegenspieler nur mit einem Foul stoppen. Der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt und Hüttinger verwandelte sicher zum zweiten Treffer innerhalb von fünf Minuten.

Die letzte Viertelstunde der ersten Hälfte gehörte dann den Albachingern, Steinbichler hatte dabei gleich drei Chancen im und am gegnerischen Strafraum, um den Albachinger Anschlusstreffer zu markieren.

Auch nach der Halbzeitpause tat sich der SVA II schwer Akzente in der Offensive zu setzen. Defensiv zeigte sich die Albachinger Mannschaft strukturierter und sicherer, als noch in der ersten Hälfte. Erst nach einem Dreifachwechsel in der 55. Minute (Hinterberger A.,



Schaut pessimistisch in die Zukunft: Karl Seidinger kämpft mit seinem Team um den Klassenerhalt.
Foto: Konrad

Birkmaier und Eberherr kamen ins Spiel) konnte der SV Albaching II größeren Druck aufbauen und kam zu mehr Spielanteilen. In Spielminute 56 hatte Bauer die bis dahin größte Chance für den SVA, er scheiterte nach guter Vorarbeit von Seidinger aber am Obinger Schlussmann.

Der SV Albaching, nun druckvoll und willensstark, kam vermehrt zu Torchancen, meist in Form von Eckbällen, die nicht genutzt werden konnten. Florian Eberherr hatte in der 62. Minute noch die beste Chance als er nach einer abermaligen Ecke aus kurzer Distanz knapp übers Tor köpfte.

Fünf Minuten später konnte der laufstarke Steinbichler nur mit einem Foul im Strafraum vom Ball getrennt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Eberherr sicher zum 1:2 Anschlusstreffer und späteren Endstand.

In der Schlussviertelstunde kam der SVA zu weiteren guten Torchancen, die aber Steinbichler, Eberherr und Hinterberger A., nicht zu nutzen wussten. Nach einer guten zweiten Hälfte und einigen guten Torchancen wurde das

Spiel wiederum verloren. Sicher wäre ein Punkt verdient und auch machbar gewesen.

Nach dem Sieg des TUS Großkarolinenfeld II findet sich die Albachinger Zweite nun auf dem letzten Tabellenplatz in der B-Klasse 3 wieder und muss nun noch härter um jeden einzelnen Meter im Abstiegskampf kämpfen. Wenn die Torausbeute nicht wesentlich besser wird, muss die Zweite wohl langsam für die C-Klasse planen.

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2014/2015

1. SV Ramerberg II	16	38:19	37
2. DJK SV Edling II	16	41:10	36
3. TSV Eiselfing II	15	28:22	27
4. TV Obing II	16	35:25	26
5. SV Bruckmühl II	16	38:30	24
6. TV Feldkirchen II	16	39:35	24
7. TSV Babensham II	16	33:33	23
8. TSV Emmering II	16	31:28	22
9. FC Maitenbeth II	14	19:31	17
10. Großkarolinenfeld II	15	29:39	12
11. Gencleirbirligi Wbg.	15	15:37	11
12. ASV Rott a. Inn II	16	23:46	11
13. SV Albaching II	15	17:31	10

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 14/15

- 3 Tore:** Daniel Neumann
2 Tore: Florian Eberherr
 Thomas Hinterberger
 Sepp Grabl
1 Tor: Christian Bareuther
 Andreas Birkmaier
 Daniel Birkmaier
 Hans Ramsel
 Markus Sanftl
 Matthias Sanftl
1 Eigentor

Hinweis: Die 1:3-Heimniederlage gegen Maitenbeth II wurde vom Sportgericht in einen 2:0-Sieg für Albaching umgewandelt. In der Torschützenliste wird diese Änderung jedoch nicht berücksichtigt.

Aufstellung SVA-Zweite:

- | | |
|----|-----------------------|
| 1 | Krebs Manuel (K / TW) |
| 2 | Gäch Thomas |
| 3 | Bauer Stefan |
| 4 | Steinbichler Jakob |
| 5 | Grabl Josef |
| 6 | Neumann Daniel |
| 7 | Sanftl Markus |
| 8 | Seidinger Karl |
| 9 | Trautbeck Alfred |
| 10 | Hinterberger Thomas |
| 11 | Friesinger Wasti |
| 12 | Birkmaier Daniel |
| 13 | Hinterberger Andreas |
| 14 | Eberherr Florian |
| 15 | Sanftl Matthias |



Versicherungsbüro
Erich Eis

Fürstenstr. 7
83539 Forsting

info@versicherungen-eis.de

Tel. 08094-9105
FAX 08094-9106

Ist Ihre
Gebäudeversicherung
auch teurer geworden?

Jetzt Angebot einholen
und
Sonderkündigungsrecht
nutzen!

Zur Halbzeit mit vier Toren in Rückstand

SVA-Erste verliert gegen Obing trotz Aufholjagd mit 3:4 - Rot für Gerhard Mittermaier

Albaching (jo) - Ein wahrlich verrücktes und verdrehtes Spiel am Ostermontag: Die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching verliert nach 0:4-Rückstand in der Halbzeit und fulminanter Aufholjagd in der zweiten Hälfte mit 3:4 gegen den TV Obing. Die Albachinger Tore schossen Christian Bareuther (51.), Matthias Bareuther (54.) und Christian Katterloher (55.). Gerhard Mittermaier sah noch Rot (65.).

Zuerst ein starkes Schneetreiben, später Sonnenschein, aber mit kalten Temperaturen. Dieses Wetter begegnete den 55 Zuschauern am Ostermontag im Nasenbach-Stadion. Dort empfing die Erste Fußballmannschaft des SVA den TV Obing. Und es sollte ein Match werden, welches wirklich „alles“ für den Fan beinhaltete. Mit dem Schiedsrichter Helmut Riedl vom SV Bruckmühl hadernten während der gesamten Partie beide Teams und Fans. Bereits in den ersten 20 Minuten übersah

dieser nämlich zwei Handspiele der Obinger, eines davon in deren Strafraum. Bis dahin war Albaching ja noch ebenbürtig gewesen mit den Gästen aus Obing. Doch danach brachen alle Dämme: Kein Pass kam mehr an, viele Zweikämpfe wurden verloren, und Fouls gab es noch und nöcher. Zudem kassierte die Greißl-Elf bereits bis zur Halbzeit vier Gegentreffer. In der 29. Minute erzielte nach einem Handspiel von Christian Hinterberger im SVA-Strafraum Stefan Stübl vom TV Obing per Elfmeter das 0:1. Nur drei Minuten später konnte SVA-Keeper Andreas Heinz, der



Das 0:2 muss er wohl auf seine Kappe nehmen: SVA-Keeper Andreas Heinz war ansonsten schuldlos. Foto: Vital

ansonsten eine gute Partie machte, einen Schuss vom Obinger Christian Specht nicht festhalten. Das Leder hüpfte ihm über den Kopf zum 0:2 ins Netz. In der 44. Spielminute gab es einen Freistoß von links von der Auslinie aus in den SVA-16er, Mario Backhaus war mit dem Kopf und seinem 0:3 zur Stelle. Und noch vor dem Halbzeitpfeiff spielte der Obinger Ludwig Hingerl die SVA-Abwehr geradezu schwindlig und erhöhte auf sage und schreibe 0:4.

In der Pause setzte daher kein Zuschauer mehr auch nur einen Pfifferling auf die Albachinger Mannschaft. Doch weit gefehlt: In nur vier Minuten zwischen der 51. und 55. Minute verkürzte das Nasenbach-Team auf 3:4. Ein Freistoß von rechts von Christian Hinterberger segelte in den Obinger Strafraum, mehrere SVAler verfehlten zwar, aber Christian Bareuther kam mit dem Kopf ran und traf zum 1:4. Drei Minuten später erzielte Matthias Bareuther per Elfmeter (das Foul wurde an ihm selbst begangen) das 2:4. Und nur 60 Sekunden später schoss Christian Katterloher von wei-

tem aufs Obinger Tor. Dessen Bogenlampe senkte sich hinter dem Obinger Torwart zum 3:4-Anschluss ins Netz.

Nun war Obing es, welche absolut konfus spielten. Doch bei einem Angriff der Gäste musste Gerhard Mittermaier per Notbremse retten. In der 65. Minute sah er dafür die Rote Karte. Albaching griff ein ums andere Mal an, sie wollten unbedingt das Remis! Und in der 90. Minute glückte dies beinahe, als Philipp Greißl per Freistoß aus 25 Metern aber leider nur den linken Pfosten traf.

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2014/2015

1. TSV Wasserburg	14	60:4	40
2. SV Albaching	15	39:26	32
3. SpVgg Pittenhart	16	30:25	27
4. TSV Soyen	14	26:17	25
5. SC Rechtmehring	16	23:24	23
6. FC Grünthal II	15	22:28	22
7. TSV Schnaitsee	15	28:27	21
8. TV Obing	16	20:34	20
9. SV Schwindegg	15	30:25	19
10. SV Schonstett	15	18:31	15
11. SV Reichertsheim II	15	17:27	12
12. TSV Gars	15	13:41	12
13. FC Maitenbeth	15	18:35	6

Torschützen

SVA-Erste: Saison 14/15

21 Tore:	Matthias Bareuther
6 Tore:	Christian Bareuther
3 Tore:	Philipp Greißl
	Patrick Kainz
	Christian Katterloher
1 Tor:	Andreas Birkmaier
	Thomas Lindner
	1 Eigentor

Gartengestaltung Achatz



Wir sind umgezogen,
aber weiterhin für Sie da.

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Aufstellung SVA-Erste:

1	Heinz Andreas (TW)
2	Ziel Martin
3	Mittermaier Gerhard
4	Birkmaier Andreas
5	Hinterberger Christian
6	Gleißl Philipp
7	Katterloher Christian
8	Kainz Patrick
9	Bareuther Christian
10	Lindner Thomas
11	Bareuther Matthias (K)
12	(46.) Grabl Josef / für Nr. 2
13	Sanftl Markus
14	(38.) Sanftl Matthias / für Nr. 8



Ge-SERVICE Dienstleistungen

Gericke & Platzer GbR

Hausmeister- und Handwerker-Service

Alles für Haus und Garten – Gartenpflege – Reinigungen

Renovierungen – Sanierungen – Umbauarbeiten

Tel. 08071 - 48 29

Fax 08071 - 92 12 67

mail@ge-service-online.de

www.ge-service-online.de

Steinmühlweg 16

83512 Wasserburg



AH-Fußball am Freitag

Regelmäßiger Treff für ältere Fußballer

Albaching (fk) - Nicht ganz so viele Interessenten wie erhofft sind der Einladung der Fußballabteilung des SVA zur Gründung einer Alte-Herren-Mannschaft (AH) gefolgt.

Aber immerhin rund zwanzig ehemalige und teilweise noch sporadisch aktive Kicker trafen sich am 20. März im Sportheim, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Relativ schnell wurde klar, dass die Gründung einer aktiven Wettkampfmannschaft derzeit noch nicht realistisch ist.

Wie Initiator Alfred Trautbeck betonte, möchte man auf keinen

Fall eine Konkurrenz zur Zweiten Seniorenmannschaft aufbauen. Ziel ist vielmehr, dass Fußballer, die aus Alters- oder Zeitgründen aus dem aktiven Wettkampfbetrieb aussteigen, ihrem Hobby weiterhin regelmäßig nachgehen können.

Deshalb einigte man sich darauf, erstmal einen regelmäßigen Trainingstermin zum zwanglosen Kicken anzubieten. Bis auf Weiteres trifft man sich ab 10. April jeden Freitag um 19.30 Uhr am Sportplatz für rund eine Stunde zum Training. Eingeladen sind alle Fußballfreunde ab 32 Jahren.

Die „Top 50“ der SVA-Torjäger:

Bareuther-Brüder fast oben

Die Torschützen der Herren-Teams 1976 bis 2014

Platz / Name	Tore	Platz / Name	Tore
1. Trautbeck Alfred	433	27. Nübl Josef	42
2. Bareuther Christian	336	28. Katterloher Christian	40
3. Bareuther Matthias	301	29. Mayer Robert	40
4. Sanftl Florian	277	30. Birkmaier Andreas	39
5. Eberherr Werner	247	31. Maier Helmut	39
6. Mayer Bernhard	176	32. Stockbrink Ulli	38
7. Sanftl Franz	145	33. Kainz Hans	34
8. Koblechner Franz	134	34. Kainz Patrick	33
9. Nagerl Jürgen	102	35. Mittermaier Helmut	33
10. Hinterberger Thomas	96	36. Friesinger West jun.	31
11. Ettmüller Markus	82	37. Hingerl Wolfgang	30
12. Greißl Günther	77	38. Huber Christian, Wbg.	30
13. Hinterberger Andreas	72	39. Birkmaier Georg	28
14. Zwerger Michael	65	40. Lampl Stefan	28
15. Kopp Helmut	63	41. Eberherr Michael	26
16. Neumann Daniel	62	42. Steinbichler Jakob	24
17. Schwimmer Christian	62	43. Ziel Martin	24
18. Raab Franz	58	44. Friesinger West sen.	22
19. Dobner Sascha	56	45. Tremmel Frank	21
20. Schreyer Hans	56	46. Birkmaier Franz	20
21. Voglsammer Josef	55	47. Krebs Manuel	20
22. Ohlendorf Werner	54	48. Theuer Josef	20
23. Eberherr Bernhard	47	49. Wieser Simon	19
24. Lindner Thomas	47	50. Zeiler Josef	19
25. Ettmüller Ludwig	46		
26. Hinterberger Christian	45		

Statistik von Max Wierer, Daniel Neumann und Alfred Trautbeck.

Die „Top 100“ bei den SVA-Einsätzen:

Trautbeck über 1.000 Spiele

Die Spieleinsätze der Herren-Teams 1976 bis 2014

Platz / Name	Spiele	Platz / Name	Spiele
1. Trautbeck Alfred	1.028	52. Cosentino Guisepppe	208
2. Eberherr Werner	841	53. Kainz Hans	200
3. Sanftl Florian	718	54. Vital Martin	196
4. Neumann Daniel	640	55. Moser Benjamin	193
5. Edlbergmeier Georg	594	56. Kopp Helmut	192
6. Schreyer Hans	563	57. Voglsammer Josef	192
7. Neumaier Martin	531	58. Raab Benno	189
8. Sanftl Franz	518	59. Ganslmeier Helmut	184
9. Koblechner Franz	512	60. Ohlendorf Werner	183
10. Bareuther Christian	487	61. Zwerger Michael	180
11. Raab Franz	466	62. Follath Jürgen	175
12. Hinterberger Thomas	460	63. Eberherr Wolfgang	170
13. Mayer Bernhard	436	64. Kopp Günther	160
14. Mittermaier Gerhard	428	65. Ettmüller Ludwig	148
15. Hinterberger Christian	401	66. Schreyer Rudolf	148
16. Greißl Günther	390	67. Grasser West	142
17. Katterloher Christian	386	68. Konrad Franz	140
18. Gäch Thomas	372	69. Pfeifer René	137
19. Krebs Manuel	367	70. Friesinger West jun.	136
20. Grasser Hans	365	71. Maier Alfred	136
21. Theuer Josef	360	72. Grabl Sepp jun.	131
22. Mittermaier Günther	348	73. Binsteiner Josef	130
23. Mayer Robert	342	74. Djeremster Günther	129
24. Maier Helmut	339	75. Friesinger Georg	129
25. Eberherr Bernhard	336	76. Mittermaier Helmut	124
26. Ettmüller Markus	333	77. Wimmer Johannes	122
27. Ramschl Hans	325	78. Greißl Phillip	116
28. Hinterberger Andreas	324	79. Bauer Stefan	115
29. Birkmaier Werner	321	80. Tremmel Frank	114
30. Seidinger Karl jun.	320	81. Binsteiner Andreas	113
31. Heinz Andreas	307	82. Ganslmeier Josef	112
32. Birkmaier Franz	291	83. Schatz Rudi	111
33. Huber Christian, Wbg.	289	84. Schmeiser Heinz	111
34. Stockbrink Ulli	286	85. Gerstberger Wolfgang	108
35. Fleidl Stefan	285	86. Müller Günther	108
36. Krahel Gerhard	285	87. Thurnhuber Stefan	107
37. Birkmaier Andreas	280	88. Zeiler Josef	103
38. Fleidl Christian	276	89. Eberherr Karl-Heinz	100
39. Eberherr Michael	266	90. Ziel Matthias	96
40. Bareuther Matthias	265	91. Friesinger West sen.	92
41. Ziel Martin	255	92. Kainz Patrick	90
42. Nübl Josef	252	93. Birkmaier Georg	89
43. Krahel Manfred	250	94. Ganslmeier Günter	87
44. Schwimmer Christian	249	95. Viehhauser Bonifaz	85
45. Lindner Thomas	243	96. Ettmüller Stefan	84
46. Wieser Simon	237	97. Sanftl Josef jun.	84
47. Dobner Sascha	235	98. Eberherr Bernd	83
48. Mittermaier Michael	230	99. Stefkovic Zlatko	83
49. Kranzeder Sebastian	225	100. Stürzl Georg	82
50. Nagerl Jürgen	222		
51. Eberherr Florian	209		

Statistik von Max Wierer, Daniel Neumann und Alfred Trautbeck.

Bauplanung Haslberger

Planungen mit
CAD und
3D-Darstellung

- Eingabeplanung
- Bauwerkinstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger

staatl. gepr. Bautechniker
Zimmerermeister

Homberger Straße 4a Mobil 0160 / 112 77 94
83562 Rechtmehring Telefon 080 76 / 88 98 228
haslberger-bauplanung@t-online.de Telefax 080 76 / 88 98 232



Franz Bauer
Baggerbetrieb

Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling

Tel: 08076 - 91 87 555

Erdarbeiten aller Art

Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume

Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume

Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

455 Mitglieder bei den Albachinger Kickern

39 Anwesende bei der Jahreshauptversammlung der SVA-Abteilung Fußball

Albaching (jo) – Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball des Sportvereins Albaching kamen 39 Anwesende von derzeit 455 Mitgliedern Anfang März ins Sportheim. Neben den Jahresrückblicken, den Kassenbericht 2014 und einer kleinen Vorschau wurden bei dieser einstündigen Veranstaltung insgesamt acht Spieler für deren Jubiläums-Einsätze bei den Fußball-Herren-Teams geehrt. Sie bekamen jeweils eine Urkunde und einen Blumenstrauß überreicht.

Schriftführer Manuel Krebs führte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball des SVA durch die einstündige Tagesordnung. Begonnen wurde dabei mit dem Bericht des Abteilungsleiters Alfred Trautbeck, der auch den Rückblick der beiden Senioren-teams vortrug. Sein ausführlicher Dank galt hierbei allen Trainern und Betreuern, den SVA-Schiedsrichtern, allen Helfern bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen, den Spielern und Spielerfrauen, den Trikot-Sponsoren, der SVA-Fahnenabordnung, der Gemeinde Albaching, allen Werbepartnern, sowie dem Förderverein des SV Albaching und dem Nasenbach-Verein.

Aufstiegsspiele waren ein Höhepunkt

Als Höhepunkte im Jahr 2014 nannte Trautbeck unter anderem die beiden Aufstiegsspiele mit der SVA-Ersten, den Gemeindepokal Mitte Juni, das WM-Zelt mit „Public Viewing“, den Burkhardt-Cup im Jugendbereich, sowie die fünfte Final-Teilnahme in Folge beim Grafschaftsturnier.

Dabei zollte Trautbeck besonders dem Team der 1. Mannschaft samt Trainer Günther Greißl Respekt für eine großartige Vorrunde in dieser Saison ab, welche trotz der bitteren Niederlagen in der Meisterschaft und den Relegations-Aufstiegsspielen zum Ende der letzten Saison in 2015 auf eine erneute Relegations-Teilnahme hoffen lässt. „Heuer sind wir dran“,

so Trautbeck abschließend.

Im Jahr 2014 machte übrigens Matthias Bareuther die meisten Spiele für den SVA, nämlich 36. Er schoss dabei sage und schreibe 53 Tore. Patrick Kainz erreichte im letzten Jahr 35 Spiele und 16 Tore, gefolgt von Christian Bareuther mit 34 Partien und 11 Treffern.

Neue Version des Gemeindepokals

In der Vorschau auf 2015 erwähnte der Fußball-Abteilungsleiter unter anderem noch das mittlerweile 10. Steckerlischessen am Karfreitag am Sportheim, eine neue Version des Gemeindepokals (welcher für den 28. Juni angesetzt ist), sowie verschiedene geplante Arbeitseinsätze am Sportplatz.

Claudia Mayer berichtete anschließend aus der Unterabteilung Volleyball. „Jeder ist herzlich willkommen, bei uns mitzumachen!“, so Mayer. Das Training findet immer mittwochs ab 20 Uhr in der Alpicha-Halle, ab Mai wieder draußen am Sportplatz, statt.

„Fair-Play-Liga“ bei Jugend eingeführt

Über die Albachinger Juniorenmannschaften referierte Jugendleiter Ludwig Ringlstetter. Insgesamt 14 Betreuer stehen dabei derzeit von der G- bis zur A-Jugend zur Verfügung. Von der C- bis zur A-Jugend bilden die Albachinger Teams jeweils eine Spielgemeinschaft mit dem be-



Ehrungen bei den Fußball-Herren-Teams (von links nach rechts): Thomas Gäch (350 Spiele), Gerhard Mittermaier (400 Spiele), Matthias Bareuther (250 Spiele), Christian Hinterberger (400 Spiele), Martin Ziel (250 Spiele) und Karl Seidinger (300 Spiele). Nicht auf dem Foto: Thomas Hinterberger (450 Spiele) und Andreas Heinz (300 Spiele). Foto: Ganslmeier

nachbarten SV Forsting. Thomas Schubbauer, dortiger Jugendleiter, war dementsprechend zu Gast bei der Versammlung der Albachinger Fußballer. Besonders freute sich Ringlstetter über die im letzten Jahr durchgeführten Turniere, welche einen wunderbaren Zulauf erfahren.

Des Weiteren berichtete er über die Einführung der sogenannten „Fair-Play-Liga“ bei der F-Jugend, welche laut Ringlstetter trotz anfänglicher Proteste prima funktioniert, und welche von Seiten des Bayerischen Fußballverbandes auch auf die E-Jugend ausgeweitet werden soll. In der „Fair-Play-Liga“ werden bei den Partien unter anderem keine Punkte vergeben, es gibt keinen offiziellen Schiedsrichter und die anwesenden Eltern müssen bis zu zehn Meter hinter der Auslinie stehen.

Rekordjahr im Fußball-Kassenbuch

Zum Kassenbuch der SVA-Fußballer berichtete Kassier Christian Fleidl, dass bei einem „absoluten Rekordjahr 2014“ mit Kontobewegungen von erstmals über 200.000 Euro (!) und trotz vieler Investitionen ein Gewinn von gut 1.250 Euro erwirtschaftet werden konnte. „Und das, obwohl fast alle Veranstaltungen des letzten Jahres sowie die Abrechnung der Bandenwerbung über den SVA-Förderverein liefen“, ergänzte Fleidl stolz.

Die Kassenprüfer Georg Stürzl und Johannes Wimmer konnten alles ausnahmslos bestätigen

und somit war die einstimmige Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft der SVA-Abteilung Fußball für das Kassenjahr 2014 nur noch Formsache.

Zum Schluss der kurzweiligen Versammlung – in diesem Jahr standen keine Wahlen auf dem Programm – ehrten Abteilungsleiter Alfred Trautbeck und sein Stellvertreter Daniel Neumann noch acht Spieler für deren Jubiläums-Einsätze bei den Fußball-Herren-Teams (siehe Foto).

Besonders auffallend dabei: Mit Stürmer Matthias Bareuther wurde ein Spieler für die 250. Partie für den SVA geehrt (mittlerweile hat er bereits 265 Spiele auf dem Buckel), der mit derzeit 301 Toren der einzige Kicker in diesem Bereich in Albaching ist, welcher mehr Tore als Spiele nachzuweisen hat. Seine Trefferquote liegt bei in dieser Klasse sensationellen 1,14 Treffer pro Spiel!

Mitglieder-Statistik - SVA-Fußball -

Stand per 28.02.2015:

- 236 Erwachsene Passiv
- 52 Erwachsene Aktiv
- 106 Jugendliche
- 18 Kinderturner
- 18 Volleyballer
- 25 Zumba-Teilnehmer

= 455 Mitglieder gesamt
(435 Mitglieder 2014, d.h. plus 20 Mitglieder in einem Jahr)

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten

www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih

Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385



Gerty Trautbeck (links) und Gitti Tröstl (rechts hinten) vom Nb-Verein bei der Übergabe des aktuellen Jahresbandes 2014 an die Pfarrbücherei bzw. Roswitha Wimmer (vorne rechts) und Anni Lindner (siehe Text auf Seite 3).

Foto: Konrad



Nasenbach-Verein

Die nächste Redaktionssitzung findet am Dienstag, 21. April um 19 Uhr in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Auf der Tagesordnung stehen wie immer die Blattkritik des letzten Hefes und die Planung der nächsten Ausgabe. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe des Nb-Magazins ist der Mittwoch vor dem Erscheinungstag, also der 29. April. Die Beiträge können im elektronischen (nb-verein@albaching.de) oder im hölzernen Briefkasten (am

Feuerwehrhaus Albaching / Floriansweg 2) abgegeben werden. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 2. Mai per e-Mail möglich.

Der nächste Ausfahrabend findet am Dienstag, 5. Mai um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer zum Sortieren, Verpacken und Ausfahren werden dringend benötigt und sind wie immer herzlich willkommen. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein.



Die neue „alte“ Vorstandschaft: (v.l.) Andreas Thalmeier, Andreas Birkmaier, Martin Ziel, Ingrid Ziel, Brigitte Schmid und Christian Huber.

Foto: gg

Vorstandschaft bestätigt

Jahrshauptversammlung der Tennisabteilung

Albaching (gg) – Auf ein durchaus positives Jahr konnte Abteilungsleiter Martin Ziel bei der letzten Jahreshauptversammlung am 9. März zurückblicken.

Neben den gelungenen gesellschaftlichen Aktivitäten wie Kinderfasching, Grillabend und Bergsteigen - die Radltour fiel leider buchstäblich ins Wasser - konnten auch sportliche gute Erfolge erreicht werden.

So belegten die Damen 50 in der Kreisklasse den 3. Platz, die Herren 50 in der Kreisklasse 2 den 3. Platz und die Herren in der Bezirksklasse den 5. Platz.

Die Jugend erreichte in einer Spielgemeinschaft mit Forsting-Pfaffing in der Kreisklasse den 5. Tabellenplatz und die Bambini, ebenfalls in der Spielgemeinschaft konnten sogar den 1. Platz in der Kreisklasse erreichen.

Neben den offiziellen Ligen wurde auch intern in verschiedenen Kategorien Vereinsmeisterschaften ausgetragen.

Der Kassier Andreas Thalmeier konnte einen guten Vereinsjahr mit einem Gewinn von ca. 2.200,- Euro aufweisen. Die gute Kassenführung wurde von den Revisoren Theresia Birkmaier und Fritz Müller bestätigt. Und so wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen hatte Wahlleiter Franz Sanftl wenig Arbeit, da sich alle Vorstandsmitglieder bereit erklärten, ihre Ämter weiterhin auszuführen. Ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt wurden Martin Ziel (Abteilungsleiter und Jugendwart), Andreas Birkmaier (2. Abteilungsleiter und Sportwart), Andreas Thalmeier (Kasse), Christian Huber (Schriftführer) sowie der zweifach besetzte Posten für den Breitensport: Ingrid Ziel und Brigitte Schmid. Auch die Revisoren wurden für die nächste Wahlperiode wiedergewählt.

BS Brigitte Schmidbauer
BERUFSSKLEIDUNG
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufsskleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Softshell
- Arbeitshosen

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt
an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Telefon: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
info@bschmidbauer.de

Auch für Sport,
Clubs und Vereine



Christoph Oettl, Meister
für Kraftfahrzeugtechnik

**Kfz- und
Landtechnik**

Oettl

Inh. Karin Linner-Oettl

Kfz-Meisterbetrieb
für alle Fabrikate



Nächste Haupt-
untersuchungen:
16.04./30.04./07.05./21.05.

Sommerreifen

Stahl- und Alufelgen

Sommerkompletträder

Radwechsel **EUR 19,-**

Einlagerung der Winterreifen

inkl. Räderwäsche **EUR 35,-**

Elektronisches Wuchten

Laser-Achsvermessung

**Jetzt auf
Sommerreifen
wechseln!**

Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

Vereinsmeisterschaft mit 50 Prozent Frauenquote

Preisverteilung und Meisterehrung bei den Albachinger Schützen

Kalteneck (as) - Wie immer wird es zum Ende der Saison spannend bei den Albachinger Schützen. Um Vereinsmeister einer Disziplin zu werden, reicht am Ende oft ein einzelnes zusätzlich gutes Ergebnis. Die Saison mit 23 Vereinsabenden brachte auch einige organisatorische Veränderungen, zum Beispiel die neue Disziplin „Aufgelegt“ und die Möglichkeit, unbeschränkt viele Ergebnisse einzutragen.

Die neue Disziplin „Aufgelegt“ wurde gleich im ersten Jahr gut angenommen. Teilnehmen dürfen hier alle Schützen ab dem 56. Lebensjahr, fast alle waren vorher in der Allgemeinen Klasse am Start gewesen. Insgesamt sechs Schützen gingen hier an den Start und hatten zusammen 132 Ergebnisse, die zur Vereinsmeisterschaft (VM) gewertet wurden. In dieser Klasse war die VM besonders knapp, nur 0,2 Ringe trennten den ersten vom dritten Platz. Besonders erfreulich war im vergangenen Jahr die Jugendklasse. Sowohl Einzelleistungen als auch Leistungsdichte, aber auch die Beteiligung, haben sich im ver-

gleich zum Vorjahr verbessert. Die elf Schüler in der Klasse haben zusammen 169 Ergebnisse mit wirklich beachtlichen Einzelergebnissen geschossen.

In der Allgemeinen Klasse ging die Anzahl der Teilnehmer, bedingt durch die Einführung der Klasse „Aufgelegt“, deutlich zurück. Dies hat aber auch den Vorteil, daß nun andere Schützen die vorderen Plätze unter sich ausmachen. Auch hier waren der erste und zweite Platz nur ein zehntel von einander getrennt.

In der Leistungsklasse, diese ist sowohl die Teilnehmer- als auch die Leistungsstärke, konnte erneut Stefan Meixner seinen Titel verteidigen, aber die Schützen auf den folgenden Plätzen rücken näher heran und geben sich gegenseitig einen harten Wettkampf. Auch bei der Luftpistole ist der alte Vereinsmeister auch der neue. Wieder konnte sich Herbert Birkmaier den ersten Platz sichern, zu den nachfolgenden Schützen hat er sogar noch einige Ringe Vorsprung.

Beim Zimmerstutzen entschied sich die Reihenfolge erst am Letzten Schießabend. Mit einigen guten Ergebnissen schob sich Gust Seidinger noch vor Josef Meixner auf Platz zwei hinter Johanna Moser auf Platz eins.

Schützenmeister Boni Viehhauser freute sich noch über einige besonders fleißige Schützen die er mit einer Anerkennung belohnte. Dies waren Johanna Moser mit 52 Ergebnissen in zwei Disziplinen, Klaus Barth mit 45 Ergebnissen und auch Gust Seidinger war 43 Mal am Start.



Die neuen Vereinsmeister der Albachinger Schützen: (von links) Herbert Birkmaier (LP), Bonifaz Viehhauser (Aufgelegt), Sylvia Liebmann (Allgem.), Lisa Liebmann (Schüler), Hanni Moser (Zist) und Stefan Meixner (Leistungskl.) Foto: Cosentino

Die besten Teiler 2014/15

Schüler / Jugend	Teiler
Magd. Viehhauser	5,0
Franzi Gritscher	5,8
Lisa Liebmann	7,8

Allgemeine Klasse	Teiler
Sylvia Liebmann	28,2
Giuseppe Cosentino	64,2
Angela Friesinger	65,9

Leistungsklasse	Teiler
Andreas Purtz	3,2
Christoph Reithmeier	4,1
Stefan Meixner	6,7

Luftpistole	Teiler
Klaus Barth	12,8
Irmel Hanslmaier	20,5
Wast Friesinger	35,0

Zimmerstutzen	Teiler
Matthias Pöschl	26,0
Johanna Moser	33,7
Klaus Barth	54,1

Aufgelegt	Teiler
Johanna Moser	8,4
August Seidinger sen.	14,7
Sylvia Mittermüller	17,4

Vereinsmeister 2014/15

Schüler / Jugend	Ringe
Lisa Liebmann	186,7
Franzi Gritscher	181,3
Magd. Hanslmaier	179,0

Allgemeine Klasse	Ringe
Sylvia Liebmann	85,7
Giuseppe Cosentino	85,6
Angela Friesinger	71,5

Leistungsklasse	Ringe
Stefan Meixner	293,7
Christoph Reithmeier	285,1
Gabriel Sanftl	282,8

Luftpistole	Ringe
Herbert Birkmaier	186,4
Anton Mayer	181,9
Wast Friesinger	178,9

Zimmerstutzen	Ringe
Johanna Moser	82,9
Gust Seidinger	81,9
Josef Meixner	81,7

Aufgelegt	Ringe
Boni Viehhauser sen.	94,5
Johanna Moser	94,4
Sylvia Mittermüller	94,3



Schützen

Am Freitag, den 10. April ist ein **Freundschaftsschießen mit den Tullinger Schützen** ausgemacht. Es kann von 18 Uhr bis 22 Uhr geschossen werden, anschließend wird die Schützenscheibe dem Sieger übergeben. Die Vorstandschaft hofft auf eine starke Beteiligung und dass die Schützenscheibe in Albaching bleibt.

Jugendtraining ist weiterhin jeden Mittwoch von 18 – 19 Uhr.

Der erste **Stammtisch** in der Sommerpause ist am 1.5. ab 20.00 Uhr in Kalteneck.



BBV

Die Ortsverbände Albaching und Utzenbichl laden alle **Bäuerinnen** zu einem gemütlichen **Stammtisch** ein. Der Stammtisch findet am Dienstag, den 14. April um 20 Uhr in der Pizzeria Roma in Albaching statt.

... das Beste für Sie seit 100 Jahren

GmbH Daumoser
Brot- und Feinbäckerei

Bäckerei Konditorei
Rechtmeiring

Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling

nah & gut

Maitenbeth • Albaching

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Ostereierschießen mit vielen Preisen

Meistbeteiligung „überraschend“ von den Ministranten gewonnen

Kalteneck - Die Schützengesellschaft 1887 Albaching richtete zum Palmsonntag ihr traditionelles Ostereierschießen aus. Die gut belegten Schießstände brachten so manche Überraschung auf der Suche nach dem besten Schuss (Teiler). Geübte Schützen wurden hier von so manchem Amateur, die zwar ausgefallene aber durchaus erfolgreiche Schießstellungen erfunden haben, überboten. So siegte in der Jugendklasse heuer Franziska Gritscher mit einem 20,1 Teiler vor Lisa Zacherl (30,2 Teiler) gefolgt von Celina Liebmann (33,0), Marinus Etmüller (33,2) und Hannes Schärfl (37,9). Bei den Erwachsenen setzte sich Dieter Kneißl aus Tulling mit ei-

nem 10,9 Teiler vor Markus Purtz (20,8) und Dominik Brich (26,0) durch. Hierzu konnten sich alle Preise aussuchen. Bei der Meistbeteiligung, bei der man für Vereine und Gruppierungen starten kann, siegte unser Seriensieger, die Ministranten mit 46 Startern vor der neu formierten Gruppierung Celina Liebmann Fanclub mit 37 Startern. Dicht gefolgt vom Maibaumverein Albaching – Utzenbichl, dem Sportverein Abteilung Fußball und dem Nasenbachverein. Mit den gewonnenen Preisen lässt sich so manche Sitzung sicher leichter abhalten. Wer keinen Preis ergattert hat, konnte sich über eines oder mehrere der 1800 Ostereier bzw. 250 Ü-Eier

freuen. Nach der erneut positiven Resonanz der Teilnehmer zu unserer Veranstaltung, die nicht nur in Albaching sondern inzwischen auch in Nachbargemeinden

bekannt ist, wird es auch nächstes Jahr zum Palmwochenende wieder ein Ostereierschießen geben.

Bonifaz Viehhauser



Mit den besten 10er haben sie die Teilerpreise gewonnen: Franziska Gritscher, Lisa Zacherl, Markus Purtz, Hannes Schärfl, Dieter Kneißl, Marinus Etmüller Dominik Brich und Celina Liebmann.
Foto: Cosentino



Rundenwettkampf Schützen 2014/15



Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1; A1			
Kerschdorf 2	1496,20	20 : 0	
Albaching 1	1484,80	12 : 8	
Brandstätt 1	1479,50	12 : 8	
Edling 4	1460,60	6 : 14	
Staudham 1	1465,80	5 : 15	
Zellerreith 1	1458,30	5 : 15	
Albaching 2; A3			
FSG Gars 1	1456,30	20 : 0	
Albaching 2	1436,50	12 : 8	
Schönbrunn 1	1444,60	10 : 10	
Inntaler Au/Inn 1	1440,90	8 : 12	
Brand 1	1429,80	8 : 12	
FSG Isen 1	1410,10	2 : 18	
Albaching 3; B3			
Babensham 5	1442,30	20 : 0	
Weiher 1	1418,30	12 : 8	
Lengmoos 1	1415,70	10 : 10	
Kirchensur 2	1413,70	8 : 12	
St. Leonhard 3	1412,10	8 : 12	
Albaching 3	1396,60	2 : 18	
Albaching 4; C3			
Weiher 2	1372,00	18 : 2	
Eiselfing 4	1348,70	14 : 6	
Schönbrunn 3	1342,10	12 : 8	
Albaching 4	1354,20	10 : 10	
Eschbaum 4	1345,50	6 : 14	
Rieden 2	1261,00	0 : 20	
Alb. Pi 1; Gaukl.			
Rettenbach 3	1428,20	14 : 6	
Albaching 1	1417,60	14 : 6	
Burgain 1	1422,20	10 : 10	
Schonstett 1	1420,60	10 : 10	
Kerschdorf 1	1418,20	10 : 10	
Staudham 1	1386,70	2 : 18	
Alb. Pi 2; D2			
St. Wolfgang 2	1334,67	6 : 6	
Albaching 2	1333,00	6 : 6	
Lappach 3	1329,00	6 : 6	
Staudham 2	1298,67	6 : 6	

Jagdgenossenschaft Utzenbichl

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Utzenbichl findet am Montag, 20. April um 20 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Jahres-

bericht - 2. Kassenbericht und Entlastung - 3. Verwendung des Jagdpachtschillings - 4. Wünsche und Anträge. Zu dieser Versammlung sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Manu's mobiler Haarservice Frisuren für die ganze Familie!

Manuela Bernhard
Friseurmeisterin
0162 / 3309413

Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring



BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling

www.bau-gruber.de



Die Gewinnerriege: (v.l.) Franz Mitterhofer (2.), Sebastian Heinrich (1.), Korbinian Heinrich(3.) sowie Abteilungsleiter Helmut Maier.
Foto: Stockschützen

Wanderpokal bleibt zuhause

Preisschafkopfen der Stockschützen

Albaching (hm) - Der Glaspokal aus dem Bayer. Wald wartet weiterhin auf seinen endgültigen Besitzer. Es ist nämlich keinem der bisherigen zweimaligen Gewinner, Michael Federmann, Franz Mitterhofer und Helmut Birkmaier gelungen, sich zum dritten Mal in die Siegerliste einzutragen und damit die Trophäe endgültig mit nach Hause zu nehmen. Ganz nah „dran“ war diesmal der Ebersberger Franz Mitterhofer, der mit seinen 33 Punkten knapp hinter dem diesjährigen Sieger Sebastian Heinrich aus Albaching landete, der 43 Punkte erzielte. Damit reihte sich Sebastian Heinrich als Vierter in den Kreis der Wiederholungssieger ein. Den dritten Platz belegte der Kaltenecker Korbinian Heinrich mit 27 Punkten, der ebenfalls einen

Geschenkkorb als Siegespreis in Empfang nehmen konnte. Den Schneiderpreis verfehlte trotz größten Einsatzes Ludwig Etmüller mit 49 „Miesen“. Den holte sich nämlich Barbara Pfitzmeier mit 51 „Miesen“. Insgesamt beteiligten sich acht Partien, darunter fünf Damen, an dem Preisschafkopfen, sodass sich Organisator und Abteilungsleiter Helmut Maier über ein vollbesetztes Stockschiitzenheim freuen konnte. Dies konnten auch alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, denn jeder erhielt einen Tischpreis. Schließlich bedankte sich Maier noch bei dem Kartenspiender (Sparkasse Albaching) und bei allen Helfern, die für das reibungslose Gelingen der Veranstaltung beitrugen.



Beim Stampfl-Berglauf dabei

Albaching - Eine kleine Gruppe Albachinger Hobby-Läufer hat am 28. März beschlossen, sich der Herausforderung „Stampfl-Berglauf“ bei Au am Inn zu stellen. Bei bestem Laufwetter galt es eine Strecke von 4,2 km inklusive 200 Höhenmeter zu bewältigen. Im Ziel gab es dann für alle noch eine leckere Brotzeit und ein großzügiges Kuchenbuffet. Auf jeden Fall ein gelungenes Event zum Einstieg in die Laufsaison 2015.

Text: Regina Wollboldt / Foto: Georg Stürzl

Fit in 10 Wochen

SVA beteiligt sich wieder bei Lauf10!

Albaching (fk) - Der SV Albaching beteiligt sich heuer zum vierten Mal an der Aktion Lauf10!

Wie gewohnt werden die Teilnehmer dabei zehn Wochen lang regelmäßig trainieren, um dann letztendlich die zehn Kilometer am Stück absolvieren zu können. Gemeinsamer Trainingsstart ist am Montag, 20. April um 19.30 Uhr am Sportheim. Bis zum Freitag, 3. Juli wird zweimal wöchentlich (Montag und Donnerstag) gemeinsam trainiert. Die empfohlene dritte Einheit kann jeder absolvieren, wann er am besten Zeit hat.

Es werden wie gewohnt drei

Gruppen gebildet, so dass sowohl für flotte Spaziergänger als auch für bereits trainierte Läufer etwas dabei ist. Im Vordergrund steht ausdrücklich die Freude an der regelmäßigen Bewegung und nicht die Leistung in Form einer Bestzeit.

Ein Infoabend für Neueinsteiger findet heuer nicht statt. Wer sich vorab informieren möchte, kann dies im Internet tun auf den Seiten des Bayerischen Rundfunks oder der TU München oder sich auch an SVA-Vorstand Günter Ganslmeier wenden (Tel. 08076/889980). Ebenfalls eine gute Informationsmöglichkeit: Beim ersten Treffen einfach eine Viertelstunde früher am Treffpunkt sein.

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10 Tel.: 080 76 / 885 99-0 www.ganslmeier.de
83544 Albaching Fax: 080 76 / 885 99-10 schreinerei@ganslmeier.de

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.

SCHREINER
HANDWERK
BAYERN

Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255
Telefax: 08076-886925

Mo 11.00 - 1.00
Di 11.00 - 14.00
Mi Ruhetag
Do-Sa 11.00 - 1.00
So 10.00 - 1.00

FISCHESSSEN
An Karfreitag gibt's wieder leckere Fische aus heimischen Gewässern.
■ Karfreitag, 03. April

OSTERAKTION
An Ostern heimisches Lamm und Überraschungssuchen für Kinder!
■ So/Mo, 05./06. April

BUFFETABEND
Köstliches Buffet "All you can eat" für 14,90 Euro pro Person.
■ Donnerstag, 09. April

MUSIK-KABARETT
Live: Keller Steff & Roland Hefter sind „2 Männer nur mit Gitarre“!
■ Freitag, 17. April

Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter: www.wirtshaus-kalteneck.de

Wartung und Planung von EDV-Systemen

Vom Einzelplatz-System bis zur IT-Vernetzung: Die Firma Janda IT-Service stellt sich

Albaching - Janda IT-Service wurde im Oktober 2014 von mir, Dominic Janda, gegründet. Wie der Name schon vermuten lässt, kümmere ich mich um IT-Systeme und deren Infrastruktur. Darüber hinaus plane ich IT-Projekte und setze diese um. Von der Modernisierung der bestehenden EDV-Anlage, welche aus einem einzelnen Arbeitsplatz-PC besteht bis hin zur Umrüstung oder Neugestaltung komplexer IT-Netzwerke, sowie die Beschaffung der dazu nötigen Hardware, kann ich Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Anwenderfreundlich und sicher

Als staatlich anerkannter Fachinformatiker mit Fachrichtung Systemintegration verfüge ich über das nötige Fachwissen einerseits, um hier kompetent auf Ihre Wünsche einzugehen. Andererseits kann ich auf meine über sechsjährige Berufserfahrung als System- und Netzwerkadministrator, sowie meine zahlreichen Qualifizierungen und Zertifizierungen im Bereich Netzwerk und Microsoft zurückgreifen, um hier die jeweils praktikabelste Lösung anzubieten. Wichtig ist mir in diesem Zusam-

menhang die Balance zwischen IT-Sicherheit und der Anwenderfreundlichkeit. Hier geht es mir darum, Ihnen und Ihren Mitarbeitern das Leben nicht unnötig durch den PC bzw. dessen Konfiguration zu erschweren und dennoch das Thema IT-Sicherheit nicht aus den Augen zu verlieren. Hier ist das richtige Verhältnis zueinander, dieser, von Natur aus, gegensätzlichen Interessen gefragt.

Wer sichert Ihre Daten?

Auch das Thema Datensicherheit ist etwas, das ich mir auf die Fahnen schreibe. Wie ist es um Ihre Datensicherung bestellt? Haben Sie überhaupt eine Datensicherung? Stellen Sie sich vor, all Ihre Unternehmensdaten wären weg! Zugegeben, das wäre der Super-Gau, aber dieses Problem kann auch zu einem sehr unangenehmen werden, wenn man nur eine Datei, die sehr wichtig ist, aus Versehen löscht. Glücklicherweise kann sich dann in jedem Falle derjenige, der über eine Datensicherung verfügt und sich auch darauf verlassen kann, dass diese funktioniert. Auch hier biete ich Ihnen Lösungen an, die sich im Falle eines Falles doppelt

und dreifach auszahlen.

Wenn ich Ihr Interesse wecken konnte, würde ich mich freuen, wenn Sie mit mir einen Termin zu einem ersten Beratungsgespräch vereinbaren.

Service am Abend kein Problem

Öffnungszeiten: auf Anfrage, da die Firma derzeit ausschließlich durch mich betrieben wird, was ich neben meiner schulischen Vollzeit Weiterbildung zum Informatiktechniker in München mache und sich somit meine Arbeitszeiten hauptsächlich auf die Abendstunden sowie Wochenenden konzentrieren. Dieser Zustand wird noch bis Sommer 2016 anhalten. Jedoch bin ich für Anfragen oder bei Problemen auch tagsüber per Telefon oder E-Mail erreichbar.



Dominic Janda: Fachinformatiker mit zahlreichen Zertifizierungen für Netzwerke und Microsoft-Produkte.

Kontakt:

Dominic Janda IT-Service
Dorfstraße 10
83544 Albaching
Telefon: 08076/2749634
Handy: 0171/3440042
E-Mail: info@it-janda.de
Web: www.janda-it-service.de



Janda

IT-Service

- Planung, Beratung und Umsetzung von IT-Projekten

Unsere Partner:

IT-Dienstleistungen
- Installation Server- / Clientsysteme
- Administration / Wartung
- Fehleranalyse / Support

Janda IT-Service
Dorfstraße 10
83544 Albaching

www.janda-it-service.de
E-Mail: info@it-janda.de
Telefon: 08076 2749634
Handy: 0171 3440042

Service aus einer Hand durch qualifizierte Fachkräfte

FLIESEN-LIPP

3D Planung

Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Beratung-Verlegung-Verkauf

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

professionelle

Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Die Radl Checker

Wir checken nicht nur – wir reparieren auch!

Fahrrad-Reparaturen aller Art
Hol- und Bringservice nur 9,90 €

Immer mobil für Sie erreichbar:
Andreas Jacobi 01577 – 70 90 775
Markus Staudinger 0151 – 53 68 41 02

Dorfstraße 2
83544 Albaching
Tel: 08076 – 18 95
Fax: 08076 – 85 89
Werkstatt:
Harraß 1/Albaching

die-radl-checker@gmx.de

Ganz „Oibich rennt!“ am 20. Juni

Infos zum Sommerlauf vom Kinderhaus - Anmeldung ab Mitte April

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wie euch bestimmt schon zu Ohren gekommen ist, veranstalten wir vom Kinderhaus dieses Jahr ein spektakuläres Sommerfest.

Wir möchten alle Albachinger, alle Vereine, umliegende Orte und auch Kindergärten zu uns einladen, um gemeinsam einen Sommerlauf zu starten. Mit dem Gewinn werden wir für unsere Kinder pädagogisches Spielmaterial anschaffen, welches ihre motorischen Fähigkeiten fordert und fördert.

Wann? Was? Wo?:

Unser Lauf findet am Samstag, 20. Juni, am Kinderhaus Albaching statt. Ab 8:30 Uhr sind wir vor Ort. Von 9:00 bis 9:30 Uhr ist Zeit für alle „Spät-Entscheider“ zur Nachanmeldung und um 10:00 Uhr wird Johannes Wimmer das Startsignal für den ersten Erwachsenenlauf geben. Um 10:45 Uhr startet der zweite Teil der Erwachsenen (z.B. 2. Elternteil, welcher auch noch laufen möchte). Bevor wir dann zu unserem Highlight, dem Kinderlauf, kommen, heizt uns Jenny zuerst mal mit ein paar fetzigen Zumba-Liedern so richtig ein. Um 11:45 Uhr findet dann der Auftakt für alle Kinder von 0-10 Jahren statt.

Unser Lauf:

Im Sinne der Integration ist es uns wichtig, dass jeder mitmachen kann. Es ist egal, ob man die Strecke in neuer Rekordzeit absolviert, oder ob man daraus einen gemütlichen Spaziergang macht und bei einem netten Gespräch neue Leute kennen lernt - „Dabei sein ist alles“.

Die Erwachsenenstrecke:

Die Strecken beginnen und enden am Kinderhaus und führen durch unseren schönen Ort Albaching. Am Start/Ziel und auf

halber Strecke gibt es leckere Verpflegung für die Läufer. Die Runde geht über eine Länge von ca. 5 km. Fleißige dürfen sie auch mehrmals ablaufen.

Der Kinderlauf:

Die Kinder von 0-10 Jahren dürfen eine kleine Runde laufen (1,3 km). Auch hier steht der Spaß im Vordergrund. „Dabei sein ist alles“. Und so bekommt auch jeder eine Teilnehmer-Medaille.

Unsere Kleineren dürfen zur Unterstützung mit Kinderwägen, Laufrädern oder einem Bobby Car antreten.

Moderation & Musik:

Johannes Wimmer wird unseren Lauf begleiten. Zur Unterstützung haben wir die Musikanlage von SAS und Basti Schäch legt für uns tolle Musik auf.

Erinnerungsstücke:

Wer möchte, kann sich eine Urkunde sichern (bei Online-Anmeldung angeben) und bekommt dann von uns eine Teilnahmebestätigung und ein sportliches Zielfoto dazu. Für die Kinder werden uns Medaillen angefertigt.

Dusch- und

Umzugsmöglichkeiten:

In der Alpicha-Halle haben alle Läufer die Möglichkeit, sich nach ihrer sportlichen Glanzleistung wieder frisch zu machen. Es stehen Duschen und Umkleiden zur Verfügung.

Was ist noch alles los?:

Schmankerl für den Gaumen:

Natürlich ist nach dem Lauf noch lange nicht Schluss. Mit Hilfe des Elternbeirates und den Kinderhauseltern gibt es ein leckeres Mittagessen mit großem Salatbuffet, Kaffee und Kuchen.

Weiter gehts mit unserer Moderation:

Ab 13:00 Uhr beginnen wir mit sehr kurzen knackigen Reden, unserer Preisverleihung und der Startnummern-Tombola. Also Zeit einplanen und da bleiben; vielleicht gibts ja noch ein Geschenk.

Kinderattraktionen:

Zwei unserer Kolleginnen des Kinderhauses sind schon fleißig am Planen eines Kasperltheater-Stücks.

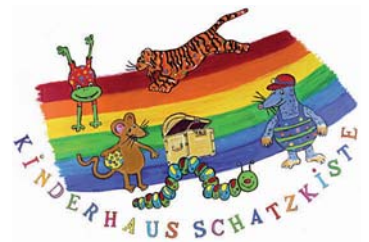
Für alle Neugierigen unter euch: Bei Kasperl in Kasperlshausen findet auch ein Sommerlauf statt. Nur leider will der böse Räuber das Fest kaputt machen und verdreht kurzerhand alle Wegweiser auf der Laufstrecke. Es kommt wie es kommen muss, unser Seppl verläuft sich. Eine aufregende Suche beginnt ... (Voraussichtlich wird es zweimal an unserem Sommerlauf aufgeführt.)

Des Weiteren sind wir am Organisieren einer Hüpfburg und schauen noch wegen lustigen Spielen. Wenn wir mehr wissen, werden wir es im Nasenbach veröffentlichen.

Preise über Preise!:

Mitmachen lohnt sich. Nicht nur wegen der Gaudi, sondern auch, weil viele Preise auf euch warten. Wir haben tolle Sponsoren gefunden und sind immer noch fleißig am Weitersuchen, welche uns sportliche, leckere und wohltuende Gutscheine und Produkte bereitstellen. Jede 5. Online-Anmeldung gewinnt etwas und eine Startnummern-Tombola sichert auch vielen Glückspilzen noch ein tolles Geschenk.

Des Weiteren könnt ihr auch noch gewinnen, wenn ihr euch ein bisschen ins Zeug legt: Der oder die jüngste Teilnehmer/in, sowie auch der oder die älteste Teilnehmer/in bekommen eine Kleinigkeit. Auch die Vereine oder Gruppen werden nicht vergessen. Für den Verein mit der höchsten prozentualen



Teilnahme (berechnet durch die gesamten Mitgliederzahlen) und den Verein, welcher die meisten Kilometer gelaufen ist, warten tolle Preise.

Die lustigste, ausgefallenste und kreativste Gruppe wird auch von uns geehrt und mit einem Geschenk belohnt. Also lasst euch etwas einfallen. Wie könntet ihr bei unserem Lauf auffallen?

Anmeldung:

Die Anmeldungen laufen ab Mitte April bis Mitte Mai. Es gibt zwei mögliche Wege der Anmeldung: Zum einen über unsere Homepage www.kiga.albaching.de, bei welcher jeder 5. Online-Teilnehmer gewinnt, und zum anderen werden wir allen Vereinen in Albaching eine persönliche Einladung zukommen lassen, welcher eine Sammelanmeldung beiliegt. Hier könnt ihr euch dann direkt mit eurem Verein anmelden (für Kindergärten gleiches Verfahren).

Sonstige Infos:

Unser Fest findet bei jedem Wetter statt. Laufen kann man schließlich immer, und für das gemütliche Beisammensein haben wir trockene Ausweichmöglichkeiten.

Wir hoffen viele von Euch bei unserem Lauf zu treffen!

Bis bald!

Euer Kinderhaus
Schatzkiste

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de

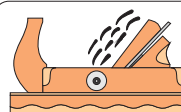
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Umzugsservice

- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Erfreulicher Rückblick auf ein festliches

Freude über sechs Neuaufnahmen und guten Ausbildungsstand:

Albaching (fk) - Viele gute Nachrichten konnten die Verantwortlichen bei der Hauptversammlung der Feuerwehr verkünden. Das 140jährige Jubiläum hat man würdig und erfolgreich gefeiert, die Kasse stimmt, der Kommandant ist größtenteils zufrieden und nach sechs Neuaufnahmen braucht man sich wohl auch um den Nachwuchs keine Sorgen zu machen. Lediglich der Wunsch nach einem Ersatz für das 25 Jahre alte Löschfahrzeug muss laut Bürgermeister Franz Sanftl wohl noch mindestens vier Jahre warten.

Im Zentrum des Vereinsjahres 2014 standen die Feierlichkeiten zum 140jährigen Gründungsfest im August mit Hallen- und Fahrzeugsegnung. Laut Zweitem Vorstand Gust Seidinger konnte man sich über viele

verlässliche Helfer freuen und das Programm wurde von erfreulich vielen Besuchern gut angenommen. Darüberhinaus erinnerte er an zehn „Einsätze“ der Fahnenabordnung, einen informativ-geselligen Vereinsausflug nach St. Johann/Tirol, eine Volksfestfahrt und die im zweijährigen Turnus stattfindende Christbaumversteigerung.

Vereinsausflug nicht am Kirtamontag

Vorstand Stefan Fleidl ergänzte dazu die Termine des Jahres 2015. Anders als in den letzten Jahren, wird der diesjährige Vereinsausflug nicht am Kirtamontag stattfinden. Wegen des großen Andrangs bei den Fendt-Werken Marktoberdorf ist man vom Ver-

anstalter abhängig und der Termin kann deshalb erst kurzfristig bekanntgegeben werden. Im Kassenbericht konnte Nicole Schreyer auf einen soliden Rücklagenstand verweisen.

Solider Kassenstand und Fest mit Gewinn

Das Vereinsjahr wurde wegen der Einnahmen aus dem Jubiläumsfest mit einem Gewinn abgeschlossen trotz rund 3000 Euro Ausgaben für Ausrüstung.

Kassenprüfer Winfried Göschl lobte die einwandfreie Buchführung, die beantragte Entlastung erfolgte einstimmig. Gemeinsam mit Josef Pöschl wurde er danach auch für die nächsten zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt. Ebenfalls zufrieden zeigte sich Kommandant Thomas Haider mit der Einsatzbereitschaft seiner 72köpfigen Mannschaft. Er verwies stolz auf 22 Atemschutzgeräte-träger, elf Maschinisten und drei Einsatzfahrzeuge. Sein besonderer Dank galt seinem Stellvertreter Stefan Schwimmer sowie den Gerätewarten Deuschl, Betzl und Seidinger.

Im Jahr 2014 zählte Haider insgesamt 30 Einsätze, was einer leich-

ten Steigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dazu gehören sechs Brände, 20 technische Hilfeleistungen und vier Sicherheitsfahrten. Er hob zwei Brandeinsätze in Pfaffing und Rechtmehring hervor, bei denen man mit jeweils über 25 Mann und drei Fahrzeugen vor Ort war. Alle Einsätze sind gut und geordnet abgelaufen, so Haider, auch mit dem Besuch der 25 regulären Übungen sei er zufrieden.

Nicht gut war jedoch die geringe Bereitschaft zur Teilnahme



Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Josef Etmüller (links) unter anderem von Kreisbrandinspektor Georg Wimmer geehrt. Foto: Konrad



Feuerwehr

Die nächsten Übungen der Feuerwehr finden an folgenden Terminen statt:

13.04.: Funkübung 3. Gruppe
27.04.: Brandbek. 1. Gruppe
11.05.: Brandbek. 2. Gruppe
18.05.: Brandbek. 3. Gruppe
Treffpunkt zu den Übungen ist jeweils am Montag um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Abmeldungen unter 0162 / 61 88 666 (T. Haider) oder 0151 / 46 146 100 (S. Schwimmer).

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



HANS WIMMER

WIMMER

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMERING
MOBIL: 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE



TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE

FAHRSCHULE WEILNHAMMER

DEINE FAHRSCHULE IN HAAG SOYEN FREIMEHRING

WIR BILDEN DICH IN ALLEN KLASSEN AUS

Service mehr als nur ein Wort

AM MARKTPLATZ 21 WWW.FAHRSCHULE-WH.DE
83527 HAAG TEL.: 08072/8492

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 · 83562 Freimehring · Tel: 080 76 / 8662

und aktives Jahr bei der Feuerwehr

30 Einsätze und 25 reguläre Übungen mit guter Beteiligung

an einer Leistungsprüfung. Hier wünschte er sich eine Besserung für 2015. Auch das Löschfahrzeug sei nun in die Jahre gekommen, so Haider. Es sei zwar gut in Schuss gehalten worden, aber mit 25 Jahren sollte es durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Erfreut zeigte er sich über sechs junge Leute, die er bei der Versammlung per Handschlag in die aktive Mannschaft aufnehmen konnte. Bürgermeister Franz Sanftl würdigte in seiner Ansprache die Leistungen der Feuerwehr und betonte den Willen der Gemeinde um einen guten Ausrüstungsstand.

Ersatz für Löschfahrzeug

Mit der Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug bat er allerdings noch um vier Jahre Wartezeit. Derzeit müsse die Gemeinde andere Aufgaben schultern und er möchte die Gemeinde genauso schuldenfrei an seinen Nachfolger übergeben können, wie er sie sel-

ber vorgefunden habe, so Sanftl. Rosenheims Kreisbrandrat Richard Schrank beglückwünschte in seinem Grußwort die Alabachinger Wehr zu ihren Leistungen im abgelaufenen Jahr und betonte, dass die Sicherheit der Feuerwehrmänner bei den Einsätzen immer im Vordergrund stehen müsse. Um den Ausbildungsstand weiter zu verbessern, verwies er auf das umfangreiche Kursangebot, das nun auch auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbands zur Verfügung stehe. Gemeinsam mit Kreisbrandinspektor Georg Wimmer, Bürgermeister und Kommandanten nahm er anschließend die Ehrung von Josef Etmüller für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst vor und überreichte eine Urkunde des bayerischen Innenministers.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Vorstand Fleidl bei allen Aktiven und stellte seinen Plan vor, ab nächstem Jahr die Wahlperiode für die Vorstandsämter von sechs auf vier Jahre zu verkürzen.



Nach der Neuaufnahme (von links): Kommandant Thomas Haider, Regina Raab, Michael Kranzeder, Veit Obermaier, Martin Edlbergmeier, Felix Maier, Vroni Voglsammer und Stellvertreter Kommandant Stefan Schwimmer. Foto: Konrad

SONDERFINANZIERUNG MIT 1,99% EFFEKTIVEN JAHRESZINS

Qashqai Visia

1,2i DIG-T, 85 kW (115 PS)

Listenpreis 20.880,- €

18.590,- €

inkl. Fracht

monatlich nur

199,- €

ohne Anzahlung



Ausstattung Qashqai Visia

- | | | |
|-----------------|-----------------------|------------------|
| Bluetooth® | Multifunktionslenkrad | LED-Tagfahrlicht |
| Chassis Control | Berganfahr-Assistent | Tempomat |
| Klimaanlage | Start-/Stoppsystem | Radio/CD |



Innovation that excites

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:

„Nachdem ich mich bei der Konkurrenz informiert habe und nicht das Passende gefunden habe, bin ich zum Autohaus Huber gekommen. Der NV200 hat für mich die optimale Fahrzeuggröße.“

Christian Huber aus Rechtmehring



Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen B. Abb. zeigt Sonderausstattungen. Fahrzeugpreis 18.590,- €, Nettodarlehensbetrag 18.590,- €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Anzahlung 0,- €, Zinsen 1.144,36 €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48; 47 Raten á 199,- €, Schlussrate 10.334,83 €; Änderungen und Irrtum vorbehalten. Ein Angebot der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Gültig bis Widerruf, Stand: 01.02.2015.

Huber
„Das ist mein“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH

Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0 • www.zum-huber.de

Eigenen Maibaum verloren, anderen in Oberndorf gefunden

Jahreshauptversammlung der „Maibaum-Freunde Albaching-Utzenbichl e.V.“ mit 45 Anwesenden

Albaching (wg) - Am 31. März trafen sich die Mitglieder der „Maibaum-Freunde Albaching-Utzenbichl e.V.“ in der Pizzeria Roma zur Jahreshauptversammlung. Von den Vorstandsmitgliedern wurden in kurzen Berichten die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres zusammengefasst, wie die Maibaumstüberl-Tour im April, das Maibaumaufstellen in Kirchreith am 1. Mai und das Maibaumaufstellen in Moos am 4. Mai.

Der Kassier Andreas Binstener zeigte das Vereinsjahr zudem aus finanzieller Sicht auf, wobei die Ausgaben aufgrund der für 2013 noch zu begleichenden Forderungen des Finanzamtes etwas die Einnahmen übersteigen werden. Die Kassenprüfung übernahm Bernhard Mayer und so konnte die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig beschlossen werden. Der 1. Vorstand Wast Friesinger stellte anschließend in der Vorschau für 2015 nochmals die Idee des „Weiherfestes“ vor, eine Veranstaltung rund um den Dorfweiher, die die Maibaum-Freunde

in Zusammenarbeit mit der KLJB Albaching für 18. Juli geplant haben. Auch dieses Vorhaben wurde von den Mitgliedern positiv angenommen und die Durchführung mit 31 Befürwortungen, zwei Gegenstimmen und zwölf Enthaltungen beschlossen.

Oberndorfer Maibaum geklaut

Des Weiteren konnte berichtet werden, dass bereits Mitte März ein eingelagerter Maibaum in Oberndorf bei Haag erspäht und kurz darauf von gut 30 Maibaum-Freunden auch erfolgreich gestohlen werden konnte. Ein kleines Maibaumstüberl wurde zugleich eröffnet und mit den Oberndorfern hat man sich auch bereits auf die Auslöse geeinigt. Das gemeinsame Aufstellen wird am 1. Mai stattfinden.

Dass an dieser Jahreshauptversammlung erfreulicherweise 45 Mitglieder teilgenommen haben, war letztendlich wohl auch der interessantesten aller Themen dieses Abends geschuldet: Denn wenige

Stunden vor der Versammlung musste aufgrund von Sturmschäden der erst 2013 aufgestellte Maibaum im Dorfzentrum von der Albachinger Feuerwehr umgelegt werden.

Wast Friesinger schlug vor, den geplanten Vier-Jahres-Rhythmus beizubehalten und somit erst wieder 2017 einen neuen Baum aufzustellen. Zum Einen wäre es für die umliegenden Gemeinden leichter zu planen, wenn Albaching einen

regelmäßigen Intervall pflegt, zum Anderen kam von mehreren Mitgliedern die Anmerkung, dass 2016 ohnehin bereits in mehreren Nachbargemeinden ein Baum aufgestellt wird. Diesem Vorschlag wurde letztendlich einstimmig zugestimmt.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die hohe Einsatzbereitschaft für den Verein.



Maibaum gefällt

Gefährliche Aktion im Dorfzentrum

Albaching (gg) – Beim Frühjahrsturm „Niklas“ am 31. März brachten die heftigen Windböen nicht nur klassische Bäume zum Fall. Auch der Albachinger Maibaum musste kurzerhand kontrolliert von der Feuerwehr zu Fall gebracht werden. Eine der Halterungsschellen wurde durch den immensen Winddruck gebrochen. Auch die Bolzen und das Fundament sind stark verbogen. Bei dem nicht ungefährlichen Unterfangen zeigte Helmut Walpertinger und Bernhard Seidinger ihr Können und brachten durch einen gezielten Schnitt mit der Motorsäge den

erst 2013 aufgestellten Maibaum Richtung Dorfweiher zu Fall.

Eine aufwändige Sicherung vor dem Schnitt war unmöglich und die Gefahr, dass der Baum samt Fundament über die Straße Richtung Steil-Gebäude fällt viel zu groß.

Das obere Viertel des Baums ist dabei gebrochen. Aber zum Glück sind die Schilder noch heil. Bei der Versammlung der Maibaumfreunde wurde beschlossen, den nächsten Maibaum nicht 2016 sondern im geplanten Rhythmus erst wieder 2017 aufzustellen.

Foto: Bernhard Edlbergmeier

Deine Fahrschule in Albaching



Mit Fahrspaß zum Führerschein

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH
Kreuzstraße 7
83539 Albaching

Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13

Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56

E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de

FAHRSCHULE EGGERL



Metzgerei Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht



Schweinsbraten

-Schlegel u. Schulter

kg 6.90

Schweinswürstl

kg 7.90

Currywurst

kg 7.90

Leberkäs fein & altbayerisch

kg 6.90

Pressack 3-fach gemischt

kg 4.90

Bitte beachten: Wir haben wieder ab 14. April geöffnet

Öffnungszeiten: Di. 6:30-12:30 Uhr • Do./Fr. 6:30-12:30 & 14-18 Uhr • Sa. 6-12

Besuchen Sie unsere Homepage: www.metzgerei-sewald.de

Gemeinde

Erster Bürgermeister	Franz Sanftl	08076 / 14 52
Gemeindeverwaltung Albaching		08076 / 93 55
Behinderten- und Seniorenbeauftragte	Georgine Plieninger	08076 / 87 16
Ak Geschichte	Fritz Betzl jun.	08076 / 16 53
Ak Handwerk / Gewerbe	Winfried Göschl	08076 / 97 75 o. 1747
Ak Landwirtschaft	Hans Zacherl	08076 / 635
Ak Ortsentwicklung	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Ak Senioren	Helmut Maier	08076 / 81 63
AG Energie	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80

Pfarrgemeinde

Pfarrer	Josef Huber	08076 / 395 oder 240
Gemeindereferent	Michael Kafka	0172 / 898 83 42
Pfarrgemeinderat	Gabi Bauer	08076 / 84 74
Kirchenverwaltung	Klaus Etmüller	08076 / 13 14
Pfarrbücherei	Roswitha Wimmer	08076 / 10 13
Kirchenchor	Edgar „Charly“ Miller	08076 / 87 80
Seniorenkreis	Georgine Plieninger	08076 / 87 16
Kath. Frauengemeinschaft	Ingrid Schreyer	08076 / 81 02
Marianische Männerkongregation	Anton Mayer jun.	08076 / 88 89 96
Katholisches Landvolk	Robert Mayer	08076 / 88 92 00
	Christiane Schuster	08076 / 605
Katholische Landjugend	Michael Binsteiner	08076 / 356
	Matthias Sanftl	08076 / 82 37
Kath. Kindergarten	Birgit Weinhhammer	08076 / 88 99 080
Ministranten	Elisabeth Edlbergmeier	08076 / 18 71

Vereine / Gruppierungen

Bauernverband Albaching	Maria Gschwendtner	08076 / 88 69 58
	Hans Zacherl	08076 / 635
Bauernverband Utzenbichl	Anna Barth	08076 / 16 37
	Josef Pöschl	08076 / 18 29
Bayern-Freunde Oibich (Fanclub)	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Blaskapelle Albaching	Franz Stöckl	08076 / 15 60
CSU-Ortsverband	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Eltern-Kind-Gruppen	Barbara Pfitzmaier	08076 / 82 42
	Johanna Neuwieser	08076 / 73 31
Feuerwehr-Vorstand	Stefan Fleidl	08076 / 89 45
Feuerwehr-Kommandant	Thomas Haider	08076 / 89 19
Förderverein Schule	Georg Barnreiter	08076 / 85 82
Franzi Preuß (Fanclub)	Martin Ziel	08076 / 88 65 99
Familiengottesdienst-Kreis	Annemarie Sanftl	08076 / 82 37
Gruppe „Neues Leben“	Birgit Eisenauer	08076 / 88 69 84
Gruppe „Rhythm Elements“	Verena Wimmer	08076 / 10 13
Gruppe „Saitenaltar“	Hedda Tremmel	08076 / 453
Hütte Kottersberg	Bernhard Seidinger	08076 / 13 29
Jagdgenossenschaft Utzenbichl	Klaus Barth	08076 / 16 37
Jagdgenossenschaft Albaching	Hans Raab	08076 / 311
Modellbahnclub Filzenexpress	Alois Setz	08072 / 32 14
Maibaumfreunde Alb.-Utzenb.	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Nasenbach-Verein	Gerty Trautbeck	08076 / 88 68 98
	Redaktionsbüro	08076 / 72 86
Obst- und Gartenbauverein	Anni Weber	08076 / 88 98 306
Oldtimer-Freunde	Christoph Huber	08076 / 13 25
Schützengesellschaft	Bonifaz Viehhauser jun.	08076 / 88 88 40
Soldaten- und Kriegerverein	Klaus Seidinger	08076 / 10 25
Solidarität Albaching-Rosenberg	Florian Trautbeck jun.	08072 / 18 69
Sportverein (Hauptverein)	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80
Sportverein (Fußball)	Alfred Trautbeck	08076 / 88 68 98
Sportverein (Tennis)	Martin Ziel	08076 / 88 65 99
Sportverein (Stockschützen)	Helmut Maier	08076 / 81 63
Sportverein Radsport/Triathlon	Dominic Janda	0171 / 344 00 42
Sportverein (Volleyball)	Claudia Mayer	08076 / 88 92 00
Sportverein (Kinderturnen)	Lydia Bautsch	08076 / 88 98 155
Sportverein (Zumba)	Jennifer Vasquez-Peralbo	08076 / 32 33 256
Theater- u. Musikverein	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Zwergelgruppe	Resi Grill	08071 / 922 46 59



Vereinsforums- Terminkalender

Liebe Leser und Freunde des Nb-Magazins, wie bereits angekündigt, erscheint der Vereinsforumskalender zweimal jährlich im Nasenbach-Magazin, im Frühjahr und im Herbst, ergänzt um wichtige Informationen und Vereinsinfos. Der Vereinsforumskalender erscheint in der Mittel-seite des Nb-Magazins, so haben Sie die Möglichkeit, diese Seite einfach aus dem Heft zu entfernen und an Ihre Pinwand zu heften.

Zudem können künftig auf dem Termin-kalender einzelne Vereine und Gruppierungen die Eckdaten ihres Angebotes veröffentlichen.



Die Nase vorn
zu haben, ist
schwerer, als
sie oben zu
tragen

Telefonnummern

NOTRUF / ÄRZTE

Notruf (bei allen Notfällen)	112
Giftnotruf	089 / 182 40
Praxis Dr. Peter Rauen Mo, Do, 8:30-11:30 / Mo, 16-19 Di, 16-18 / Mi, 9-11:30 / Fr, 15-17	96 04
Praxis Dr. Irene Rauen Di, Fr, 8:30-11:30 Do, 16-19	96 04
Dr. Peter Singer Mo-Fr 8-12 außer Do 8-12 Mo, Mi, 17-19 und Fr 16-18	08071 / 94094
Praxis Dr. vet. Christoph (Bei Abwesenheit Umleitung zu Kollegen)	92 46

KOMMUNAL

Gemeinde Albaching Di. 13:30 - 16:30 / Do. 14-18 Bürgermeister: Di 13:30-14:30, Do, 16-18	93 55
VG Pfaffing Telefax	91 98 - 0 91 98 - 13
Mo-Fr, 8-12, Mo 14-18	

Wertstoffhof
Do 17:30-19, Sa 10-12:30 Uhr (Sommer)
Do 16:30-18, Sa 10-12:30 Uhr (Winter)

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe
Tel. (AB) **889 40 60**

KIRCHE

Pfarramt Di., 17-19 Pfarrer Huber Di. 18-18:45	240
Gottesdienste Di 19:00, So 8:30 Uhr jeder erste So im Monat 10 Uhr Gebet für Kranke Do 19:15 Uhr	

GASTSTÄTTEN

Wirtshaus Kalteneck Mo, Fr, 11-1, Di, 11-14 Sa, So 10-1	255
Pizzeria ROMA Di-So 17-23, So 11-14	88 919 37

BANKEN

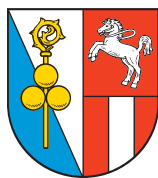
RSA-Bank Zentrale Rechtmehring	256 91 80 - 0
Sparkasse Mo-Fr 8:30 - 12:30 Mo, Di, Fr 14-16:30 Do 14-17:30	16 63

ÜBERÖRTLICH

Caritas Wbg.	08071 / 90 63-0
LRA Rosenheim	08031 / 392-01
Jobcenter	08031 / 901-50
Frauennotruf	08031 / 381 478

APOTHEKEN

Haag	08072 / 98700
Pfaffing	95 05
Wasserburg	08071 / 15 04
Edling	08071 / 82 88
Soyen	08071 / 88 85



Albaching

April 2015

So.	12.04.	Radiessen, Obst- und Gartenbauverein, Gemeindehaus, 14 Uhr
Di.	14.04.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
So.	19.04.	Erstkommunion, Kirche, 10 Uhr Erstkommunion Dankandacht, Kirche, 19 Uhr
Fr.	24.04.	JHV Gesamtverein SVA, Sportheim, 20 Uhr
Sa.	25.04.	Fußwallfahrt nach Tunttenhausen, Kirche, 4 Uhr
Di.	28.04.	Gemeinderatssitzung mit AK Ortsentwicklung, Gemeindehaus, 19:30 Uhr

Mai 2015

Fr.	01.05.	Maiandacht Pfarreiengemeinschaft (Pfaffing), PfGem, Kirche Pfaffing, 19 Uhr
Sa.	02.05.	Bittgang nach Altötting (ab Albaching), Kirche, Maibaum, 2:30 Uhr Bittgang nach Altötting, Kirche, Maibaum, 5:15 Uhr
So.	03.05.	Taufgottesdienst, Kirche, Kirche, 10 Uhr
So.	03.05.	Maiandacht Pfarreiengemeinschaft, PfGem, Kirche Albaching, 19 Uhr Maiandacht, Maibowle im Pfarrheim, kfd, Kirche, 19 Uhr
Sa.	09.05.	Kinderkirche, Kirche, 17 Uhr Familientag, Kinderhaus
Mo.	11.05.	Bittgang nach St. Christoph, Kirche, 07:30 Uhr
Di.	12.05.	Bittgang nach Ebrach, Kirche, 18:45 Uhr Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Mi.	13.05.	Bittgang nach Stetten, Kirche, 18:30 Uhr
Do.	14.05.	Festgottesdienst Christi Himmelfahrt, Kirche Vatertagsradeln, Obst- und Gartenbauverein, Treffpunkt Maibaum, 13 Uhr
Fr.	15.05.	Maiandacht der Sebastianbrüder, Kirche, 19 Uhr
So.	17.05.	Maiandacht mit den Kommunionkindern, Kirche, 19 Uhr
Di.	19.05.	Messe mit Präses, MMC, Pfarrkirche, 19 Uhr Abendmesse mit Präses, MMC, Kirche, 19 Uhr
Mi.	20.05.	Maiandacht Fam.GD-Team, Kirche
So.	24.05.	Fest GD Pfingsten, Kirche, 08:30 Uhr
Mo.	25.05.	Pfingstmontag GD zum Veteranenjahrtag, Kirche, Kirche, 08:30 Uhr
Fr.	29.05.	Maiandacht KLJB, Kirche, Jugendkreuz, 19 Uhr
So.	31.05.	Sternbittgang nach Maria Hochhaus, Kirche, Hochhaus

Juni 2015

Di.	02.06.	Gemeinsamer Ausflug, OGV / kfd, Kinderhaus, 8 Uhr
Do.	04.06.	Fronleichnam (Prozession), Kirche, 19 Uhr
So.	07.06.	Taufgottesdienst, Kirche, 10 Uhr
Di.	09.06.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Sa.	13.06.	Kinderkirche, Kirche, 17 Uhr Sommerurlaub (bis 16.8.), Ministranten
Do.	18.06.	Krankenwallfahrt nach Maria Altenburg, kfd, Kinderhaus, 19 Uhr
Fr.	19.06.	Petersfeuer, KLJB, KLB, Gröben
Sa.	20.06.	Sommerlauf, Kinderhaus, 08:30 Uhr
So.	28.06.	Gemeindepokal „Gaudiwettkampf“, SVA-F, Sportplatz, 11 Uhr

Juli 2015

offener Termin im Juli: Pausenfrühstück Klassen 1-3, OGV, Schule

Sa.	04.07.	Jugendturnier, SVA-F, Sportplatz, 9 Uhr Weinfest, SGA
So.	05.07.	Jugendturnier, SVA-F, Sportplatz, 9 Uhr Taufgottesdienst, Kirche, Kirche, 10 Uhr
Mo.	06.07.	Kesselfleischessen, SGA
Sa.	11.07.	Kinderkirche, Kirche, 17 Uhr
Di.	14.07.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Sa.	18.07.	„Weiherfest“ und Lanzenstechen, Maibaumfreunde / KLJB, Dorfweiher
Sa.	25.07.	Jakobi in St. Christoph (bis 27. Juli), St. Christoph

August 2015

Di.	28.07.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
So.	02.08.	Taufgottesdienst, Kirche, 10 Uhr Pfarrgartenfest, Kirche, Pfarrgarten, 10 Uhr
Mo.	03.08.	Gemeindepokal (bis 7.8.), SVA-S, Stockbahnen
Sa.	08.08.	Summer Day & Night Party, KLJB, Demmel in Moos
So.	09.08.	Ferienprogramm OGV, Raab in Berg, 14 Uhr

August 2015

- Sa. 15.08. Fest GD Maria Himmelfahrt (m. Kräutersegnung), Kirche, Kirche, 08:30 Uhr
Feuerwehrfest, FW-Haus
Mo. 17.08. Feuerwehrfest Kesselfleischessen, FW-Haus
Fr. 28.08. Salatesen, OGV, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Sa. 29.08. FW-Ausflug nach Karpfham, FFW, FW-Haus

September 2015

- So. 06.09. Taufgottesdienst, Kirche, 10 Uhr
Di. 08.09. Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Sa. 12.09. Ewige Anbetung, Kirche
So. 20.09. Wallfahrt n. Maria Schwarzlack, PfGem, Kirche, 11:30 Uhr
Tag der offenen Tür, SGA, Schützenheim, 13 Uhr

Oktober 2015

- So. 04.10. Erntedank GD, Kirche, 10:30 Uhr
Taufgottesdienst, Kirche, 14 Uhr
Buchaussstellung, Bücherei
Di. 06.10. Herbstvortrag über Grabbepflanzung, OGV, ROMA, 19:30 Uhr
Mi. 07.10. Sternwallfahrt nach Altötting, kfd, Kinderhaus
Fr. 09.10. Schafkopfturnier (oder am 16.10.), NBV, Kalteneck, 19 Uhr
Di. 13.10. Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Mi. 14.10. Vereinsforum, VerFor, FW-Haus, 20 Uhr
Mo. 19.10. Gemütlicher Kirtanachmittag, OGV, Gemeindehaus, 14 Uhr

November 2015

- Fr. 06.11. Theater „Oibich brennt“ bis 22. November, TMVA, Bürgersaal
Di. 10.11. Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Sa. 21.11. Hockeynachtturnier, KLJB, Alpicha-Halle
Fr. 27.11. Waldweihnacht, AK Gewerbe, Oberdieberg
Sa. 28.11. Waldweihnacht, AK Gewerbe, Oberdieberg
So. 29.11. Waldweihnacht, AK Gewerbe, Oberdieberg

Dezember 2015

- Di. 08.12. Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Di. 29.12. Preisschafkopfen, SVA-S, Stockheim, 19 Uhr

Müll / Papiertonne

Müllabfuhr	Müll	Chm	Rem
Fr. 10. April.....	•	•	•
Do. 23. April	•	•	•
Do. 07. Mai	•	•	•
Do. 21. Mai	•	•	•
Fr. 05. Juni	•	•	•
Fr. 18. Juni	•	•	•
Do. 2. Juli	•	•	•
Do. 16. Juli	•	•	•
Do. 30. Juli	•	•	•
Do. 13. August.....	•	•	•
Do. 27. August.....	•	•	•
Do. 10. September ...	•	•	•
Do. 24. September ...	•	•	•
Do. 8. Oktober.....	•	•	•
Do. 22. Oktober.....	•	•	•
Do. 5. November	•	•	•
Do. 19. November	•	•	•
Do. 3. Dezember	•	•	•
Do. 17. Dezember.....	•	•	•
Do. 31. Dezember	•	•	•



Rund um den Nasenbach

Kontakte und Adressen



Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
08076 / 72 86 (Telefon)
08076 / 88 99 87 (Telefax)

Internet: <http://www.nasenbach.de>

E-mail: nb-verein@albaching.de

Öffnungszeiten: am Klammerabend und zur Redaktionssitzung

Vorstand: Gerty Trautbeck (08076 / 88 68 98)

Abo/Mitglieder: Gerty Trautbeck (08076 / 88 68 98)

Kasse/ Anzeigen: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80

Nasenbach-Verein

zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV

Telefonnummern

NOTRUF / ÄRZTE

Notruf 112
(bei allen Notfällen)
Giftnotruf 089-182 40

Drs. Hacker / Korte 18 88
Mo, Do, 8:30-11 / Di, 17-19
Mi, 16-18 / Fr, 8:30-14

Dr. vet. Christoph 92 46
(Bei Abwesenheit Umleitung
zu Kollegen)

KOMMUNAL

Gemeinde Rechtmehring 499
Mo-Fr, 8-12 / Do 13-18

Kläranlage 08072 / 980 26

VG Maitenbeth 91 66 15
Telefax 91 66 20

Mo-Fr, 8-12 / Do 13-18
Bürgermeister: Fr 18-20

Pfarramt 240
Mo, 8-12 / Di, 14-18, Do 8-12

GASTSTÄTTEN

Kirchenwirt 213
Mo-So 10-24, Dienstag Ruhetag

Gastronomie Ramsel 08072 / 505
Reservierung

BANKEN

RSA-Bank 91 80 - 0

ÜBERÖRTLICH

Caritas Wbg. 08071 / 90 63-0
LRA Rosenheim 08031 / 392-01
Jobcenter 08031 / 901-50
Frauennotruf 08031 / 381 478

APOTHEKEN

Haag 08072 / 98700
Soyen 08071 / 88 85
Wasserburg 08071 / 15 04
Edling 08071 / 82 88

Woher stammen die Termine?

Alle Termine, die im Internet unter
www.albaching.de oder
www.rechtmehring.de eingestellt wurden,
werden in diesem Terminkalender abge-
druckt. Sollten Sie Vereinstermine veröf-
fentlichen wollen, dann senden sie diese
bitte an das Nb-Magazin:

nb-verein@albaching.de

Bitte beachten Sie, dass Sie Terminver-
schiebungen auch an uns senden sollten.
Wir können leider nicht prüfen, ob die
Termine im Internet aktuell sind.

Das Gleiche gilt für den Terminkalender
im Nb-Magazin auf der vorletzten Seite.
Wir verwenden grundsätzlich die Termin-
liste im Internet, sofern nicht für die aktu-
elle Ausgabe des Magazins neue Termine
gemeldet werden.

Sollten Sie einen Ansprechpartner bei
ihrem Verein mit Berechtigung für den
Internet-Terminkalender haben, können
sie das gerne auch direkt erledigen lassen.



Rechtmehring

April 2015

- Sa. 11.04. Stoffdruckkurs, Frauengemeinschaft und Bäuerinnen, Pfarrheim, 13 Uhr
Information Feuerlöscher, Feuerwehrhaus Rechtmehring, 13 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, SC 66, Sportheim, 20 Uhr
Di. 14.04. Lauf10 Info-Abend für Neueinsteiger, SC 66, Sportheim, 19:30 Uhr
Sa. 18.04. Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung u. Kindersachen, Pfarrheim, 12 Uhr
Do. 23.04. Sonderzugreise der IG Rosenheim, KSK, Berlin und Uckermark (bis 26.)
Fr. 24.04. Basteln für Kinder im Grundschulalter, Pfarrheim, 14 Uhr
So. 26.04. Georgi Ritt, Pfarrgemeinde, Filialkirche St. Georg Reit
Mo. 27.04. Kesselfleischessen, Waldwinkel Schützen Brand, Reit
Do. 30.04. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt

Mai 2015

- Fr. 01.05. Countryfest, Kirchenwirt - Innenhof
Maiandacht, Frauengemeinschaft, Pfarrkirche, 19:15 Uhr
So. 03.05. Erstkommunion, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche
Do. 14.05. Vatertagsausflug, KSK
Grillfeier, FFW Rechtmehring, Feuerwehrhaus und Parkplatz, 11:00 Uhr

Juni 2015

- Do. 04.06. Fronleichnamsprozession, Pfarrgemeinde
Fr. 05.06. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Fr. 12.06. Ausflug, Bäuerinnen
Fr. 19.06. Sommerfest, Kinderhaus, 15 Uhr
So. 21.06. Sternwallfahrt - 30-jähriges Bestehen, Wallfahrtskirche Maria Hochhaus
So. 28.06. Pfarrfest mit Gottesdienst

Juli 2015

- Sa. 04.07. Hallenfest, FFW Allmannsau, Halle von Kneißl Allmannsau
Elfmeterturnier, SC 66, Sportheim u. Sportplatz
Mo. 06.07. Kesselfleischessen, FFW Allmannsau, Halle von Kneißl Allmannsau
Fr. 10.07. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Do. 16.07. Salatessen, Gartenbauverein, Pfarrheim, 19:30 Uhr
Sa. 18.07. Grillfeier, KSK, Kirchenwirthof, 19:00 Uhr
Do. 23.07. Firmung, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche St. Korbinian u. Pfarrheim
Sa. 25.07. Vereinsausflug zur österr. Landesgartenschau Bad Ischl, Gartenbauverein

August 2015

- Fr. 07.08. Hallenfest, Eicheneder Schützen FFW Schleefeld, Hinterschleefeld
Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
So. 09.08. Frühschoppen, Eicheneder Schützen FFW Schleefeld, Hinterschleefeld
Mo. 10.08. Kesselfleischessen, Eicheneder Schützen FFW Schleefeld, Hinterschleefeld
Sa. 15.08. Verkauf v. Kräutersträußen, Gartenbauverein, Maria Hochhaus

September 2015

- Fr. 04.09. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Mi. 09.09. Kriegsgräberfahrt mit Kreisverband KSRK Mühlhof, KSK, Hürtgenwald (Eifel)
Do. 10.09. Kriegsgräberfahrt mit Kreisverband KSRK Mühlhof, KSK, Hürtgenwald (Eifel)
Kaffeeahrt, Gartenbauverein, Apfel- und Aroniaparadies, 12:30 Uhr
Fr. 11.09. Tanzabend mit den Graxentalern, BNI, Brandstätt
Kriegsgräberfahrt mit Kreisverband, KSK, Hürtgenwald (Eifel bis 13.9.)
Sa. 12.09. Bikertreffen, BNI, Brandstätt
Mo. 14.09. Kesselfleischessen, BNI, Brandstätt
Mo. 28.09. Vereinsvorstandetreffen, Sportheim, 20 Uhr

Oktober 2015

- So. 04.10. Tag der offenen Tür, Raiffeisenbank RSA eG, 10 Uhr
Fr. 09.10. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Sa. 17.10. Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung u. Kindersachen, Pfarrheim, 12 Uhr
So. 25.10. Kriegerjahrtag mit JHV, KSK, Kriegerdenkmal und Kirchenwirtsaal

November / Dezember 2015

- Fr. 06.11. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Fr. 27.11. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Sa. 28.11. Weihnachts- und Hobby- und Künstlermarkt, Pfarrheim und Pfarrhof
Sa. 05.12. Weihnachtsfeier, SC 66, Sportheim
Sa. 12.12. Ausflug, Gartenbauverein, Christkindlmarkt Bad Feilnbach, 13 Uhr

Fernwärme, Güllestrom und Holzvergaser

Biomasse-Tour der AG Energie zeigte interessante Lösungen

Albaching (gg) - Die Energieversorgung der Zukunft hautnah. Das konnten die Teilnehmer der Energietour im März kennen lernen. Doch nicht erst wenn Erdöl und Erdgas sich dem Ende neigen, sind rentable Lösungen möglich. Schon heute können Strom und Wärme aus Biomasse konkurrenzfähig und naturschonend erzeugt werden.

Die erste Station der Albachinger Gruppe war die gemeinschaftliche Hackschnitzelheizung in Haslach. Dort wurde 2009 unter der Organisation von Albert Binstener und Josef Hundscheil eine Hackschnitzelheizung in einem Nebengebäude eingerichtet. Sieben Anwesen werden seit 2009 mit Fernwärme versorgt. Das interessante an dem Projekt: Alle haben die Erstfinanzierung gemeinsam geschultert. So sind jetzt jährlich nur die tatsächlich anfallenden Kosten für die Versorgung und Instandhaltung der Anlage zu leisten. Damit ist das Risiko für das gesamte Konzept für die extra gegründete GbR äußerst gering.

Eine Lösung, die sich für kleinere Weiler rund um Albaching ebenfalls gut eignen würde.

Strom und Wärme

Die nächsten beiden Stationen galten den Betreibern von Holzvergäsern. So werden in Thonbach und Babensham Hackschnitzel nicht verbrannt, sondern „vergast“. Das entstehende Gasgemisch aus Kohlenmonoxid, Methan und Wasserdampf wird im Anschluss in einem Verbrennungsmotor verbrannt. Die entstehende Abwärme verwenden die Betreiber zum Trocknen von Hackschnitzel oder



Die Holzvergaseranlage von Höpfl Sebastian (rechts) in Babensham hat sich bewährt. Er will demnächst eine zweite Anlage errichten. Die Nachfrage nach Fernwärme steigt.

Fotos: Seb. Friesinger

Getreide (Thonbach) und/oder für die Fernwärmeversorgung von Gebäuden wie zum Beispiel in Babensham.

Der von dem Motor erzeugte Strom wird in das allgemeine Stromnetz eingeleitet und trägt einen Teil der Grundlastversorgung, da die Energie 24 Stunden geliefert wird.

Biogas ja, aber ohne Mais

Ein interessantes Konzept für Landwirte stellt die Güllevergärung für Biogas dar. Georg Lechner aus Vogtareuth stellte den Albachingern seine Anlage vor.

Hierbei werden Heizspiralen in den Wänden der Güllegrube integriert und die Gülle wird mit einem einfachen Rotor durchgemischt. Durch den Gärprozess in der Gülle entsteht Methangas, das ähnlich wie bei der Holzvergasung in einem Motor verbrannt wird. Auch hier wird die entstehende Abwärme für die Beheizung der Güllegrube und für Fernwärme oder zur Trocknung verwendet. Der erzeugte Strom wird an die Kraftwerke geliefert.

Diese Form der Energiegewinnung ist bereits ab 80 Rinder möglich und benötigt keinen zusätzlichen Mais. Futterreste und

anfallende verwertbares Grüngut können trotzdem mitverwertet werden.

Interessant bei Lechners Anlage ist die Verwendung von zwei Verbrennungsanlagen. Er hat einen 37 KW Motor direkt neben seinem Aussiedlerstall (200 Tiere) und führt mit einer Gasleitung das restliche Gas in ein Nebengebäude seiner ehemaligen Hofstelle. Dort steht ein 50 KW Motor und versorgt das Wohngebäude und einen Nachbarhof mit Fernwärme. Ein interessantes Konzept, dass die Natur schon und ein zweites Standbein für die Landwirtschaft sein kann. Besonders beim Neubau von Güllegruben sollte über dieses Konzept nachgedacht werden.



50 KW elektrische Leistung liefert der Motor in Vogtareuth. Und das aus den Vergärungsgasen von Rindergülle.



Fast alle Gebäude in Haslach werden von der gemeinsam erstellten Hackschnitzelheizanlage versorgt.

Energietour II - Albaching

Am 18. April um 9 Uhr - Kinderhaus

Albaching (gg) - Zu einer zweiten Energietour lädt die AG Energie am 18. April ab 9 Uhr ein. Es werden verschiedene Hausbesitzer und deren Gebäude in Albaching besucht. Die Tour geht zu Fuß durch den Ort. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kinderhaus.

Alle Interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Man hat bei dem Rundgang die Möglichkeit, die verschiedensten alternativen Heizungssysteme zu begutachten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Tour wird vermutlich gegen 13 Uhr zu Ende sein.

SCHMID-LANDTECHNIK

GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Ehrungen und Vortrag über Schattenblüher

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Albaching

Albaching - 76 Personen kamen zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Vortrag zum Obst- und Gartenbauverein Albaching. Die Vorsitzende Anni Weber begrüßte die Ehrengäste und alle Besucher recht herzlich. Sie berichtete über das vergangene Jahr und gab eine kurze Vorschau auf 2015. Den Kassenbericht trug Marlene Raab vor. Gini Plieninger und Wast Friesinger prüften die Kasse. Durch Handzeichen wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Nun referierte Peter Gasteiger von der Klostergärtnerei Gars über Schattenblüher. In dieser schnelllebigen Zeit braucht unsere Seele mehr Ausgleich denn je. Der Anblick von Blumen und Blühpflanzen steigert deutlich die Stimmung und wir kommen besser zur Ruhe. Leider glauben wir zu oft, es gäbe keine Schattenblüher. Weit ge-

fehlt: Es gibt eine große Auswahl an Blühpflanzen und Sträucher. In Baumschulen kann man sich gut beraten lassen. Im Schatten ist es meistens sehr feucht und nass. Dafür sollte durch eine Drainage für einen optimalen Wasserlauf gesorgt werden. Schwere Böden müssen gut aufgelockert sein und eventuell auch Sand und Torf zugefügt werden. Vor dem Pflanzen wäre es sinnvoll, einen Plan zu erstellen, um sich die Pflanzen- und Farbauswahl besser vorstellen zu können.

Grundsätzlich gilt: Schön ist, was einem selber gefällt. Trotz Schattenlage darf das Düngen und Gießen nicht vergessen werden. Auch berichtete der Referent über Schnecken, des Gärtners größten Feind. Schnecken bilden eine eigene Tierklasse. Das Ärgerliche an diesen Viechern ist: Sie bevorzugen überwiegend lebende



Die Geehrten für 25 Jahre und mehr Jahre Mitgliedschaft beim OGV: Annemarie Binstener, Marlene Seidinger, Benno Angermeier und Anna Weber (von links). Foto: Reithmeier

Pflanzen. Zur Minimierung der Schneckenplage gibt es zwei Methoden: Die indirekte Abwehr, das heißt: Platzwahl der Beete, Bodenbearbeitung, mulchen mit

scharf kantigem Material wie Stroh und Schilf. So kann man Ihnen das Leben schwer machen und den Bestand verringern.

Oder die direkte Abwehr, das heißt: Absammeln, Schneckenzaun, Bierfalle, Enten und Hühnerhaltung. Es zeigt sich teilweise eine gute Wirkung, ist oftmals arbeitsintensiv und in manchen Fällen mit hohen Kosten verbunden. In jedem Fall muss man sich im Klaren sein, dass ein schneckenloser Garten nie zu verwirklichen ist. Peter Gasteiger erhielt einen großen Beifall und die Besucher ein Primel als Frühlingsgruß mit nach Hause.

Maria Vital

Neu für unsere Mitglieder Mitglieder-AnwaltsHotline

Eine juristische Auskunft kann in vielen Situationen sehr hilfreich sein. Beispielsweise können das Fragen sein zu:

- Immobilien:** Was bedeutet der komplizierte Passus im Kaufvertrag?
- Nachbarschaft:** Was kann ich gegen die Ruhestörungen des Nachbarn unternehmen?
- Internet:** Was kann ich gegen Online-Abzocke tun? u.v.m.



Die Mitglieder-AnwaltsHotline:
08076-7090002

So funktioniert's

- **Nennen Sie dem Rechtsanwalt Ihre Mitgliedsnummer** (diese finden Sie auf Ihrer Mitgliedsurkunde oder können Sie bei uns erfragen)
- **die Kosten übernehmen wir für unsere Mitglieder**
- **Montag bis Sonntag von 8.00 bis 24.00 Uhr**

Weitere Infos unter www.rbk-rsa.de oder fragen Sie unsere Berater!

Raiffeisenbank RSA eG
... angenehm anders!



Beim Obst- und Gartenbauverein: Referent Peter Gasteiger.



Obst- Gartenbau

Das Radiessen des Obst- und Gartenbauvereins findet am 12. April im neuen Bürgerraum im Gemeindehaus statt. Beginn ist um 14 Uhr. Herzliche Einladung.

Fahrt nach Taizé geplant

Pfarrjugend diesen Sommer im Glauben unterwegs

Albaching - Die Albachinger Pfarrjugend plant in diesem Sommer eine Fahrt zum internationalen Jugendtreffen nach Taizé.

Dieser kleine, französische Ort beherbergt einen ökumenischen Männerorden und wurde zu einer Pilgerstätte für Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt. Von 15. August bis 23. August wollen wir eine Woche dort verbringen und im Rhythmus der Ordensbrüder leben.

Ein Aufenthalt in Taizé bedeutet, Menschen aus den verschiedensten Kulturkreisen kennen zu lernen, sich auf etwas Neues einzulassen und eine außergewöhnliche Gemeinschaft zu erleben. Mit einer bunt gemischten Gruppe von Teilnehmern aus Albaching und Umgebung im Alter von 15 bis

29 Jahren wollen wir uns darauf einlassen.

Alle Interessierten sind am Dienstag, den 21. April ab 18.30 Uhr herzlich zu einem typischen Taizé-Gebet mit anschließender Informationsveranstaltung ins Albachinger Jugendheim eingeladen. Voranmeldungen liegen in den Banken, Läden, kirchlichen und öffentlichen Einrichtungen in Albaching aus, können per E-Mail angefragt oder beim Vortreffen ausgefüllt werden.

Für genauere Informationen und bei Fragen melden Sie sich bitte bei unserem Gemeindeferenten Michael Kafka (MKafka@ebmuc.de) oder bei Regina Gansmeier (regi@ganslmeier.de).

Regina Gansmeier



„Deine Welt geschenkt“

Bibelwochen im Kinderhaus Schatzkiste

Albaching - Während der Fastenzeit haben wir uns vom Kinderhaus Schatzkiste gemeinsam mit den Kindern über Geschichten zu Gott und Jesus befasset. Das alles unter dem Thema: „Bibelwochen: Du hast uns Deine Welt geschenkt“.

Gemeinsam begannen wir am 3. März in der Kirche. Gemeindeferent Michael Kafka erarbeitete dazu mit dem ganzen Kinderhaus die Schöpfungsgeschichte. Wir sangen Lieder über die Entstehung der Welt und wurden spielerisch und kindgerecht darauf aufmerksam gemacht, wie wertvoll unsere Welt, mit allen Pflanzen und Tieren und allen Menschen ist.

In den nächsten Tagen und Wochen wurde auch in den Gruppen viel zu der Schöpfungsgeschichte gebastelt, erzählt und nachempfunden. In einigen Kindergarten-Gruppen wurde anschließend noch die Geschichte von der „Arche Noah“ erzählt.

In der Woche vom 23. bis zum 27. März machten wir die Kinder aufmerksam auf die bevorstehenden Osterereignisse. Je nach dem Entwicklungsstand der Kinder wurde die Ostergeschichte mit den Kindern dargestellt und es wurde fleißig gebastelt und gebacken. Auch hier lud Gemeindeferent Michael Kafka uns und die

Schulkinder in die Kirche ein, um die Ostergeschichte zu erleben. Gemeinsam mit allen Kindern dankten wir Gott, dass er immer auf uns aufpasst.

Am Mittwoch feierten wir im Kinderhaus Ostern. Jede Gruppe veranstaltete eine leckere Osterbrotzeit mit Vollkornbrot, Obst und Gemüse, gefärbten Eiern und selbstangebaute Kresse. Im Anschluss durften die Kinder ein Oster-Kasperltheater ansehen und danach im Garten ihre Nester suchen. Es war ein sehr schönes gemeinschaftliches Fest und alle Kinder freuten sich über die Kleinigkeit in ihrem Nestchen.

Text / Fotos:

Kinderhaus Schatzkiste



Die Kath. Frauengemeinschaft lädt ein zur **Maiandacht** am 3. Mai um 19 Uhr in der Pfarrkirche. Die Andacht wird musikalisch umrahmt von den „Muina Dirndl“. Anschließend ist ein geselliges Beisammensein im Pfarrheim mit Maibowle.

Am Donnerstag, 16. April findet der **Dekanatsfrauentag in Amerang** statt. Beginn ist um 14 Uhr mit dem Gottesdienst in der dortigen Pfarrkirche.

Gemeinsame Kulturfahrt

Albaching - Der Theater- und Musikverein unternimmt heuer gemeinsam mit der kfd eine Theaterfahrt nach Straubing zu den Agnes Bernauer Festspielen am Samstag, 11. Juli.

Abfahrt ca. 15.30 von Albaching - nähere Infos in der nächsten Ausgabe oder bei Sebastian Friesinger 08076 / 8282. Anmeldungen ab sofort möglich bei der kfd oder Wast Friesinger kfd: Ingrid Schreyer, Tel. 08076 / 8102, Günter Ganslmeier, Tel. 08076-889980 und TMVA: Wast Friesinger, Tel. 08076 / 8282

Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fensteraustausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de



Das Ende des zweiten Weltkriegs:

Am 2. Mai vor 70 Jahren marschierten amerikanische

Albaching/Rechtmehring/Maitenbeth (fk) - Vor mittlerweile fast 70 Jahren ging mit der Kapitulation des deutschen Reiches der zweite Weltkrieg in Europa zu Ende. Doch noch in den letzten Wochen und Tagen gab es viel Leid und Chaos. Mit der Hilfe von Chroniken, sonstigen Aufzeichnungen und Augenzeugenberichten haben wir versucht, den Zeitraum vor und nach Kriegsende darzustellen.

Es ist in der heutigen Zeit kaum mehr vorstellbar, wie dramatisch die Verhältnisse in Deutschland während der Kriegszeit und direkt danach waren. Auch das Einzugsgebiet des Nasenbach-Magazins blieb davon natürlich nicht verschont.

Ein beklemmendes Beispiel: Am 22. September 1944 stürzte laut Rechtmehringer Chronik ein Jagdflieger in das Freimehringer Bäckereianwesen Kaiser (heute Huber), der Stall ging in Flammen auf und zwei Menschen wurden durch herabfallende Trümmer erschlagen.

In der Albachinger Schulchronik heißt es zum Jahr 1944/45: „Das Hilfslehrerzimmer ist Versammlungsraum für den Ortsverband der NSDAP, es gibt immer wieder Fliegeralarm, in einem der drei

Schulsäle schlafen Franzosen, samstags ist für HJ- und BDM-Mitglieder schulfrei.“ Im Januar 1945 ist belegt, dass KZ-Häftlinge von Dachau im Fußmarsch auf der B12 über Haag zu Außenlagern bei Schwindegg, Mittergars und Hart bei Mettenheim getrieben wurden.

Nazi-Propaganda lief bis zum Schluss

Bis zuletzt durften die Menschen keinen Zweifel äußern, dass der Krieg gewonnen wird. Zumindest nicht gegenüber Leuten, denen man nicht absolut vertraute. Und obwohl im Frühjahr 1945 allen klar gewesen sein muss, dass der Krieg verloren ist und das Reich zusammenbricht, lief die Propagandamaschine der Nazis

auf vollen Touren. Einem Zeitungsbericht ist beispielsweise zu entnehmen, dass in Wasserburg wie überall im Reich am 14. März eine Heldengedenkfeier stattgefunden hat. Dort verlangte der Redner, dass jeder bis zum Letzten kämpft und schwor die Anwe-

senden nochmal auf den Führer ein. So war es auch kein Wunder, dass die Ortsgruppenführer der NSDAP, weitere Amtsträger und Spitzel, die es in jedem Ort zur Genüge unter den Einheimischen gab, kritische Äußerungen sogar noch in den letzten Kriegstagen

Später Mord in Brunnthal

Josef Madersbacher am 2. Mai erschossen

Am Vorabend des Einmarsches der Amerikaner wurde der 56jährige Landwirt und Gemeindediener Josef Madersbacher von flüchtigen SS-Männern erschossen.

Madersbacher wurde dazu gezwungen, mit seinem Nachbarn einen Munitionstransport mit dem Pferdegespann zur B15 zu ziehen. Als er sich weigerte, nach Wasserburg weiterzufahren, weil das Ersatzgespann nicht eintraf, wurde er erschossen und liegen gelassen. Der Gedenkstein steht an der Einmündung von Brunnthal zur B15.

Foto: Merkle



JA ZUM NB-ABO
NASENBACHVEREIN
ALBACHING E.V.



Vorstand: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA • BIC: GENODEF1RME
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06



22 Euro für elf Ausgaben

Ein Jahr das Nb-Magazin (außer August)



das Abo bis auf Widerruf verlängern (jährlich)

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

Mail: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Der Einzug der Abo-Gebühren erfolgt jährlich im Dezember. Sollte während eines Jahres ein Abo abgeschlossen werden, so gilt es jeweils bis zum Jahresende (Dezemberausgabe) und erlischt dann automatisch. Sollten Sie das Abo bis auf Widerruf verlängern, so können Sie dieses monatlich kündigen.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Nasenbachverein Albaching über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren um mir meine Mandatsreferenz zuweisen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Die Amerikaner am Nasenbach (Teil 1)

Truppen über Maitenbeth und Rappolden nach Albaching

verraten haben. Ansonsten sind die Zeitungen dieser Zeit voll von Todesmeldungen der Soldaten im Kriegseinsatz.

Männer, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht an der Front waren, wurden in den Dörfern zum Volkssturm einberufen. Wer diesem Dienst unentschuldig fernblieb, hatte mit harter Bestrafung bzw. Zwangsmaßnahmen zu rechnen. Wie in dem Artikel „Der Tag, an dem die Amerikaner an den Nasenbach kamen“ aus dem Jahr 1995 zu lesen ist, berichtete der damals 32jährige Anton Keller, dass er sich „täglich einer Gruppe von etwa 20 Leuten anschließen musste, die unter der Leitung des Ortsgruppenleiters in den Forst bei Maitenbeth marschierte.“

Panzersperren aus Bäumstämmen

Dort mussten sie Gräben ausheben und Wälle aufschütten, um die Amerikaner aufzuhalten.“ Laut der Rechtmehring Gemeindechronik aus dem Jahre 2003 wurden am Sandberg beispielsweise

MILITARY GOVERNMENT OF GERMANY

TEMPORARY REGISTRATION Zeitweilige Registrierungskarte

Name _____ Alter 31 Geschlecht männl.
Name _____ Age Sex

Ständige Adresse Albaching 34 Beruf landw. Arbeiter
Permanent Address Occupation

Jetzige Adresse Albaching 34
Present Address

Der Inhaber dieser Karte ist als Einwohner von der Stadt Albaching
vorschriftsmäßig registriert und ist es ihm oder ihr strengstens verboten, sich von diesem Platz zu entfernen. Zuwiderhandlung dieser Maßnahme führt zu sofortigem Arrest. Der Inhaber dieses Scheines muß diesen Ausweis stets bei sich führen.

The holder of this card is duly registered as a resident of the town of Albaching
and is prohibited from leaving the place designated. Violation of this restriction lead to immediate arrest. Registrant will at all times have this paper on his person.

362
Legitimations Number
Identity Card Number

Stehend benannte Person ist, wie unten angegeben, von Befreiung befreit.
SPERRBEZIRK befreit.
(Nicht zutreffendes ist durchzustreichen).

REASONS, SPECIFICATIONS AND ENDORSEMENTS: T
on the reverse hereof is granted exemption, only as specified
restrictions respecting: CUREFEW - TRAVEL - PROHIBIT
PROHIBITED AREA (delete where applicable).

EINZELHEITEN DER BEFREIUNG
PARTICULARS OF EXEMPTION

Has permission to operate bicycle
"Triumph" Nr. 2

GRÜNDE
REASONS
to go to work

OFFICIAL
Name and Rank
M. J. G. Officer, U. S. Army
Frank R. Deil
Name der Amtsinhaber
Date of Issuance

Die Amerikaner stellten Registrierungskarten für die Bewohner aus (oben), auf zusätzlichen Befreiungsscheinen wurde beispielsweise erlaubt, mit einem bestimmten Fahrrad in die Arbeit zu fahren (links).

„Panzersperren aus kreuzweise verdübelten Baumstämmen“ errichtet.

Wie der Rechtmehring Chronik weiter zu entnehmen ist, zogen

am 23. April 1945 in Rechtmehring einige SS-Männer ein und

Lesen Sie weiter auf Seite 28

Zeittafel (1):

01.09.39: Deutsche Truppen marschieren ohne Kriegserklärung in Polen ein.

03.09.39: Großbritannien und Frankreich erklären Deutschland den Krieg.

22.06.40: Frankreich kapituliert und unterzeichnet einen Waffenstillstandsvertrag.

08.09.40: Der Kirchturm von Maitenbeth brennt nach einem Blitzschlag ab. Die zerstörte Glocke wird durch keine Zinn-, sondern eine Euphonglocke abgelöst. Zinnglocken waren nämlich vom Einschmelzen bedroht.

11.12.41: Deutschland erklärt den USA den Krieg.

1942: Drei Kirchenglocken aus Albaching müssen zum Einschmelzen abgeliefert werden.

06.06.44: Die Landung der Alliierten in der Normandie beginnt.

25.03.45: Die US-Armee erreicht bei Aschaffenburg bayerisches Gebiet.

LAGERVERKAUF

Aluminium | Resysta | Edelstahl | Eisen | Geflecht



MBM

Hochwertige Gartenmöbel

Forsting: MBM Münchener Boulevard Möbel GmbH
83539 Forsting / Pfaffing | Steinbuchstr. 3
An der B 304 zwischen Ebersberg u. Wasserburg a. Inn
Tel. 080 94 / 90 93 21 - Mobil 0171 / 21 51 897

Mühlendorf: MBM Münchener Boulevard Möbel GmbH
84453 Mühlendorf am Inn | Siemensstraße 14
zwischen Globus und Media Markt
Tel: 08631 / 99 00 04 - Mobil: 0172 / 90 77 853

Monatlich aktuelle Angebote auf www.mbm-lagerverkauf.de

Alle Angebote nur solange Vorrat reicht

Das Ende des zweiten Weltkriegs:

Am 2. Mai vor 70 Jahren marschierten amerikanische

Fortsetzung von Seite 27

suchten bei den Bauern Unterschlupf. Rechtmehring damals 57jährige Hauptlehrerin Anna Astner schreibt dazu in ihrer Kriegschronik: „Es herrscht unbeschreibliche Unruhe und Angst im Dorf wegen der SS-Männer. Heute kreisen ständig die Flieger über uns. Eine Formation um die andere zieht durch unser Dorf, die ganze Woche hindurch. Am 28. April wurde unser Dorf noch mit über 400 Ungarn und vielen Pferden belegt. Alles geht der Auflösung entgegen.“ Laut Rechtmehring Gemeindechronik waren zusätzlich 800 Ungarn in Freimehring stationiert, die sich dann bei Kriegsende hier ergeben haben.

Viele Flüchtlinge und Soldaten

Neben verbündeten Soldaten waren natürlich auch viele Kriegsgefangene untergebracht. In Albaching sollen vom August 1940 bis 15. Mai 1945 rund 20 bis 30 Franzosen im Turnsaal der Schule untergebracht gewesen sein. In Albaching versteckten sich SS-Männer aus Dachau. Dies

geht aus den Aufzeichnungen des damaligen Albachinger Pfarrers Noderer hervor. Als Sanitätskolonne getarnt, versteckten sie sich einige Zeit in den Wäldern und verschwanden erst, als die amerikanischen Befreier schon in Hohenlinden waren. Auch deutsche Soldaten waren auf der Flucht. Einige von ihnen versteckten sich in Heustadeln oder im Wald.

Der tragische Tod des 56jährigen Josef Madersbacher aus Fislarn (siehe Kasten) am 2. Mai zeigt, dass die SS-Männer auch in den letzten Kriegstagen vor sinnloser Brutalität nicht zurückschreckten.

Ein weiteres Opfer der letzten Tage war Schmiedemeister Anton Weilmhammer. Er befand sich am 27. März auf der Heimfahrt von München, als der Zug bei Lengdorf im Kreis Erding wegen Fliegeralarm stehen blieb. Als er bei einem Bauern hilfesuchend anklopfte und nach dem Weg fragen wollte, hat ihn dieser sofort erschossen.

Großer Zustrom von Flüchtlingen

Zusätzlich waren bei fast jeder Bauernfamilie Kriegsgefangene als Arbeitskräfte sowie Flüchtlinge aus dem restlichen Deutschland

untergebracht. Albaching hatte damals 460 Einwohner, zusätzlich waren etwa 200 Flüchtlinge registriert. Später kamen dann noch viele Vertriebene hinzu.

Der Flüchtlingszustrom lässt sich auch deutlich am Handbuch des Landkreises Wasserburg aus dem Jahr 1949 ablesen. Die Bevölkerungszahl Wasserburgs steigt von 4.670 im Jahr 1939 um knapp ein Drittel auf 6.069 im Jahr 1946. Haag wächst mit 1472 Einwohnern 1939 um fast die Hälfte auf 2.130 im Jahr 1946.

Als dann der Mittwochmorgen des 2. Mai 1945 anbrach, waren die amerikanischen Panzerwagen schon von weitem zu hören. Auch geschossen wurde vereinzelt. Pfarrer Noderer notierte hierzu: „Die Amerikaner kamen von Maitenbeth über Straßmaier, Rappolden und Stetten.“

Weißer Fahnen für die Amerikaner

Es wurden sofort zwei weiße Fahnen am Kirchturm angebracht, während Berg von Rappolden her noch beschossen wurde. Es mussten alle Waffen abgegeben werden und Ausgang hatte man nur noch bei Tageslicht.“ Aus Angst vor dem Zorn der Amis wurden auch viele Waffen in Weihern versenkt, in Wäldern vergraben oder irgendwo in Häusern versteckt.

Laut Rechtmehring Gemeindechronik kamen die Amerikaner am 2. Mai von Rechtmehring über Linnern nach Lungenstett und Schwarzöd und rückten dann weiter nach Wasserburg vor.

Anna Astner dazu: „Nun sind wir frei vom Joche des grausamen Nationalsozialismus. Atmen können wir wieder frei.“ Am 18. Mai verweist sie darauf, dass „beständig unsere Soldaten mit

ihren wenigen Habseligkeiten durchs Dorf ziehen wie arme Handwerksburschen.“ Wie viele Menschen damals unterwegs waren, lässt sich aus folgenden Zahlen der kleinen Gemeinde Schleefeld (wurde 1971 aufgelöst) ablesen: Vom 1. Mai 1945 bis 30. November 1949 haben sich 560 Personen angemeldet, 390 haben sich wieder abgemeldet, 170 sind geblieben.

Die Albachinger Chronik beschreibt, dass die US-Soldaten ein Lager errichtet haben und einige Monate geblieben sind. In der Nähe des Dorfes soll es auch eine Baracke zur Freizeitgestaltung, den sogenannten Amiclub gegeben haben. Nach dem Abzug der Soldaten diente die Baracke den jungen Leuten als Tanz- und Freizeitclub, was von vielen älteren

Quellen:

Chronik der Gemeinde Rechtmehring (2003) von Rudolf Münch; erhältlich bei der Gemeinde Rechtmehring

Chronik der Gemeinde Albaching (2012), erhältlich bei der Gemeinde Albaching

Privatarchiv von Anton Mayer, Franz Merkle und Fritz Betzl

Nasenbach-Magazin Nr. 54 im April 1995 auf Seite 16/17: „Der Tag, an dem die Amis an den Nasenbach kamen“, einsehbar in der Pfarrbücherei Albaching

Kriegschronik der Gemeinde Rechtmehring von Hauptlehrerin Anna Astner, Archiv der Gemeinde Rechtmehring.

Der Landkreis Wasserburg im Dritten Reich von Hermann Auer, 2. Auflage 2005

Handbuch des Landkreises Wasserburg, erschienen 1949

Die Wahrheit ist...



... dass wir unser "Raumschiff Erde" immer mehr strapazieren. Wir entscheiden heute, ob unsere Erde auch morgen noch lebenswert ist!



**Zukunft haben -
das ist Lebensqualität!**

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Die Amerikaner am Nasenbach (Teil 2)

Truppen über Maitenbeth und Rappolden nach Albaching

ren Albachingern mit Argwohn zur Kenntnis genommen wurde. Wie aus Zeitzeugenberichten in der Chronik von Anton Mayer zu lesen ist, gab es immer wieder Plünderungen und Gewalttaten. So verübten in der Nacht vom 2. zum 3. August 1945 bewaffnete Polen einen Raubüberfall in Kurzstett und töteten die Bäuerin mit einem Bauchschuss.

Zahlreiche Opfer auch am Nasenbach

Insgesamt sind im zweiten Weltkrieg 107 Männer aus der Pfarrei Rechtmehring nicht mehr heimgekehrt. 70 sind nachweislich gefallen und 37 bleiben wohl für



Über einen langen Zeitraum war der Kauf von einigen Lebensmitteln nur mit Berechtigungsmarken möglich.



Am 12. Juli 1953 fand in Albaching eine Festmesse für die Kriegsheimkehrer statt. Foto: Archiv Mayer

immer vermisst. Auf dem Albachinger Kriegerdenkmal sind 58 Opfer aufgeführt, weitere 21 Personen blieben vermisst. Einige weitere Kriegsteilnehmer kehrten nach teilweise langer Gefangenschaft in ihre Heimat zurück. Am 12. Juli 1953 fand aus diesem Grund ein Festgottesdienst für die Heimkehrer statt. Dafür wurde extra ein Feldaltar an der Südseite des Pfarrstadels aufgebaut. Pfar-

rer Noderer hielt die Festpredigt, anschließend war Totenehrung am Kriegerdenkmal in der Kirche. Nach der Messe folgte ein Festmahl beim Brückenwirt. Eine beeindruckende Beschreibung seiner Gefangenschaft lieferte Alois Wagenstetter aus Kalteneck in der Albachinger Ortschronik. Er kehrte im Dezember 1946 in seine Heimat zurück.

Zeittafel (2):

13.04.45: Die sowjetische Armee erobert Wien.

25.04.45: Amerikanische und sowjetische Truppen treffen sich in Torgau an der Elbe.

29.04.45: Die Amerikaner befreien das KZ Dachau.

02.05.45: Die ersten Panzer der Amerikaner kommen von Maitenbeth über Rappolden und Stetten nach Albaching.

02.05.45: In einem Wald bei Schnaitsee erschießen SS-Leute 38 KZ-Häftlinge.

06.05.45: Berlin wird von der sowjetischen Armee eingenommen.

08.05.45: Die bedingungslose Kapitulation Deutschlands tritt um 23.01 Uhr in Kraft.

06.08.45: Über Hiroshima wird eine Atombombe gezündet.

02.09.45: Ende des zweiten Weltkriegs durch Kapitulation Japans.

Erinnerungen an das Kriegsende von Zeitzeugen

Berichte von Franz Merkle (Rechtmehring) und August Seidinger (Albaching)

28. April 1945: Die verbündeten Ungarn lagerten teilweise auf der Wiese vor unserem Haus in der Kumpfmühle. Es ging noch streng militärisch zu. Zur Strafe wurde ein Soldat mit den Armen an ein großes Wagenrad gebunden. Ein ungarischer Soldat hat einen Feldhasen gewildert. Meine Oma hat den Hasen zubereitet, leider ging der Fall für den Soldaten tragisch aus. Er wurde wegen Wilderei standrechtlich erschossen und im Wald begraben.

2. Mai 1945: Auf dem Kirchturm und an vielen Häusern wurden weiße Flaggen gehisst. Es erschienen junge SS-Leute und wollten vom Pfarrer Stocker wissen, ob er die weiße Fahne auf den Kirchturm gehängt hat. Der verneinte und sagte, dass er altersmäßig überhaupt nicht mehr in der Lage ist, auf den Turm zu steigen. Anschließend fragten sie unseren, im 1. Weltkrieg wegen Tapferkeit ausgezeichneten, Viehhändler Simon Krug. Dieser sagte: „Ja Buam, habts ihr denn net mitkriegt, dass die Amis heit Nacht schon durchgefahrr san?“ Daraufhin sind die beiden eilig verschwunden.

19. Juli 1945: Die Panzer stan-

den in zwei Reihen auf der Wiese südlich vom alten Schulhaus (jetzt Raiffeisenstr.). Wir hatten schulfrei und waren täglich bei den Amis. Ich habe für meine Oma die Zigarettenkippen und den ausgeschütteten „Bohnen-Kaffeesatz“ gesammelt und heimgetragen. Dieser wurde noch zweimal aufgebraut.

Die GI's gingen auch am Nasenbach fischen. Ich bin mitgelaufen und habe dabei die ersten englischen Worte gelernt. Manche haben auch mit Handgranaten gefischt. Bei uns am Zischenbach haben sie manchmal ihre von uns so bewunderten Jeeps gewaschen. Dabei hat der Bach mal einen Stahlhelm mitgenommen. Ich habe den später gefunden. Er diente uns viele Jahre als Wassertopf für die Hühner.

Meine Oma hat für einen Offizier manchmal Hemden gewaschen und gebügelt - gegen Naturalien natürlich. Einmal hat er eine Uniformjacke gebracht, die er beim Bügeln verbrannt hat. Unser Schneider hat mir daraus eine schicke „Ami-Joppn“ gemacht.

Franz Merkle
damals sieben Jahre alt

Als Fünfjähriger bekam ich einiges mit, was in den letzten Kriegsmonaten ablief. In deutlicher Erinnerung sind mir noch Riodurchsagen wie „Luftlagemeldung - Achtung, Anflug feindlicher Bombenverbände auf München, Nürnberg und Würzburg.“

Bei nächtlichen Bombenangriffen auf München erinnere ich mich deutlich an den Feuerchein im Westen sowie anderntags an Asche und angekohlte Papierfetzen, die bei uns niedergingen. Eine interessante Sache waren für uns Kinder die vielen Stanielstreifen, die von Flugzeugen zur Störung des Funkverkehrs abgeworfen wurden.

In den letzten Kriegstagen waren beim Moosbauer eine große Zahl von Wehrmachtsfahrzeugen und schweren Lkw postiert. Als dann die Amerikaner in Thal einrückten, musste eine weiße Fahne gesetzt werden. Die bedeutete, dass keine Gegenwehr stattfindet.

Vor unserem Haus neben der gemeinsamen Milchbank stand ein alter Birnbaum, dort wurde unsere Fahne (ein weißes Tisch-

tuch) angebracht. Unser Nachbar hisste die Fahne auf dem Dach. Der erste Konvoi hielt vor unserem Haus und vier Bewaffnete machten Hausdurchsuchung. Es wurde alles nach versteckten Waffen durchsucht. Währenddessen wurde die restliche Familie in der Küche bewacht.

Einer der Soldaten stand derweil im Hausgang, das Gewehr im Anschlag und schlug in kurzen Abständen die Tür zu, dass es nur so krachte. Die Erwachsenen sagten hinterher, „Der war betrunken.“ Bei einem Nachbarn wurde ein verstecktes Jagdgewehr gefunden und da der Mann noch in Gefangenschaft war, wurde kurzerhand die Nachbarin verhaftet und eingesperrt. Auf dieses Delikt stand immerhin die Todesstrafe.

Sehr deutlich erinnere ich mich der Ablieferungspflicht, die auf alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse bestand, sowie die unendlich vielen Hamsterer, die überwiegend aus München kamen.“

August Seidinger
damals fünf Jahre alt

1. Vorstand nun Mayer jun.

Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation Albaching mit Ämterverteilung

Albaching - Die Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation fand Anfang März im Gasthaus Kalteneck statt. Vorstand Anton Mayer jun. begrüßte die Vertreter der Gemeinde, die Vorstandschaft und alle anwesenden Vereinsmitglieder. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt für die Albachinger Ortsgruppe stolze 131 Personen.

Gedenken an Jürgen Steil

Beim Totengedenken wurde an folgende Verstorbene gedacht: Jürgen Steil verstarb am 20. März 2014 im Alter von 36 Jahren durch einen tragischen Verkehrsunfall. Ebenso verstarben der Vereinswirt Patrick di Lena am 28. September 2014 und der ehemalige Präses Pater Kosmas Wührer am 12. Juli des selben Jahres. Die Versammlung gedachte der Verstorbenen mit einem gemeinsamen „Vater Unser“.

Da sich bei der letzten Wahl kein eigener erster Vorstand finden ließ, wurde damals einstimmig eine Vorstandsgruppe mit sieben Personen gewählt. Die Aufgaben wurden dann folgendermaßen in den nächsten Sitzungen verteilt:

1. Vorstand: Anton Mayer jun.
2. Vorstand: Reinhold Lindner

- Schriftführer: Bartholomäus Gschwendtner - Kassier: Benno Angermeier - Beisitzer: Georg Edlbergmeier jun. (Einteilung

der Fahnenabordnung), Peter Bachmaier, Josef Sanftl und Josef Scheßl. Einstimmig wurde die Vorstandschaft durch alle Anwesenden mit Abstimmung per Handzeichen bestätigt.

Anschließend verlas Schriftführer Bartholomäus Gschwendtner den Jahresbericht 2014. Die MMC nahm an 24 Veranstaltungen teil. Im Kassenbericht konnte Kassier Benno Angermeier von einem positiven Kassenstand berichten. Der Kassenprüfer Alfred Oettl bescheinigte der Versammlung eine ordnungsgemäße Kassenführung durch den bisherigen Kassier Bernhard Schuster. Die Vorstandschaft wurde daher von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung entlastet.

Anton Mayer jun. bedankte sich bei den Kassierern des Jahresbeitrages, bei den Austrägern des Sodalenneftes, bei den Mitfahrern zu den verschiedenen Festen und Gottesdiensten und bei der Fahnenabordnung.

Film über Fahnenweihe

Am Ende der Jahreshauptversammlung wurde ein Film der Fahnenweihe der MMC Albaching von 1993 gezeigt. Georg Barth hat sein Filmmaterial über die Fahnenweihe auf einer sehr interessanten und eindrucksvollen DVD zusammengefasst.

Anton Mayer jun.

Ostern: Fest der Hoffnung

Aus dem letzten Cursillo-Treffen im März

Albaching - Bei unserem letzten Cursillo-Treffen im März beschäftigten wir uns mit einer Bibelstelle aus dem Johannes-Evangelium, Kapitel 20: Maria aus Magdala ist an das Grab gegangen, um Jesus zu salben. Die Bibelstelle wurde vorgetragen und jeder konnte seine Gedanken und Gefühle zum Ausdruck bringen.

Auch wir konnten in dieser Osterbotschaft erfahren: „Der Herr lebt, er ist wirklich auferstanden! Wir sind alle in Jesu Hand geschrieben. Er ruft uns immer neu

bei unserem Namen. Wir können seine Stimme hören (im Gebet, in der Stille, in den Sakramenten) - im Vertrauen darauf, dass ER immer bei uns ist und alle Wege mit uns geht.“

Maria von Magdala durfte in dieser Bibelstelle ebenso erfahren: „Ich kann seine Stimme hören, der Herr ist bei mir alle Tage meines Lebens, ER schenkt Vertrauen, Hoffnung, Gnade, Freude.“

Am Ende des Abends beteten wir das „Vater Unser“ und erhielten den Segen Gottes. **Anni Lindner**



Am Freitag, den 24. April um 20 Uhr ist das nächste **Cursillo-Treffen** bei Familie Charly und Brigitte Miller in Oberhub.

Vorankündigung: Am Sonntag, 7. Juni um 10 Uhr zelebriert Pater Thomas den Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Albaching.

Es sind noch einige Plätze frei: Vom 23. bis 26. April findet in Armstorf bei Dorfen ein **Cursillo-Glaubenskurs mit Pater Thomas Heck** statt. Beginn ist abends um 18 Uhr. Alles zusammen einschl. Übernachtung und Vollpension kostet 190 Euro. Anmeldung per E-Mail an sekretariat@cursillo-muenchen.de oder über Tel.Nr. 089 / 60061641 oder per Anmeldekarte, welche im Glockenhaus der Pfarrkirche aufliegt.



Männerkongr.

Am Dienstag, den 19. Mai findet um 19 Uhr eine **Abendmesse mit unserem Präses** in der Pfarrkirche Albaching statt.

Senioren

Zu einem **gemütlichen Nachmittag** laden wir alle Senioren am Mittwoch, den 15. April um 14 Uhr in den Seniorenraum im Gemeindehaus ein. Auf viele Besucher freuen sich Lisl Gäch und ihre Helfer.



Pfarrei

Die nächste Pfarrgemeinderats-sitzung findet am Dienstag, den 21. April um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Besucher sind dazu wie immer herzlich willkommen.



Stets für Sie da.
Ihre Allianz Agentur
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz

Fuchsthal 6, D-83544 Albaching

fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de

Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



Bäckerei-Cafe Sewald

www.baeckerei-sewald.de



„Frisches von Ihrem Bäcker vor Ort“

Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.

„Genießen Sie unsere Qualität“

Joachim Sewald
Bäckermeister
& Konditor

Do. und Fr.	6 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Postgasse 1
Samstag	6 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	83544 Albaching
Sonntag	7 ³⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr	0 80 76 - 88 69 22

Im Zeichen der Digitalisierung der Landwirtschaft

Raiffeisenbank RSA eG lud Landwirte zum Agrartag nach Straubing ein

Rechtmehring / Soyer / Alba-ching (vs) - Satelliten-Navigation für Traktoren und Melkroboter im Stall sind bereits Alltag auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben, Roboter in der Feldarbeit sind in der Entwicklung. „Precision Farming“ und „Smart Farming“ schreiten rasch voran.

Wie kann die Datenflut in den Betrieben sinnvoll genutzt werden, um das Management des Landwirts zu erleichtern? Welche Chancen ergeben sich dadurch, Arbeitsabläufe zu erleichtern und zu optimieren und Aufwendungen zu reduzieren? Wie sieht der Arbeitsplatz in der Zukunft aus?

Fragen, die hochrangige Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft in Impulsreferaten vor mehr als 1.000 Landwirten aus ganz Bayern beantworteten.

BayWa-Vorstandschef Klaus Lutz

sieht die Landwirtschaft ebenfalls vor einem Entwicklungssprung. Wichtig dabei ist allerdings, nach den Worten von Klaus Lutz, dass die Technik einen Nutzen bringt und nicht zum Selbstzweck wird. „Investitionen in solche Techniken sind zwar nicht gerade billig. Wir werden aber alles dafür tun, um unsere Landwirte bei den anstehenden Veränderungsprozessen durch entsprechende Finanzierungen als Partner zu begleiten“, so der Direktor der Raiffeisenbank RSA eG, Thomas Rinberger.

Zu dieser interessanten Veranstaltung lud die örtliche Raiffeisenbank die Ortsobmänner, die Stellvertreter und interessierte Landwirte aus dem Geschäftsgebiet am 11. Februar zum 6. Agrartag des Genossenschaftsverbandes Bayern nach Straubing ein (siehe Foto).



Auf dem 6. Agrartag des Genossenschaftsverbandes Bayern in Straubing: Die Raiffeisenbank RSA samt Landwirte. Foto: (vs)

Abschied nach 27 Jahren als Vorstand

Maria Kitzeder löst Sigi Hinterberger beim Gartenbauverein ab



Sigi Hinterberger erhielt als Dank eine spezielle Gartenschürze. Foto: Manzinger

Rechtmehring (fxm) - Der Gartenbauverein hat einen neuen Vorstand. Sigi Hinterberger kandidierte nach 27 Jahren nicht mehr. Seine Nachfolgerin ist Maria Kitzeder aus Altrosenberg.

Über 60 Leute begrüßte Sigi Hinterberger beim Kirchenwirt. Wesentliche Veranstaltungen waren in seinem Rückblick das Rad- und Salatessen im Pfarrheim, der nicht alltägliche Ausflug zum Knödelfest nach St. Johann, das Kräuterbüschelbinden an Maria Himmelfahrt und die Fahrt zur Landesgartenschau nach Deggen-dorf.

Der Altarschmuck beim Grün-

dungsfest von Krieger- und Soldatenkameradschaft und Burschenverein wurde natürlich auch vom Gartenbauverein gestaltet. Kassiererin Hedi Wimmer berichtet von einem leicht gestiegenen Kassenstand und laut Kassenprüfer Michael Kafka war alles in Ordnung.

Bürgermeister Sebastian Linner als Wahlleiter betonte dann auch das Wirken des Vereins zum Wohle der Gemeinde in Sachen Blumenschmuck an vielen Stellen. Der neuen ersten Vorsitzenden Maria Kitzeder steht weiter als Stellvertreterin Resi Schley zur Seite.

Ohne Probleme verlief auch die weitere Wahl. Die Kasse bleibt bei Hedi Wimmer und Schriftführerin macht weiterhin Siglinde Hundhammer. Als Beisitzer wählte die Versammlung Heidi Graßl, Brigitte Gaigl, Gabi Geith und Sigi Hinterberger. Kassenprüfer ist neben Michael Kafka nun Else Binder.

Vortrag zum Garten im Winter

Kurzweilig war der Vortrag von Juliane Seisenberger aus Kalkgrub bei Pyramoos zum Thema „Wie bringe ich meine Gartenerträge gut in den Winter“. Grundregel ist, dies an einem trockenen Herbsttag am besten einlagig ein-

zulagern. Das gutgemeinte Waschen von Obst und Gemüse ist nicht ratsam. Ideal sind Erdkeller mit Temperaturen von zwei bis sechs Grad mit guter Belüftung. Leider findet man diese oft nur noch in alten Bauernhäusern. Das moderne zeitgemäße Einfamilienhaus ist zu gut gedämmt und damit zu warm. Äpfel dürfen nicht mit Gemüse gelagert werden, weil das Obst Ethylengas bildet, die die Kartoffel nicht mögen und dadurch ungenießbar machen. Wer das Gemüse im Beet lagern will, der sollte wissen, dass dies

bis minus fünf Grad ohne Schutz meist kein Problem ist. Ansonsten sollten die Früchte 40 – 50 Zentimeter eingegraben werden und mit Sand und danach Stroh bedeckt werden. Einige Bauernregeln, wie „Ist an Petrus (21. Februar“) das Wetter schön, kann man bald Kohl und Erbsen säen“, belebten die Vortrag.

Als lustige Überraschung für den scheidenden Vorstand Sigi Hinterberger schlüpften die Vorstandskollegen in „Baumkleider“, die dann von Sigi Hinterberger gehegt und gepflegt wurden.

Fit für die zehn Kilometer

Lauf 10: SC Rechtmehring wieder dabei

Rechtmehring – Der SC Rechtmehring nimmt heuer zum fünften Mal an der Aktion Lauf10 von Abendschau, BLSV, BLV und TU München teil.

In 10 Wochen zum 10 km-Lauf – oder einfach nur Spaß haben beim gemeinsamen Laufen oder Walken! Ab Montag, 20. April treffen wir uns wieder jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 19.30 Uhr am Sportheim zum gemeinsamen Training. Es wird auch heuer wieder in verschiedenen Gruppen trainiert – auch eine Nordic-Walking-Gruppe ist geplant. Ein Info-



abend für Neueinsteiger findet am Dienstag, 14. April um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Anmeldung oder vorab informieren ist möglich über: www.scr-lauf10@gmx.de oder 08076/1612.

Gerlinde Buschek



Die Erfolgsschützen (v.l.): Alois Kainz, Karl Hohner, Alfred Baureuther, Franz Ramsel, Alfred Vital, Bürgermeister Josef Kirchmaier, Georg Fischberger und Hans Dapperger.

Foto: Schützen



Die Sieger von links: Christine Voglsammer, Matthias Demmel, Sepp Brandmaier, Magdalena Mittermaier, Lisa Manzingger und Melanie Niederbauer.

Foto: Manzingger

Korbinianschützen gewinnen Duell

28. VG Schießen diesmal in Marsmeier

Maitenbeth - Rechtmehring (für) - An vier Schießabenden lieferten sich 257 Schützen beim 28. VG-Schießen Maitenbeth – Rechtmehring einen spannenden Wettkampf. Gastgeber war Fröhlicher Winkel Marsmeier, der mit 64 Teilnehmern am Stärksten vertreten war.

Angetreten waren außerdem die Vereine Alpenblick Maitenbeth, Hubertus Brandstätt, Waldwinkel Brand, Eicheneder Schleefeld und die Korbinianschützen Rechtmehring, so dass sich 257 Schützen beteiligten.

Als beste Mannschaft holten sich die Korbinianschützen zum dritten Mal in Folge den Sieg mit 1438,4 Punkten, Zweite wurden Alpenblick mit 1583,5, Platz drei belegten die Hubertusschützen mit 1824,8 Punkten, dicht gefolgt vom Fröhlichen Winkel mit 1881,8 Punkten, weitere Ränge belegten

Eicheneder und Waldwinkel.

Bei den Einzelergebnissen gelangen Regina Kneissl mit 5,4 und Fredy Vital und Andrea Neuwieser mit jeweils einem 6,1 Teiler die besten Blattl, nach Punkten waren Fredy Vital mit 14,1, Regina Kneißl mit 23,4 und Andrea Neuwieser mit 31,1 die Besten. Sensationelle 100 Ringe erzielte Rudolf Gruber von Alpenblick, von dort kam auch die älteste Teilnehmerin Anneliese Wilhelm, der jüngste Michael Linner kam aus Brandstätt.

VG-Vorsitzender Josef Kirchmaier konnte die Schützenscheibe zum dritten Mal an den Schützenmeister der Korbinianschützen Alfred Vital übergeben und zeigte sich neben seinem Dankeschön an die Ausrichter ganz besonders erfreut über die überaus große Beteiligung an der Veranstaltung.

Brandmeier ist König

Ehrung bei Schleefelder Schützen

Rechtmehring (fxm) - Die Schützengesellschaft Eicheneder Schleefeld hat neue Schützenkönige. Sepp Brandmaier hat mit einem 11,5-Teiler die Schützenkette gewonnen. Ihm folgen als Wurstkönig Matthias Demmel mit einem 28-Teiler. Brezenkönigin ist Christine Voglsamer, die einen 31-Teiler erreicht hat. Die Jugendklasse liegt weiter fest in weiblicher Hand, so Vorstand Adi Bareuther. Magdalena Mittermaier

er ist neue Jugendschützenkönigin. Mit einem 65-Teiler liegt sie vor Lisa Manzingger, die mit einem 70-Teiler neue Jugendwurstkönigin ist. Brezenkönigin ist Melanie Niederbauer, die einen 97-Teiler erreicht hat. Viel brachten die Wurst und Brezen-Könige nicht nach Hause, denn neben Freimassen des Schützenkönigs wurden Brezen und Wurst verspeist.

Gut gesitzt ist schon halb geruht!

Nach unserem gut besuchten Theater "Tratz und verratz" zu Anfang des Jahres wollen wir dazu beitragen als Kultur-Gruppierung unsere schöne Landschaft zu fördern. Wie könnte man diese besser genießen, als sich ruhig auf ein Bankerl zu setzen und die Augen über die malerische Kulisse gleiten zu lassen. Und deshalb san de Mehringer Theaterleid auf der Suche nach de bestn Bankerl-

Plätze in und um Rechtmehring. Dort sollen dann, gesponsert von der Theatergruppe, Sitzgelegenheiten aufgestellt werden die auf einen gemütlichen Ratsch oder einfach zum Ausruhen einladen. Wer so einen guten Bankerlplatz kennt und da ein Bankerl aufgestellt werden darf, rührt sich einfach beim Schmid Bernhard, Tel. 08076/9685. Wir werden uns die Plätze ansehen und bewerten. Vielleicht gibt's dann schon bald wieder ein neues Sonntagsausflugsziel.

Susanne Wagenstetter



Benno Moser
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04



Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864


KATZBACH'S HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Praxis für Kurse

Mo 14.30 – 15.30 Mix f. Senioren 65+
Mi 18.45 – 19.45 Zumba
Do 18.30 – 20.00 Qi Gong + Meditation
Bachblütentherapie
Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte
Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.zumba.com

Ehrungen und Neuwahlen bei den Korbinianschützen

Schießstände in 650 Arbeitsstunden umgerüstet - Dank an Sponsoren

Rechtmehring - Rehragout, Ehrungen, Neuwahlen und ein Dank an alle Helfer, das waren die Eckpunkte der Jahreshauptversammlung der Korbinianschützen Rechtmehring. Der Verein hat stolze 264 Mitglieder, musste aber leider eine Rundenwettkampfmannschaft abmelden.

Traditionell begann die Jahreshauptversammlung der Korbinianschützen Rechtmehring mit einem Rehragout, gemacht vom Kirchenwirt, gestiftet von Schorsch Binsteiner und Hauberlingen von den Schützendamen.

Begrüßen durfte Fredy Vital (1. Schützenmeister) bei der Eröffnung den 1. Gauschützenmeister Erich Eisenberger, die Ehrenschützenmeister Alois Haslberger und Franz Huber sowie die Ehrenmitglieder Felix Ostermeier, Hans Schweidler und Karl Distler. Außerdem freuten sich die Schützen

über den Besuch vom 1. Bürgermeister Sebastian Linner. Leider verstarb im vergangenen Jahr der Rechtmehringer Altbürgermeister und das Vereinsmitglied Michael Ganslmeier. Die Korbinianschützen würdigten sein Andenken mit einer Gedenkminute.

In den Berichten blickte man auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Den Umbau auf elektronische Schießstände, den Schützenausflug nach Passau und die Entwicklung der Mitgliederstatistik.

Die Korbinianschützen bedan-



Die langjährigen Mitglieder erhielten für ihre 50-, 40- und 25jährige Vereinsmitgliedschaft eine Urkunde vom 1. Gauschützenmeister Erich Eisenberger überreicht (im Bild rechts).



Die neue Vorstandschaft der Korbinianschützen: Fredy Vital (1. Schützenmeister), Christian Huber (1. Jugendleiter), Anne Tröstl, (2. Jugendleiterin), Richard Daumoser (Schriftführer), Birgit Weinhhammer (Damenleitung), Roland Daumoser (2. Schützenmeister), Andrea Wenhardt (Revisorin), Andreas Huber (Zeugwart), Alois Haslberger (Revisor), Josef Wenhardt (Kassier) und Markus Schwab (Sportleiter). Foto: Weinhhammer

ken sich bei den Sponsoren RSA eG, Firma Hanslmeier, Getränke Wimmer, Brauerei Unertl, Firma Schmid und der Gemeinde Rechtmehring, die einen beachtlichen Teil der Gesamtkosten trugen. Die Umrüstung leisteten die Schützen in Eigenregie von 650 Arbeitsstunden. Der Verein gehört mit 264 Mitgliedern zu den Größten des Schützengaus Wasserburg-Haag. Außerdem dankte Fredy Vital Resi und Sepp Schmid für 40 Jahre Bewirtung des Schützenheims. Weiterhin dankte der 1. Schützenmeister der Fahnenabordnung, angeführt von Leonhard Hundhammer, die an den jeweiligen Anlässen stets vertreten ist. Zur neuen Saison musste eine Rundenwettkampfmannschaft abgemeldet werden, so dass Rechtmehring nun mit 3 Luftgewehrmannschaften in der Gauoberliga, B und C-Klasse vertreten ist.

Richard Daumoser

50 Jahre Mitgliedschaft

- Andiel Franz
- Schweidler Johann
- Schwimmer Josef
- Albersinger Josef
- Kufner Peter
- Lohmayer Mathias
- Ostermaier Barth

40 Jahre Mitgliedschaft

- Angerer Franz
- Tröstl Johann
- Albersinger Maria
- Distler Elisabeth
- Ganslmeier Elfriede
- Haslberger Alois jun.
- Raab Marianne
- Schmid Josef
- Schweidler Marianne
- Ostermaier Elisabeth

25 Jahre Mitgliedschaft

- Eisgruber Englbert
- Madersbacher Klaus
- Huber Andreas
- Schmid Christian
- Tröstl Bartholomäus
- Tröstl Brigitte
- Schmiddunser Johann
- Schmiddunser Gaby
- Angerer Bartholomäus
- Baar Markus
- Gruber Markus
- Eisenschmid Anita
- Lechner Josef jun.
- Lohmayer Hans

Silberne Gams

- Daumoser Richard
- Daumoser Roland
- Gaißl Brigitte
- Haslberger Alois
- Tröstl Annemarie

Protektor-Zeichen

- Vital Christina

Bäckerei Glück Cafe & Konditorei

Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit

hausgemachten Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Fit mit dem Löscher

Rechtmehring - Ein Infoabend zum Thema Brandbekämpfung mit dem Feuerlöscher und die richtige Reaktion bei z.B. Fettbrand findet am Samstag, 11. April im Feuerwehrhaus Rechtmehring statt.

Die Organisatoren der Feuerwehren Rechtmehring und Schleefeld sowie von der kfd Rechtmehring freuen sich über alle Interessenten, weitere Infos zur Veranstaltung gibts bei Marianne Angerer (Tel. 08076 / 1032). Beginn ist um 13.00 Uhr.

Ein Muss: Die KSK wird zur Bürgerwehr umfunktioniert

9. Starkbierfest in Rechtmehring mit Roland Köbinger als Bruder Barnabas

Rechtmehring (mb) - Die Bavarian Navajo Indians und ihr Häuptling Pit Dworak luden auch heuer zum Starkbierfest ins Sportheim ein. Im nicht bis auf dem letzten Platz besetzten Sportheim fanden sich Alt und Jung ein, um sich am Starkbier, dem guten Essen und der leckeren Brotzeit zu laben.

Bevor die mit Spannung erwartete Fastenpredigt begann, warteten die in Rechtmehring schon altbewährten Albertaicher Dirndl mit ihren hintersinnigen Liedern und Gstanzeln auf. Von der neuen Technik, die das Spiel der Kinder einschränkt, der Liebe zum Heimatland und einem gesungenen Quiz über bekannte Persönlichkeiten.

Mit Spannung erwartet wurde die Fastenpredigt, die heuer zum ersten Mal nach sieben Jahren nicht mehr von Franz Linner geschrieben und gehalten wurde.

Der neue Fastenprediger und Bruder Barnabas ist Roland Köbinger der die anwesende Fastengemeinschaft über verschiedenste Themen des letzten Jahres in Kenntnis setzte.

Der Autor der Predigt ist Markus Bauer. Das Repertoire der Fastenpredigt war breit gefächert. Neben zahlreichen Gemeinderäten wurden auch erfreulich vielen anderen Dorfbewohnern und Würdenträger die Leviten gelesen.

Vom Vaterglück des Häuptlings der Veranstalter, bis zu den anwesenden Gemeinderäten wurden viele Themen angeschnitten. Ein Denkmal für 2020 am Parkplatz des Kirchenwirtes, die Ausgleichsflächen und nicht vorhandenen Baumpflanzungen im Gewerbegebiet. Eine Agenda 2030 sollte gemacht werden und die Bürger mitnehmen und nicht vergessen auf den Weg dahin. Dann werden auch auf den ersten Blick übertriebene Gewerbegebietsausweisungen wieder vernünftig erklärbar.

Die Erweiterung der Kläranlage,

die nur sinnvoll ist, wenn sich die Bevölkerungshöhe nach oben ändert, was aber Baugrundstücke nötig machte war auch Thema.

Gemeinderatsausflug zum Soyener See

Das Baden im Soyener See stellt nach Meinung von Bruder Barnabas ein Muss für Klärwärter wie auch Gemeinderat dar, um die Soyener Bürger zu beruhigen. Denn das geklärte Abwasser der Kläranlage landet im Soyener See, sei aber völlig unbedenklich. Deswegen sollte auch der Gemeinderatsausflug dorthin gehen. Interessant und für viele neu waren die Anmerkungen zu den verschiedenen bekannt gewordenen Stimmergebnissen einzelner Gemeinderäte in der Gemeinderatswahl. Und auch für den Bürgermeister wären mehr als 90 % dann auch fast kommunistische Verhältnisse. Natürlich kam der Bruder Barnabas auch auf die B15 neu zu sprechen, deren Trasse einer Wanderbewegung erlegen ist, von Ost nach West und nun in Ost wie West. Hier wurde aber einerseits das St. Florians Prinzip und andererseits die Kaufkraft der Bevölkerung übers Internet angenommen.

Kein Internet für die Einödhöfe

Weiteres Thema war der Breitbandausbau, der zwar in den größeren Ortsteilen funktioniert hat, nicht aber den umliegenden Außenbereichen. Zudem war in der Zeitung von einem Erschie-



Erstmals las Roland Köbinger als Bruder Barnabas die Leviten. Reichlich Applaus folgte auf die gute Ansprache. Foto: Bauer

ßungsgebiet zu lesen, statt einem Erschließungsgebiet. Dann könnten die heimischen Gewerbetreibenden von Backsachen bis zu Lebensmitteln und Fleisch- und Wursterzeugnisse nach der Online-Bestellung nach Hause liefern. Auf's Korn nahm Bruder Barnabas auch die urplötzliche Begeisterung vom Gemeindeoberhaupt für PC und Tablet.

Rechtmehring erntet Kopfschütteln

Angesprochen wurden auch die Umleitungen bei Sperrungen der Bundesstraßen B304 und B15 und deren Schäden an der Friedhofsmauer wie auch an diversen Dachrinnen. Der Schilderwahnsinn und die hohen Kosten für die Kreuzung Freimehring – Rechtmehring ernteten Kopfschütteln. Das Sorgenkind der KSK erhielt eine ehrenvolle Beachtung und ein Dank an den Bürgermeister dass

er das Ruder herumreißt und den Verein erhalten will. Aufgrund der vielen Einbrüche der Vergangenheit sollte hier überlegt werden eine Bürgerwehr zu machen, was wiederum eine neue Aufgabe der KSK Kameraden wäre.

Die Klicks und Suche nach Rechtmehring ergab im letzten Jahr ein interessantes Foto eines früheren Biker-Treffens mit Stripeinlage. Wer nun neuerdings nach Rechtmehring sucht, wird wieder fündig, da die Stripperin des KSK und Burschenvereins-Gründungsfestes auftaucht. Die Junggesellen, die Showeinlage der Rosenberger bei diversen Faschingskranzel mit Travestie-Show, und auch die Junggesellen fanden dieses Jahr Erwähnung.

Die gut einstündige Rede wurde mit Applaus und Lob der Zuhörer honoriert.

Gemütlicher Festausklang

Den weiteren Festverlauf konnte man sowohl in der Bar wie auch im Saal mit der Stimmungsmusik ausklingen lassen.

Die Graxentaler unter Leitung von Alois Haslberger spielten zünftige und unterhaltsame Musik für jede Altersgruppe und begleiteten sieben Mann stark den Abend. Das Repertoire erstreckte sich von Volksmusik, über volkstümliche Musik bis zu Schlagnern. Zu späterer Stunde wurde von der Musik begleitet auch noch Bob gefahren und getanzt.

**Getränke
Wimmer**
Rechtmehring - Hart

Telefon 08076 - 233

Fax 08076 - 8505

www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart

Heim-Lieferservice

Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Albachinger bei Edlinger Chor

Albaching / Edling / Wasserburg (re) - Die beiden Albachinger Georg Stürzl und Monika Kain-Stürzl singen seit geraumer Zeit in Edling beim Chor „Concenti Musicali“ mit. Mit diesem Chor organisieren sie ein Wochenende vom 15. bis 17. Mai 2015 in Wasserburg am Inn im dortigen Rathaussaal mit verschiedenen Veranstaltungen, zum Ende hin auch mit einem Konzert des Chores. Die Termine der Veranstaltungen - sowie die Eintrittspreise - können unter www.concentimusicali.de eingesehen werden. Einen dazugehörigen Ticketservice bietet die Sparkasse Wasserburg an. Es gab im 17. Jahrhundert nämlich einen Wasserburger Musiker, Herrn Abraham Megerle, der Karriere machte und langjährig Domkapellmeister in Salzburg war. Seine Musik ist leider in den Wirren des 30jährigen Krieges vergessen worden. Der Chor „Concenti Musicali“ holt diese Musik nun wieder ans Licht.

Schnupfclub Forsting zieht Jahresbilanz

Hauptversammlung mit Neuwahlen - Matthias Lindner bleibt 1. Vorstand

Forsting - Am Samstag, 14. März fand im Brauereigasthof Forsting die Jahreshauptversammlung vom Schnupfclub Forsting statt. Als Überraschung für jedes der 29 anwesenden Mitglieder gab es heuer einen Wertgutschein in Höhe von fünf Euro, der beim Wirt einzulösen war.

Im Jahresrückblick nannte Matthias Lindner einige Höhepunkte im Vereinsjahr, beispielsweise das Maibaumaufstellen zusammen mit dem Schützenverein, eine Zweitages-Fahrt mit 51 Teilnehmern ins Mostviertel, die Weihnachtsfeier mit Nikolaus und Versteigerung sowie die Fackelwanderung von Forsting nach Ebrach mit rund 60 Teilnehmern.

Lampionfest leider abgesagt

Das „Lampionfest“ musste 2014 leider abgesagt werden. Man hofft nun auf einen schönen Sommer, so dass dieses schöne Fest wieder gemacht werden kann. Kassier Hubert Bittner machte an-



Die Vorstandschaft vom Schnupfclub Forsting (von links): 2. Vorstand Hans Lindner, Elfriede Kritsch, Kassier Franz Blinniger und 1. Vorstand Matthias Lindner. Foto: Lindner

schließend einen ausführlichen Bericht der finanziellen Lage des Vereins und ergänzte zum Schluss, dass er sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen werde. Die Kassenprüfer Irene Spötzl und Franz Blinniger hatten alles für richtig empfunden, anschließend wurde die Vorstandschaft entlastet.

Als nächstes überreichte Vorstand Lindner den scheidenden Vorstandsmitgliedern ein Geschenk als Dank für die geleisteten Dienste im Verein: Martin Maurer für 38 Jahre, Hanna Maurer für 25 Jahre, Irene Spötzl für 14

Jahre, Hubert Bittner für 12 Jahre, und Heidi Bittner für 8 Jahre.

Die Neuwahlen führte Günther Tarantik durch. Das Ergebnis gestaltete sich wie folgt: 1. Vorstand bleibt Matthias Lindner, 2. Vorstand ist Hans Lindner, neuer Vereinskassier wurde Franz Blinniger und als Beisitzer wurde Elfriede Kritsch gewählt.

Als letzten Punkt wurden einige Bilder vom Vereinsausflug angesehen. An dieser Stelle wurde Renate Drax, die die Fotos zur Verfügung gestellt hat, gedankt.

Matthias Lindner

Birkenbesen gebunden

Zehn Teilnehmer beim Kurs der Gartler

Maitenbeth (für) - Früher waren sie nicht wegzudenken, heute sind sie fast verschwunden: Besen, aus Birkenreisig.

Dabei sind sie überaus vielseitig zum Schneefegen, Kehren in Hof und Garten und haben gegenüber so manch moderner Plastikware den Vorteil, dass sie nicht so schnell verkleben und nach Entfernung der Bindedrähte biologisch abbaubar sind als Brennmaterial oder Kompost.

Beim Angebot des Obst- und Gartenbauvereins zeigte Georg Deuffhart – er hatte auch die geeigneten Reiser mitgebracht – wie die einzelnen Zweige fachgerecht zusammengefügt und verdrahtet werden, so dass am Ende zehn Teilnehmer ihr selbst gefertigtes Kehrgerät mit nach Hause nehmen konnten.



Georg Deuffhart zeigte die alte Kunst des Besenbindens. Foto: Fürst

Wir fertigen für Sie:

- Schuhzurichtungen
- Orthopädische Schuhe
- Individuell gefertigte Maßschuhe
- Körperstatische Analyse
- Reparaturservice
- Sensomotorische Einlagen
- Einlagen

Wir führen für Sie:

- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Markenschuhe
- Therapieschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Bequemschuhe

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

ORTHOPÄDIESCHUH - KIESWIMMER FIT AUF SCHRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166
info@kieswimmer-janker.de

TECHNIK JANKER UND TRITT

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163
kieswimmer-janker.de

Zehn Jahre Theater der Landjugend Maitenbeth

Bei der KLJB ist „Die Hölle los“! und „Starermittler“ sind zu sehen

Maitenbeth - Zehn Jahre Theater auf der selbstgebauten Theaterbühne in der Mehrzweckhalle in Maitenbeth, dass ist ein Grund der KLJB Maitenbeth Sie zu einem Theaterabend der besonderen Art einzuladen.

Im 1. Stück des Abends ist im wirklichen Sinn „In Außernzell die Hölle los“ (Einakter)! Zwei Skifahrer verirren sich auf eine einsame Berghütte, sehen Sie wie und mit welcher List sie den dort wohnenden Gestalten wieder entkommen, oder auch nicht.

Im Hauptstück präsentieren die Spieler Ihnen „Die Starermittler“ von Martin Stelzer, eine bayerische Kriminalkomödie in 2 Akten. Sepp Rupfer, ein pensionierter Gerichtsmediziner, der nichts mit sich und seiner Frau anfangen kann, findet nach einem durstigen Wirtshausbesuch einen Blutfleck an der Hausmauer der Gastwirtschaft und wittert sofort einen

Mord dazu. Aber es fehlt die Leiche! Und so kommt es zum Streit mit der zuständigen Kommissarin Lisa Zwicker. Wie er sich aus diesem Dilemma herauswindet und ob er die passende Leiche findet, können Sie in der Mehrzweckhalle Maitenbeth sehen. Einlass ist um 18:30 Uhr, Beginn der Vorstellung um 20 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Warme Speisen gibt es vor den Aufführungen und während der 1. Pause)

Auf Ihr Kommen freut sich die KLJB Maitenbeth!

Daniel Beranek

Aufführungen

Samstag, 11. April

Sonntag, 12. April

Freitag, 17. April

Samstag, 18. April

Sonntag, 19. April

Einlass 18:30 Uhr

Vorstellungsbeginn 20 Uhr



Die Darsteller in „Die Starermittler“: Daniel Erber (oben), (2. Reihe von links) Max Burwick, Marianne Beranek, Christine Linner, Anita Kerner, (3. Reihe) Andreas Brader, Claudia Auer, Quirin Mitterer, (untere Reihe) Alexander Mück, Eva Scheffthaler (Souffleuse), Stephanie Fischberger, Daniel Beranek.



Die Sieger präsentieren den Pokal.

Foto: Richterstetter

Sensation am Stammtisch

Boschner gewinnt drittes Vergleichswatten

Maitenbeth (ri) - Das dritte Vergleichswatten der Stammtische Boschner Maitenbeth und Spagl Brand wurde am Samstag, 21. März in Brand ausgetragen.

1:1 stand es nach den ersten beiden Begegnungen, aber der Stachel der zuletzt vernichtenden Niederlage der Mannschaft von Andi Dichtler saß tief in den Reihen vom Stammtisch Boschner.

Wieder waren jeweils 5 Mannschaften gegeneinander angetreten und spielten drei Runden mit drei Spielen gegen jeweils neu zugeloste Gegner.

Die Mannschaft von Lisbeth Spagl dominierte aufgrund der spielerischen Qualitäten die ersten beiden Runden klar und es

zeichnete sich schon wieder ein Debakel für Boschner ab.

In der letzten Runde reichte aber auch das ganze Brander Können nicht mehr, Boschner wurde vom Glück förmlich überrollt. Der Sieg und damit auch der erstmal ausgespielte Wanderpokal ging schließlich mit 23:22 Spielen und 561:560(!) Punkte denkbar knapp an die Gäste vom Stammtisch Boschner.

Man darf es ruhig als kleine Sensation betrachten, dass der Wanderpokal nun den dortigen Stammtisch ziert und es liegt an den Brander Wattfreunden ihn in einem Herausforderungskampf zurück zu holen.



Fastenessen für guten Zweck

Maitenbeth (für) - Ein Fastenessen hatten der Obst- und Gartenbauverein Maitenbeth zusammen mit den Ortsbäuerinnen ausgerichtet. Der Erlös in Höhe von 450 Euro kam dem Franziskushaus in Au am Inn zugute. Die Übergabe erfolgte vor Ort an die pädagogische Leiterin Frau Unterstöger (2. von rechts) durch Thomas Stark (von links), Hildegard Köpernik, Anneliese Bräustetter und Resi Gaigl. Eine sehr informative Führung durch das Haus vermittelte den Besuchern einen Eindruck über die Zielsetzungen der Einrichtung und die vielfältige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Foto: Gartenbauverein



Hosenträger aus Leder mit Maitenbether Motiven

Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins bestätigt - Drei neue Beisitzer

Maitenbeth (für) - Gleichzeitig mit der diesjährigen Hauptversammlung beging man beim Obst- und Gartenbauverein Maitenbeth das 30-jährige Bestehen. Neben dem Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres gab es auch Neuwahlen. Dabei wurde die komplette Vorstandschaft um Thomas Stark in ihren Ämtern bestätigt. Einzige Ausnahme: Mit Jakob Moser, Elke Bernert und Sylvia Steinweber wurden drei neue Beisitzer gewählt.

Vorstand Thomas Stark erinnerte an die vielseitige Arbeit des Vereins und nahm die Gelegenheit wahr, allen für den Verein in irgendeiner Weise Tätigen mit kleinen Präsenten und auch den Mitgliedern für ihre Treue zu danken, anlässlich des Jubiläums hatten alle Erschienenen einen Verzehrgutschein erhalten. Anneliese Bräustetter wurde für ihre 30jährige Tätigkeit als Kassensführerin besonders geehrt. Schriftführerin Gabi Bräustetter berichtete über die vielen Aktivitäten des letzten Jahres, darunter ein Vortrag über Schneckenbekämpfung, das Fastenessen, der Verkauf der 200 Kräuterbuschen am Frauentag, ein Radiessen mit 300 Preisen, eine Maiandacht unter freiem Himmel, einen Ausflug zur Landesgartenschau nach Deggendorf und vieles mehr. Zu den Obliegenheiten des Vereins gehörte auch die Bepflanzung

und Pflege der Begrüßungstafeln an den Ortseingängen, selbstverständlich wurde auch am Gemeindefest der Stockschiützen teil genommen. Besonderen Anklang hatte die Wanderung mit einer Kräuterpädagogin im Wald mit Verkostung vieler Wildkräuter gefunden. Beim Ferienangebot Katzenbasteln und Natur-Krippenbasteln im Advent waren viele Kinder wieder mit Begeisterung dabei, gut ausgebucht waren die Bastelabende für Advent und Allerheiligen. Zum Jahresausklang hatte man sich zu einer Adventfeier mit Kuchenbuffett getroffen. Bei den Wahlen wurden Vorstand Thomas Stark, Stellvertreter Dieter Bernert, Kassierin Anneliese Bräustetter, Schriftführerin Gabi Bräustetter und Beisitzer Manfred Höffgen in ihren Ämtern bestätigt. Zwei Beisitzer hatten sich nicht mehr zur Verfügung gestellt, als



Vorstand Thomas Stark bedankte sich bei Anneliese Bräustetter für 30 Jahre Kassierarbeit. Foto: Fürst

neue bestimmt wurden Jakob Moser, Elke Bernert und Sylvia Steinweber. Nach einem Lob von Bürgermeister Kirchmeier an den Verein für die hervorragende Arbeit ging Thomas Stark auf das nächste Jahr bevorstehende Gemeindejubiläum ein. Es sind dafür Hosenträger aus Leder mit Maitenbether Motiven entworfen worden, die von jedem Mann zu einem Preis von 50 Euro erworben werden können, An-

sprechpartner dafür ist Thomas Köpernik.

Bepflanzung des Dorfzentrums geplant

Bis zu den Festlichkeiten werde auch die Gestaltung des Dorfzentrums fortgeschritten sein. Da die Ortsverschönerung zu den Aufgaben des Gartenbauvereins gehöre, werde man im Einvernehmen mit der Gemeinde die Bepflanzung des Platzes übernehmen.

Vorstandschaft wieder gewählt Positive Jahresbilanz für Stockschiützen

Maitenbeth (für) - Positive Jahresberichte gab es bei der Versammlung der Stockschiützen, Neuwahlen mit Bestätigung der Vorstandschaft und die Zustimmung zur Beitragsanpassung. Vorstand Hans Stampfl berichtete zunächst über erfolgreiche Ausenarbeiten, bei denen viele Helfer mitgewirkt haben: So wurde der Ballschutzaum zum Fußballplatz hin auf Abteilungskosten erneuert, Pflanztröge angeschafft und so der Platz mit den Zwischenbänken zur Westseite hin verschönert. Auch die sportliche Bilanz kann sich sehen lassen. An acht Damen-, zehn Mix- und zwölf Herrenturnieren wurde teilgenommen. Die je drei „fleißigsten“ Turnierteilnehmer bei Damen und Herren erhielten einen Preis. Bei den Damen rangieren auf Platz 1 Irmi Eyner gefolgt von Luise Franta und Elke Bernert, bei den Herren auf dem ersten Platz Fritz Steininger, gefolgt von Reinhold Trofimon und Dieter Bernert.

Bei den Vereinsmeisterschaften war mit 211 Punkten Luise Franta Erste, es folgten mit 201 Punkten Inge Meier und mit 182 Irmi Eyner. Bei der Herrenwertung stellte sich mit 258 Punkten Fritz Steininger auf Platz eins, mit 206 Punkten waren Sepp Bibinger und mit 200 Erich Beranek Zweiter und Dritter. Bei den Neuwahlen wurde die Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Hans Stampfl ist Vorstand, Stellvertreter Josef Bibinger, Kassierin Luise Franta, Irmi Eyner Schriftführerin, Beisitzer Willi Betzenhauser, Monika Neuwald und neu, Elke Bernert. Um die Jugend kümmert sich weiterhin Reinhold Trofimon. Hauptvorstand Adam Djeremster erklärte zur Beitragserhöhung, dass die Anpassung notwendig sei, um weiter Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Die Versammlung beschloss einstimmig, den Spartenbeitrag auf 16 Euro für Einzelperson und 24 Euro für Familien anzuheben.



Ehrungen bei den Hubertusschiützen

Brandstätt - Bei der Jahreshauptversammlung der Hubertusschiützen Brandstätt konnte der 2. Gauschiützenmeister Herbert Tolks einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren. Für über 50 Jahre erhielten Alfred Gaßner, Alois Boschner und Josef Grandl die Ehrennadel und Urkunde überreicht. Florian Bibinger erhielt diese für über 40 Jahre Treue zum Verein. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Christine Empl und Markus Linner. Ebenfalls 25 Jahre im Verein, jedoch nicht auf dem Foto: Karin Rückerl, Sabine Mayer, Sebastian Linner und Leonhard Rappolder.

Text / Foto: Alois Kainz

Tunnel im Ortskern und Straßencafe mit Hebebühne

Fastenprediger Gilmaleus hat originelle Lösungsvorschläge für Maitenbether Probleme



Ordentlich ausgeteilt hat Bruder Gilmaleus (Christof Gilhammer) bei der Fastenpredigt in Maitenbeth. Foto: Fürst

Maitenbeth (für) - Beim Starkbierfest des Sportvereins in der vollen Maitenbether Mehrzweckhalle gab es nach dem Anstich mit Bürgermeister Kirchmaier zünftige Musi von der Kirchdorfer Blasmusik und allerhand Strapazen für die Lachmuskeln des Publikums. Auf dem Kirchplatz traf sich nämlich die neu gegründete IG Dorfplatzgestaltung um ihre Forderungen an den Gemeinderat zu Papier zu bringen.

Im Verlauf der „Sitzung“ – sie stammte aus der Feder von Josef Bräustetter – gab es bei den Forderungen ein erhebliches Gegeneinander der Wünsche. Kurt Schrank und Therese Graßl als Ehepaar Hacker, Josef Bräustetter als Günter Müller, Gertraud Auer als Elfriede Daumoser und Georg Deuflhart als Alfons Ott diskutierten über die Erhaltung von Hackers Gred, das Weglassen von Bäumen wegen des Einflugs von Hackers Mauerseglern und einen möglichen Tunnelbau zur Arztpraxis. Ott verlangte Nachtklokal und Nutzungsänderung, was aber den Protest der Arztgattin nach sich zog.

Ein Straßencafe mit Hebebühne für die Bestuhlung anstelle der Radlständer wurde vorgeschlagen und um mehr Platz zu schaffen kann ja Müllers Thujenhecke weg. Daumoser schlug einen Kreisverkehr mit Gegenverkehr, ein von ihr gestiftetes Tor mit Durchfahrt während der Geschäftszeiten und einen DM(Daumoser)-Drive vor. Die Besucher bogen sich vor Lachen über den kuriosen und irrationalen Diskurs.

Bruder Gilmaleus (Christof Gilhammer) las wieder zum größten Vergnügen der Zuhörer die Leviten, zusammengestellt von Hans Faltermeier. Zur derzeitigen Diskussion um den künftigen Maibaumstandort halte er den neuen Dorfplatz für ideal, „wenn er auf die alte Post fällt .. die Kost'n wuradn von da Versicherung übernomma...“, beim neuen

Gemeindehaus wäre es eine echte Bewährungsprobe für das Blechdach, „des alte Boschner-Gebäude g'hört scho lang weg“ und fiele er „aufs Leichenhaus, wär sofort das Problem mit der Straßenbreite gelöst“. Zu den für nächstes Jahr geplanten Feierlichkeiten sollte der Platz zum BGM-Josef-Kirchmaier-Platz umbenannt werden besser noch unter Einbeziehung der EU-Richtlinien „Piazza-Guiseppa-Kiesamora“.

An den Pranger stellte er auch die Sparsamkeit des Bürgermeisters, es würden für die heutige Veranstaltung auch für die Stromkosten von jeder Maß Bier 20 Cent zurückgelegt, falls eine Rechnung von der Gmoa kommt.

Kritik am Rathaus-Prachtbau

Der neue Rathaus-Prachtbau, den er auch das neue Weisenhaus nannte, sei „scho a mal ein Projekt für die Ewigkeit“. In hundert Jahren könnte bei Führungen stolz erzählt werden „...und da herin' hat seinerzeit der Kirchmeier Sepp regiert“ ..und Gilmaleus fügte hinzu „es leben die Schulden und der Größenwahn“. Die Fußballer kamen dran, welche die Tabelle von unten nach oben lesen, „weil dann eana Verein an erster Stelle steht“, die beim Watten das Fehlen der Kritischen nicht merken, und die

drei Tage nix trinken dürfen, um auf 0,5 Promille zu kommen.

Die Alpenblickschützen wurden derbleckt wegen der Programmierung einer APP (Alpen-Plick-Programm) und die Fröhlichen Winkler wurden aufgefordert, endlich für die Umsetzung eines überständigen Heiratsantrags in ihren Reihen zu sorgen. Für die Jäger hatte Gilmaleus Spott für die misslungene Wildschweinjagd, sie sollten ein Busunternehmen mit der Jagd beauftragen, da sich mit fünf erlegten Sauen die Autofahrer in letzter Zeit treffsicherer zeigten.

Unübertrefflich köstlich waren die Geschichten von der verschluckten und später wieder eingesetzten Zahnkrone eines ehemaligen Gemeinderatsmitglieds und einem neuen Gebiss, das der Hund Rambo seinem Besitzer vom Nachtkastl geklaut hatte und es aus Rache für die Kastration zerlegte.

Die vom Doktor, der wegen seiner quietschenden Hüfte seine Vorurteile gegen die Kollegen überwinden soll- „uns schickst ja a hi“ gefolgt von der Empfehlung für die Feuerwehr, sich wegen einer automatischen Toröffnung mit den Alpenblickschützen in Verbindung zu setzen, damit sie nicht noch einmal bei sich selbst einbrechen müssten.



**Wir schreiben
SERVICE
groß**

- **schneller** und **zuverlässiger** Reparatur-Service
- **kompetente** und **freundliche** Fachberatung
- **langlebige** Qualitätsprodukte
- **geschulte** Meisterwerkstatt



Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(08092) 8555-0 • www.wieserelektro.de

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Alpbach
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

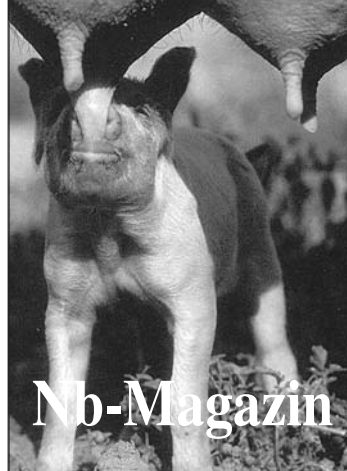
Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.

-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!-

Spendet Freude
und Kraft:



Nb-Magazin

Otto von Hören löst Djermester beim FC Maitenbeth ab

Ehrungen, Neuwahlen und Beitragserhöhung bei der Jahreshauptversammlung

Maitenbeth (für) - Neue Vorstände wurden bei der Hauptversammlung des FC Maitenbeth gewählt: Das Vorstandsamt für den Hauptverein übernahm Otto von Hören, für die Abteilung Fußball Rainer Jaksch. Außerdem stand die gut besuchte Versammlung einstimmig hinter Beitrags- und Satzungsänderung, auch gab es eine Ehrung für 60jährige Mitgliedschaft.

Bei den Fußballern hatte im Oktober Erhard Schwarz die Abteilungsleitung abgegeben, Adam Djermester war für ihn eingesprungen. Im sportlichen Bereich sei es in der zurückliegenden Zeit nicht so besonders gelaufen – so Djermester – und der „Hartl (Schwarz) sei halt nicht 1:1 zu ersetzen“.

Robert Lipp habe als sportliche Leitung Herausragendes geleistet und nach einer miserablen Vorsaison ist in den letzten Monaten mit Stefan Kolm aus Oberaudorf als neuem Trainer wieder ein positiver Trend zu beobachten.

Im Spielbetrieb sind A, B, D, E, F und G-Jugend, um die sich Mike Rheinthalers hervorragend kümmert, es gibt auch Spielgemeinschaften mit Oberndorf und die B-Juniorinnen sind mit Rechtmehring zusammen.

Ganz besondere Erfolgserlebnisse für die Jugend und ihre Trainer waren das Roland-Schultes- und Martin-Wilhelm-Gedächtnis-Turnier, welche durch das von vielen Helfern organisierte „Rundum“ wahre Fußballfeste waren.

Die Fußballer zeichneten sich auch für besondere gesellschaftliche Highlights verantwortlich, nämlich das beliebte Wein- und Dorffest und das total ausverkaufte Starkbierfest.

Die Abteilung Fußball hat Rainer Jaksch zum neuen Abteilungsleiter gewählt, Stellvertreter ist Adam Djermester. Die Jugendleitung hat Michael Reinthaler, Sportleiter sind Robert Lipp und Christof Wierer. Für die Kasse sind Josef

Hirt und Josef Grasser, für die Schriftführung Martin Richters-tetter und Josef Grasser und für die Öffentlichkeitsarbeit Stefan Djermester und Daniel Beranek zuständig. Beisitzer sind Rupert Mayerhofer, Josef Beranek, Ludwig Sigl, Josef Hanslmayer und Stefan Zott.

Brigitte Heidinger gab für die Abteilung Fitness neben ihrem Bericht den 13. Juni als Termin für den Flohmarkt bekannt und Einzelheiten zum Benefiz-Frauenlauf am 13. September.

Tennisleiter Peter Selmeier hob besonders die positive Mitgliederentwicklung und die Jugendarbeit hervor, die auch heuer wieder mit Schnupperstunden bei den Schülern startet.

Irmi Eyner sprach für die Stockschiützen, dieses Jahr findet das Gemeindeturnier an den ersten beiden Juliwochenenden statt. Für den Hauptverein berichtete Adam Djermester, dass finanziell alljährlich Ausgaben für den Schuldendienst vom Vereinsheimbau und laufende Unterhalts- und Instandhaltungskosten auf dem Plan stehen. Im letzten Jahr wurden zusätzlich Gelder für die Sanierung des Fußballplatzes samt Bewässerungsanlage und die Sanierung des Tennisplatzes ausgegeben und ein Rückgriff auf vorhandene Reserven war notwendig geworden.

Djermester erläuterte, dass der Verein mit seinen Mitgliedsbeiträgen seit 2003 konstant geblieben sei, die Inflationsrate für diesen Zeitraum betrage 18,6 %. Um wei-



Ehrung für (v.l.) Bernhard Mayerhofer, Gottfried Allram (60 Jahre Mitgliedschaft), Rainer Jaksch und Otto von Hören.

terhin Fördergelder beantragen zu können und finanziell etwas mehr Spielraum zu haben, wurde eine Beitragsanhebung quasi in Form des Inflationsausgleichs einstimmig beschlossen. So zahlen Kinder künftig 10 Euro, Jugendliche 15, Erwachsene 30 und Familien 40 Euro Beitrag.

Vereinssatzung angepasst

Auch eine Anpassung der Vereinssatzung an neue Bestimmungen einschließlich Ehrenamts-pauschale wurde angenommen.

Dass er nicht mehr für das Amt des Hauptvorstands – welches er zehn Jahre innehatte - kandidieren werde, hatte Adam Djermester schon länger bekannt gegeben. In seiner Rückschau betonte er mit gleichzeitigem Dank an alle, dass er immer auf das „Wir“ und den Zusammenhalt besonderen Wert gelegt habe. Das Miteinander im Verein habe mit Stolz erfüllende, große Leistungen ermöglicht, ein ganz besonderer Meilenstein sei die Errichtung des Vereinsheims gewesen.

Auch im sportlichen Bereich habe es – wie das überwältigende Angebot an Aktivitäten zeige – eine stetige Weiterentwicklung gegeben. Zusammen mit den gesellschaftlichen Angeboten sei der Sportverein mit seinen rund 980 Mitgliedern für viele ein Stück Heimat und Begegnungsstätte geworden. Bürgermeister Kirchmaier schloss sich dem an und sprach Djermester den Dank der Gemeinde für seine Verdienste um den Sport aus.

Zum Vorstand gewählt wurde der bisherige zweite Otto von Hören, Bernhard Mayerhofer zum Stellvertreter, Kassier ist Siegfried Wilhelm, die Buchführung macht Irmi Kainz und die Schriftführung Sylvia Kainz.

Otto von Hören betonte in seiner „Antrittsrede“, dass ihm die Förderung von Kindern und Jugend eine Herzensangelegenheit sei. Er stellte „Maiti“, die neu entworfene Logo-Figur des Vereins vor.

Für sein „Diamant-Jubiläum“ – nämlich 60-jährige Zugehörigkeit zum Verein – wurde Gottfried Allram geehrt.

Ines Söll
Friseurmeisterin



Mobiler-Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung

Hohenlindener Str. 7b
83544 Alpbaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@desoell.de



REIFEN WEIGL
Zaibing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de






Continental * VREDESTEIN PNEUMATIK DUNLOP

- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte

FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:

Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Di: 14:00 - 15:00 Uhr
Do: 17:00 - 18:00 Uhr

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:

- telefonischer Auftrag unter 08076 / 8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:

Di: 17:00 - 19:00 Uhr
(außer Schulferien)
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr
(nur nach Kinderkirche)
So: 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof (Sommerzeit):

Do: 17:30 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Di: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:

- bei Abwesenheit erfolgt
Rufweiterleitung an Kollegen

VG Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr
So: 8:30 Uhr (jeden ersten
Sonntag im Monat um 10 Uhr)
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

Reichtmehring

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:

Mo: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do., Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro:

Mo: 8:00 - 11:00 Uhr
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienste:

Mi, Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:

Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 11:00 Uhr

Daumoser, Bäckerei:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

EDEKA / Lotto-Annahmestelle:

Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:

Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:

Mo, Do, Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Di: 11:00 - 14:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Metzgerei Sewald:

Di, Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oetli, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di-So: 17:00 - 23:00 Uhr
So: 11:00 - 14:00 Uhr
Montag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Reichtmehring:

wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo-Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Fr: 14:00 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 17:30 Uhr

Weilhammer Freimehring:

Do: 18:30 - 21:15 Uhr

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

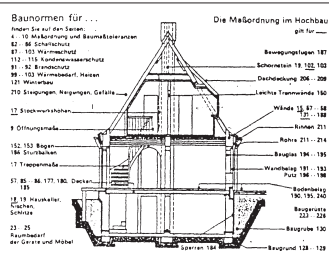
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452

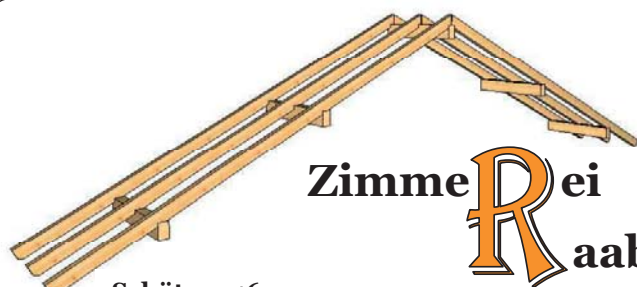
Rotter S European
Sped Trans

Umzüge - Kurier + Transportfahrten
Messetransport - EU-Weit
Entrümpelung + Entsorgung

Christopherstr. 18 • 83544 Albaching

Tel: 080 76 - 889 759 • Fax: - 885 72 07 • Handy: 0171 - 289 03 96

E-Mail: rotters-transporte@gmx.de



ZimmeR ei
Raab

Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283

Mobil: 0173 3840223

E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbauanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Wissenswertes

9,16 / 13,12

Was bedeuten diese Zahlen? Sind es Koordinaten zu einem Schatz, oder ein magischer Code? Weit gefehlt. Diese Zahlen sind das Ergebnis einer schon lang erwarteten Studie. Ein Team um David Veale vom South London and Maudsley NHS Foundation Trust in London hat die Einzelergebnisse zahlreicher kleinerer Studien zusammengefasst. Weltweit haben Forscher die Daten von über 15.500 betroffenen Personen ausgewertet und analysiert. Es wurden dabei Daten zu Länge und Umfang von Penissen ausgewertet. Demnach ist der durchschnittliche Penis im schlaffen Zustand (frei hängend) 9,16 Zentimeter lang; in erigiertem Zustand wächst er im Durchschnitt auf 13,12 Zentimeter. Zu einem ähnlichen Längenmaß kommt man, wenn man das schlaffe Organ maximal in die Länge zieht. Der Umfang des Allerweltpenis beträgt 9,31 Zentimeter (schlaff, frei hängend) und 11,66 Zentimeter während der Erektion. Es gibt immer wieder Gerüchte, dass sich die Penisgröße an anderen anatomischen Merkmalen ablesen lasse, etwa an der Größe der Nase oder der Größe des Zeigefingers im Verhältnis zum Ringfinger. Die Wissenschaftler fanden jedoch keinen Zusammenhang zwischen der Penislänge, dem Body-Mass-Index, der Zeigefingerlänge oder dem Alter. Der Anlass dieser Studie war durchaus ernst. Zweck der Datenerhebung war es, der unter Männern vorkommenden Sorge zu begegnen, dass ihr Penis zu klein geraten sei. Bei einigen Männern kam es zu psychischen Störungen, zu Depressionen und sogar zum Suizid, teilten die Forscher mit. Wer nun selbst die Latte anlegen will, sollte sich allerdings tunlichst an das standardisierte Messprotokoll halten. Die Länge würde an der Oberseite vom Schambein ab bis zur Spitze der Eichel gemessen. Etwaige Vorhaut zähle nicht dazu, dafür dürfe man Fettpölsterchen im Schambereich platt drücken. Der Umfang werde an der Wurzel erfasst. Die deutschen Männer lagen in dieser Auswertung knapp unter dem Durchschnitt.

(cr)



April 1995:

Erstes Ostereierschießen: Mit 650 ausgegebenen Ostereiern und insgesamt 147 registrierten Starts war das Ostereierschießen der Schützengesellschaft gleich beim ersten Mal ein toller Erfolg. Den Geschenkkorb für die Meistbeteiligung gewann der Nasenbach-Verein, die Teilerwertung gewannen Maria Deuschl und Veronika Sanftl.

Volle Halle für „Neues Leben“: Die achtzehnköpfige Rhythmusgruppe „Neues Leben“ gab zum zweiten Mal ein Konzert in der Alpicha-Halle. Rund 350 Besucher waren begeistert.

Neue Könige in Brand: Die Waldwinkel-Schützen kürten ihre Könige. Jugendkönig wurde Christoph Traunsteiner (28-Teiler) vor Gerhard Zaffran und Christian Puker. Die Schützenklasse gewann Klaus Bossog (14-Teiler) vor Manfred Zaffran und Gertraud Bauer.

April 2005:

Ganslmeier neuer Vorstand: Bei der Jahreshauptversammlung des SV Albaching wird Günter Ganslmeier mit klarer Mehrheit zum neuen ersten Vorstand gewählt und löst damit Christian Huber nach dreijähriger Amtszeit ab. Im Amt bleiben Sepp Ganslmeier als zweiter Vorstand und Christian Fleidl als Kassier. Neuer Schriftführer wird Martin Ziel als Nachfolger von Sepp Zeiler.

Zweite Mannschaft ist Tabellenführer: Nach einem 1:0-Sieg in Maitenbeth (der wegen Personalmangel mit nur zehn Spielern errungen wurde) steht die Zweite des SVA auf Platz Eins der Tabelle in der C-Klasse 2.

Freddy Vital - Wer sonst?: Mit dem traditionellen Endschießen wurden die Vereinsmeister der Rechtmehrer Korbiniansschützen gekürt. Den Titel holte sich Freddy Vital (97,3 Ringe) vor Roland Daumoser, Bernhard Distler und Birgit Weinhhammer.



April 2010:

Die besten Kunstradler Oberbayerns: Bei der oberbayerischen Meisterschaft in Edling belegt die Sechser-Kunstradmannschaft Kathi Friesinger, Katrin Voglsammer, Regina Raab, Julia Hahn, Lisa Wierer und Elisabeth Friesinger den ersten Platz und qualifizierte sich damit für die Bayerische Meisterschaft.

Singlöwe für „Muina-Dirndl“: Beim 37. Jugendsingen und -musizieren ging der erste Preis, der Wasserburger Singlöwe, nach Stockamühle. Es gewannen die vierzehnjährigen Zwillinge Verena und Simone Posselt, die gemeinsam mit ihrer Mutter Petra (siehe Foto) auftraten.

Sammler aus Leidenschaft: Im Nb-Boulevard wird Ludwig Friesinger aus Utzenbichl vorgestellt. Er berichtet von seiner Sammelleidenschaft für Bilder und Ansichtskarten sowie von einem Beinahe-Auftritt bei „Kunst und Krempel“. (fk)

Verkaufe

Zehn gebrauchte Turnmatten zu verkaufen zu jeweils 10 Euro pro Stück. Abholung nach vorheriger Terminabsprache im Albachinger Schulhaus.

VG Pfaffing (Hr. Koblechner)
Tel. 08076 / 919817

LCD-TV (Marke Tevion) mit Fernbedienung inkl. DVB-T, Diagonale 56 cm, voll funktionsfähig, 10 Euro.

Tel. 08076 / 7182

Arbeitsböcke (Schrägen) aus Holz, Preis nach Vereinbarung.

Tel. 08076 / 8980

Verkaufe gebrauchtes Wasserbett ca. 180 x 200 cm, 150 Euro VB,

Tel. 08076 / 887435

Birkenbrennholz, 1m, zum selber spalten.

Tel. 08076 / 8148

Suche

Suche gebrauchtes Knabenfahrrad, 24 Zoll.

Tel. 08072 / 8996

Verschenke

Verschenke kleine Zierfische und Pflanzen aus dem Aquarium und eine Zimmerpalme.

Tel. 08076 / 532

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de



Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Ein Bett im Lavendelfeld: Melanie Gropp

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Melanie Gropp
Spitzname:	„Melli“
Wohnort:	Stetten (ursprünglich aus Edling)
Geburtsort und Alter:	Wasserburg/Inn, noch 39
Familienstand:	verheiratet, zwei Kinder: Leo (4) und Amelie (2)
Beruf:	gelernte Zahnmedizinische Fachangestellte, zur Zeit: Mama und Hausfrau
Sternzeichen:	Stier
Augenfarbe:	braun-grün
Schuhgröße:	41
Charakter:	lebenslustig
Hobbys:	Lauf 10, Bauchtanz

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Dampfnudeln, am besten mit Apfelmus
Lieblingsgetränk:	Radler
Lieblingsbiersorte:	Guttenberg
Lieblingsradiosender:	Radio Arabella
Lieblingsband:	ABBA
Lieblingssängerin:	Jennifer Rush
Lieblingssfilm:	Was das Herz begehrt
Lieblingsserie:	Sturm der Liebe
Lieblingskleidung:	bequem und leger
Lieblingsmannschaft:	Der Fußballkindergarten des SVA
Lieblingssport:	Wenn überhaupt, dann Biathlon

Das Gespräch:

Was wärest Du gerne geworden?

Beruflich bin ich das geworden, was ich werden wollte. Habe damals ein Praktikum bei der Post und beim Zahnarzt gemacht. Ich wurde dann Zahnarzthelferin, machte später noch mehrere Fortbildungen, wo ich dann nur noch in der Verwaltung in der Praxis tätig war. Das machte mir viel Spaß.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Zufriedenheit und Gesundheit für meine Familie.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Erst einmal würde ich ganz lange ausschlafen und dann würde ich tatsächlich eine Weltreise machen wollen.

Welche „Ecke“ der Welt würde Dich dabei am meisten reizen?

Die Karibik! Ich bin ein großer Karibikfan, verbrachte dort schon zwei wunderschöne Urlaube. Außerdem würde mich Neuseeland sehr reizen.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort am meisten?

Ich fühle mich sehr wohl in Stetten, weil es hier so familiär und „griabig“ ist. Das darf gerne so

bleiben.

Was magst Du überhaupt nicht?

Schlechtes Wetter und trisch'l'n (trödeln).

Was fehlt Dir in Albaching am meisten?

Eine Apotheke und ein Zahnarzt.

Wobei kommst Du ins Schwärmen?

Früher waren wir (mein Mann und ich) viel mit dem Motorrad unterwegs. Wir verbrachten tolle Urlaube in Frankreich (aus Versehen sind wir auch mal in Spanien gelandet). Da waren wir zwischen 3.000 und 4.000 Kilometer auf dem Motorrad unterwegs, haben wahnsinnig viel erlebt und gesehen, das war sehr schön.

Was war das besondere an diesen Urlauben?

Wir hatten kein Zelt dabei und haben uns nur eine Nacht pro Woche ein Hotelzimmer genommen. Ansonsten haben wir meist unter freiem Himmel (zum Beispiel mal im Lavendelfeld oder auf einer Düne) übernachtet.

Könntest Du Dir vorstellen woanders zu leben?

Nein.



Kümmert sich im Herbst und Winter liebevoll um kleine „Problem-Igel“: Melanie Gropp aus Stetten. Foto: Gropp

Wie sieht Dein Traummann aus?

Den habe ich seit 16 Jahren zu Hause.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am meisten geprägt?

1999 hatte ich einen schweren Motorradunfall in Kössen, bei dem ich mir das Sprunggelenk zertrümmert habe. Es folgten viele langwierige Operationen und mein Motorrad war leider total Schrott. Außerdem haben mich die Geburten meiner Kinder sehr geprägt.

Nach welchen Kriterien gestaltet Du Dein Leben?

Miteinander, statt nebeneinander oder gegeneinander.

Melanie, Du hast bei Dir zu Hause eine kleine Igel-Station. Was kann man sich darunter vorstellen?

Seit 2009 bringe ich Igel, die aus eigener Kraft den Winter nicht überleben würden, durch die kalte Jahreszeit. Angefangen hat es eben 2009 mit einem Igel. Mittlerweile habe ich sechs, wobei ich sagen muss, dass auch nicht mehr geht. Es gibt in Haag eine Igel-Station, die mir mit Rat und Tat zur Seite steht, sie übernehmen zum Beispiel die Milbenbehandlung und

das Entwurmen.

Was sind denn bei „deinen“ Igeln Deine Aufgaben?

Grundsätzlich werden die Igel, die in freier Wildbahn leben, ab August bei mir zugefüttert, damit sie fett genug werden, um in den Winterschlaf zu gehen. Die Igel, die im Herbst zu gering sind, peppe ich dann über sechs Wochen bis drei Monate auf. Teilweise anfangs mit der Spritze (püriertes Fleisch) dann Brekkies, Avokados, Rührei. Ich hatte mal einen, der nur Rührei aß. Dazu befinden sich die Igel im Warmen bei uns im Haus.

Mit ca. 900 Gramm haben die Igel dann das richtige Gewicht für den Winterschlaf, den sie dann bei mir, aber draußen geschützt in Kisten, verbringen und den ich kontrolliere. Im Frühling, wenn kein Bodenfrost mehr ist, werden sie dann wieder in die freie Wildbahn entlassen.

Kann man zu Dir kommen, wenn man einen Igel findet, der Hilfe braucht?

Also, ich kann leider keine Igel mehr aufnehmen, aber ich bin jederzeit bereit, Fragen zu beantworten oder Hilfe zu geben.

Herzlichen Dank für das Gespräch! Rita Neumann

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müll:

- Freitag, 10. April
- Donnerstag, 23. April
- Donnerstag, 7. Mai

Papier „chiemgau recycl.“:

- Freitag, 10. April

Papier „remondis“:

- Donnerstag, 23. April

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	8
Autohaus Huber, Wasserburg	21
Bachmeier, Allianz	30
Bäckerei Daumoser GmbH	15
Bäckerei-Cafe Sewald	30
Bauer, Baggerbetrieb	12
Baugeschäft Freiburger	16
Birkmaier, Elektro	3
Die Radl Checker	18
Eggerl, Fahrschule	22
Fenster Rappolder	9
Fliesen Lipp	18
Forsting, Brauerei	4
Friesinger, Geflügel & Honig	9
Fußstetter, Zimmerei	41
Ganslmeier, Schreinerei	17
Gartengestaltung Achatz	11
Gasthaus Kalteneck	17
Ge-Service-Dienstleistungen	11
Glück, Bäckerei	33
Göschl, Spenglerei	13
Grandl, Heizung - Sanitär	4
Hangl Katrin	32
Hanslmeier & Meyer, Fenster	25
Haslberger, Bauplanung	12
Janda IT Service	18
Kfz Rugge	20
Kieswimmer&Janker,	
orth. Schuhtechnik	35
Komorek, Fußpflege	28
Krieger Landhandel	38
Laden im Thal	5
Madersbacher,	
Kläranlagenwartung	19
MBM Forsting	27
Mobiler Haarservice	16
Moser, Baggerbetrieb	32
Oettl, Landmaschinen & Kfz	3
Oettl, Landmaschinen & Kfz	14
Ostermaier, Heizung/Sanitär	6
Pizzeria ROMA	8
Raab, Zimmerei	40
Raiffeisenbank RSA	24
Rotters Transporte	40
Sanftl, Bautechnik	40
SAS, Veranstaltungstechnik	18
Scheffthaler, Montage	19
Schlosserei Heinrich	4
Schmid, Landtechnik	23
Schmidbauer, Berufsbekleidung	14
Seidinger, Schreinerei	32
Seidinger, Wildspezialitäten	3
Sewald, Metzgerei	22
Söll, Friseur-Service	39
Spötzl, Heizöl	6
Teich- u. Landschaftsbau	20
Trauerbegleitung Wagensonner	20
Versicherungsbüro Eis	10
Vital, Imkerei	32
Weigl, Reifen	39
Weilhammer, Fahrschule	20
Wieser, Elektro	38
Wimmer, Getränke	34
Yoga-Kurse	5



Albaching

April:

- Fr. 10.04. Freundschaftsschießen mit den Tullinger Schützen, Schützenheim, 18 bis 22 Uhr
Erstes Training der neuen AH-Fußballmannschaft, SVA, Sportplatz, 19.30 Uhr
- Sa. 11.04. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
- So. 12.04. Radi-Essen des Obst- und Gartenbauvereins, Gemeindehaus, 14 Uhr
- Mo. 13.04. Umweltmobil: Annahme von Problemabfällen, Wertstoffhof, 10.45 Uhr bis 12 Uhr
- Di. 14.04. Gemeinderatssitzung, Gemeindehaus, 19.30 Uhr
Stammtisch der Bäuerinnen, OV Albaching & Utzenbichl, Pizzeria Roma, 20 Uhr
- Mi. 15.04. Seniorennachmittag im Seniorenraum im Gemeindehaus, 14 Uhr
- Fr. 17.04. „Zwei Männer nur mit Gitarre“, Kultur im Wirtshaus Kalteneck, 20 Uhr
Jahreshauptversammlung vom Franziska-Preuß-Fanclub, Kreuzwirt, 20 Uhr
- Sa. 18.04. Energietour II, AG Energie, Treffpunkt am Kinderhaus um 9 Uhr
- Mo. 20.04. Trainingsstart „Lauf10!“, SVA, Sportplatz, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung d. Jagdgenossenschaft Utzenbichl, Kalteneck, 20 Uhr
- Di. 21.04. Taizé-Gebet und Info-Treffen zur Taizé-Fahrt im Sommer, Jugendheim, 18.30 Uhr
Redaktionssitzung für die Mai-Ausgabe Nb-Magazin, Feuerwehrhaus, 19 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim, 20 Uhr
- Fr. 24.04. Jahreshauptversammlung des SV Albaching, Sportheim, 20 Uhr
- Di. 28.04. Gemeinderatssitzung, Gemeindehaus, 19.30 Uhr
- Mi. 29.04. Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe des Nb-Magazins

Mai:

- So. 3.05. Maiandacht der kath. Frauengemeinschaft, Pfarrkirche, 19 Uhr
- Di. 5.05. Ausfahrtabend für die Mai-Ausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
- Sa. 9.05. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
- Di. 12.05. Gemeinderatssitzung im Gemeindehaus, 19.30 Uhr
- Do. 14.05. Vatertags-Radltour des Obst- und Gartenbauvereins, Maibaum, 13 Uhr



Rechtmehring

April:

- Mi. 8.04. Bürgerversammlung, Gemeinde Rechtmehring, Kirchenwirt, 20 Uhr
- Sa. 11.04. Infonachmittag „Umgang mit dem Feuerlöscher“, FW-Haus, 13.00 Uhr
- Di. 14.04. Info-Abend für Neueinsteiger „Lauf10!“, SCR, Sportheim, 19.30 Uhr
- Mo. 20.04. Trainingsstart „Lauf10!“, SCR, Sportplatz, 19.30 Uhr
- So. 26.04. Patrozinium mit Georgi-Fest und Umritt in Reit
- Mo. 27.04. Kesselfleischessen in Reit
- Mi. 29.04. Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe des Nb-Magazins

Mai:

- So. 3.05. Erstkommunion in der Pfarrkirche, 10.00 Uhr
- Di. 5.05. Ausfahrtabend für die Mai-Ausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus Alb., 19 Uhr



Maitenbeth

April:

- Fr. 10.04. Sau-Essen beim Wirt in Marsmeier, Fröhlicher Winkel, Beginn: 19.30 Uhr
- Sa. 11.04. „Aktion Rumpelkammer“ der KLJB, Bereitstellung bis 6.30 Uhr
Theaterabend der KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
- So. 12.04. Theaterabend der KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
- Fr. 17.04. Theaterabend der KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
- Sa. 18.04. Theaterabend der KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
- So. 19.04. Theaterabend der KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
- Do. 23.04. Gründungsversammlung Maibaumverein, Gasthaus Boschner, 20 Uhr
- Sa. 25.04. Ausflug zum „Weibamarkt“ nach Bad Feilnbach, Frauengruppe, Abfahrt 8.30 Uhr
- Mi. 29.04. Pfarrversammlung im Gasthaus Boschner, 20 Uhr
Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe des Nb-Magazins

Mai:

- Di. 5.05. Wandernachmittag für Senioren mit Hans Huber
Ausfahrtabend für die Mai-Ausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus Alb., 19 Uhr
- Mi. 6.05. Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim, 20 Uhr
- So. 10.05. Erstkommunion in der Pfarrkirche, 10.00 Uhr

In den Himmel? Oder zur Hölle?

Albaching (jo) - Rätsel über Rätsel, in, um und um die Gemeinde Albaching herum. Doch das Nb-Magazin schreitet zur Tat, und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir lösen die Rätsel auf. Und zwar alle!

So wie dieses Mal: Links neben diesem Text sehen Sie ein Foto einer einsamen Stein-Treppe im Wald. Ganz alleine steht bzw. liegt sie da. Doch wo führt sie hin? Und vor allen Dingen: Wozu?

Eine Treppe, so ganz alleine im Wald. Aber wohin führt sie wohl?

Foto:
Treppensteiger

Aber wir haben die Lösung. Oder auch nicht... Also, wahrscheinlich führt die Treppe zum Himmel, würden wir sagen, quasi zur Himmelspforte. Zur Erinnerung an den Brandner Kasper oder all jene, die diese Treppe mal gehen dürfen bzw. müssen, wenn sie das Zeitliche sozusagen segnet.

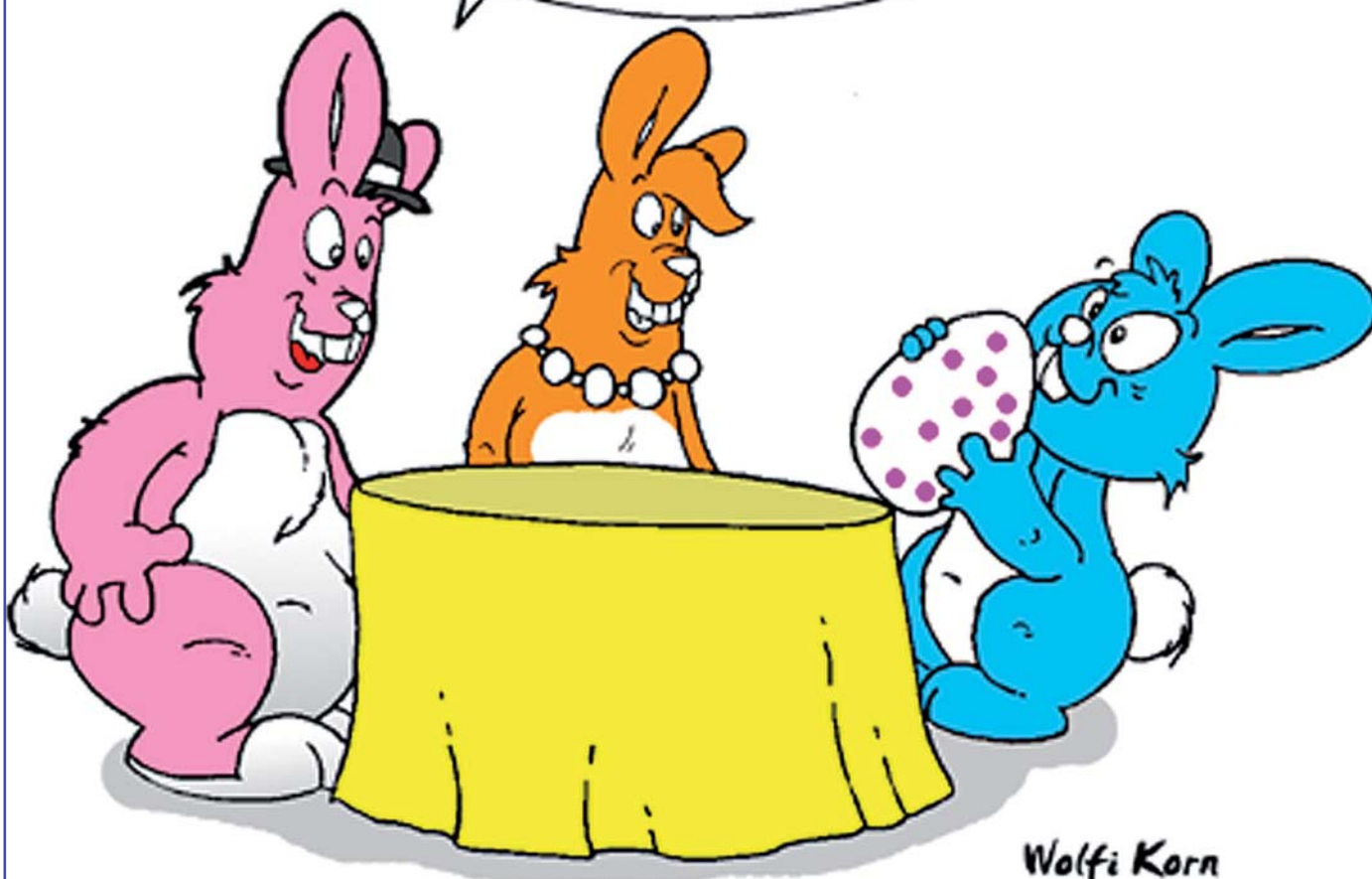
Oder die Treppe führt zur Hölle, für die bösen Buben unter uns. Also ganz nach unten. Wer weiß? Wenn Ihr es wisst, meldet Euch!

Kurz vor Schluss...

...fiel uns leider nur wenig zu unserer berühmt-berüchtigten „Letzten Seite“ ein. Bei insgesamt 48 Seiten dieser Nb-Ausgabe (Rekord eingestellt!; es fehlen aber u.a. Buchtipps und „Alte Ansichten“) vielleicht auch kein Wunder. Komplette 44 Seiten Nasenbach plus vier Seiten Terminkalender liegen vor Ihnen. Das alles erstellt an den Oster-Feiertagen. Wir sind aber sehr stolz darauf, nur auch fix und fertig. (jo)

Der Nb-Comic des Monats zu Ostern 2015:

Und was hat dir in diesem Jahr
Ostermensch gebracht?



Wolfi Korn